

Studium Generale und Zusatzqualifikationen

Veranstaltungen für Studierende, KIT-Angehörige und Gasthörernde

ZAK | ZENTRUM FÜR ANGEWANDTE KULTURWISSENSCHAFT UND STUDIUM GENERALE

Sommer-
semester
2024



MOVE THE WORLD. MOVE **YOUR FUTURE.**

DACHSER
Intelligent Logistics

Philipp B.:
IT-Spezialist und Entwickler
globaler Systeme

Auch hier in
Malsch

Bewirb dich jetzt in unserer Corporate IT
Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: dachser.com/careers

DACHSER SE • Head Office • Montana Trinkl
Thomas-Dachser-Straße 2 • 87439 Kempten • Tel.: +49 831 59161597 • montana.trinkl@dachser.com

We love to make
transformation happen



Sie machen High-Tech,
wir schaffen die Räume
dafür.



Technologiepark Karlsruhe GmbH

Tel. 0721 6105-01

E-Mail tpk@techpark.de

→ techpark.de



Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Koordination der Lehre am ZAK

Dr. Christine Mielke
Tel.: 0721.608.46920 | E-Mail: christine.mielke@kit.edu
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sekretariat Studium Generale und Lehre

Christine Myglas M.A.
Tel.: 0721.608.42043 | Fax: 0721.608.44811
E-Mail: christine.myglas@kit.edu
Bürozeiten: Mo, Di, Do 9 – 12 und 14 – 16 Uhr
Mi 14 – 16 Uhr oder nach Vereinbarung

Allgemeine Informationen und aktuelle Hinweise zu den
Lehrangeboten und Veranstaltungen des ZAK unter:
www.zak.kit.edu

Außerdem finden Sie uns hier:
[youtube.com/zakvideoclips](https://www.youtube.com/zakvideoclips)
[instagram.com/zak_karlsruhe](https://www.instagram.com/zak_karlsruhe)
twitter.com/zak_kit
[facebook.com/ZAKKarlsruhe](https://www.facebook.com/ZAKKarlsruhe)

Wir sind umgezogen!

Besuchsadresse:

Adenauerring 12, 2.OG
InformatiKOM, Geb. 50.19
KIT Campus Süd
76131 Karlsruhe

Postadresse:

Postfach 6980, 76049 Karlsruhe

Aktuelle Informationen

Die Vorlesungszeit beginnt am **15. April 2024**. Anmeldestart für alle Lehrveranstaltungen ist **Mittwoch, 3. April 2024 ab 12 Uhr** auf unserer Homepage www.zak.kit.edu. Bitte beachten Sie die genauen Angaben im Anmeldekalender, ob Veranstaltungen in Präsenz, online oder hybrid durchgeführt werden. Angemeldete Teilnehmer*innen werden bei jeweiligen Änderungen direkt per E-Mail informiert.





WIR SUCHEN DICH!



Die erste bionische Handprothese, die alles mitmacht! Mit dieser Hightech-Entwicklung spielt es keine Rolle mehr, was Du gerade tun willst – Du kannst es.

Bei **Vincent Systems** verschieben wir täglich die Grenzen des technisch Machbaren, um die weltweit besten elektronischen Handprothesen und Exoskelett-Systeme zu entwickeln.

Wenn Du für Innovation, Perfektion und Hightech brennst, findest Du bei uns eine Welt, in der Deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt sind. Wir suchen Entwickler in allen Bereichen: Von Soft- und Hardware bis Konstruktion und Design, von KI bis App-Entwicklung für smart devices. Ob Praktikum, Abschlussarbeit oder Festanstellung.

Starte Deine aufregende Zukunft als Entwicklungsingenieur der Medizintechnik und bewirb Dich jetzt.

Vincent Systems GmbH | Breite Straße 155 | 76135 Karlsruhe | Germany | www.vincentystems.de



Inhaltsübersicht

Was ist das ZAK?	5
Was ist das Studium Generale?	12
Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis SoSe 2024	15
Mensch & Gesellschaft	29
Natur & Technik	47
Medien & Kultur	73
Wirtschaft & Recht	91
Politik & Globalisierung	103
Kreativität & Kommunikation	111
Orchester & Chor	119
Seminare zu Medienkompetenz / Campusradio	23
Seminare zu Interkultureller Kompetenz	24
Seminars held in English et un séminaire en français	24
ZAK bei European Partnership for an Innovative Campus Unifying Regions (EPICUR)	26
Schwerpunkt crossmediale Radioarbeit am ZAK und Campusradio	26
Welche Schlüsselqualifikationen gibt es am ZAK?	127
Was sind ZAK-Zertifikate und welche gibt es?	134
Überblick ZAK-Zertifikate: Data Literacy, Nachhaltige Entwicklung, Studium Generale	134
Zertifikat Internationale Kompetenz (ZIK), Zertifikat Deutschlandkenntnisse (ZDeK)	135
Was ist das Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft?	136
Was ist das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung?	138
Was ist das Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft?	142
Öffentliche Veranstaltungen	146
Notizen	151
Namensindex	158
Impressum	160

MACH BEI DIEHL, WAS DIR WICHTIG IST.

DIEHL

MAKE IT WORK

„Schon beim Vorstellungsgespräch hatte ich ein gutes Gefühl und habe mich hier gleich **WOHL UND GUT AUFGEHOBEN** gefühlt.“

Digitale Transformation. Nachhaltigkeit. Friedenssicherung. Spannende Aufgaben, an denen auch wir bei Diehl mit Hochdruck arbeiten. Mit Kollegen, die wissen, was sie tun. Und Führungskräfte, die einem auf Augenhöhe begegnen. In einem von Vertrauen geprägten Familienunternehmen, das beständig und stabil ist – aus Tradition.

Interessiert? Bewerben. Loslegen. Bleiben. [makeitworkatdiehl.com](https://www.makeitworkatdiehl.com)

LIVEABLE

Fiona Wüstner
Diehl **Metering** Ansbach

Was ist das ZAK?

Unser Kernthema in Lehre, Forschung und öffentlichen Veranstaltungen ist der Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. Lehre und Forschung einer Exzellenzuniversität wie dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) können zur Bewältigung großer gesellschaftlicher und globaler Herausforderungen beitragen. Damit das KIT diese Aufgabe erfüllen kann und seiner Verantwortung gerecht wird, müssen Wissenschaft und Gesellschaft im Dialog sein.

Als zentrale wissenschaftliche Einrichtung am KIT leisten wir dazu Beiträge in Lehre, Forschung und in öffentlichen Veranstaltungen:

- In der Lehre erwerben Studierende fachübergreifende Kenntnisse, Schlüsselkompetenzen und Wissen außerhalb der eigenen Fachgrenzen. Das Studium Generale sowie vertiefende Studienangebote bieten Orientierung für Studium und Gesellschaft. Unsere Lehre bereitet auf erfolgreiches Handeln an den Schnittstellen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit im späteren Berufsleben vor.
- In der Forschung beschäftigen wir uns auf der Grundlage sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden mit Dynamiken öffentlicher Debatten um Wissenschaft, Technologie und Nachhaltigkeit.
- In Veranstaltungen für die Öffentlichkeit greifen wir gesellschaftsrelevante Sachdebatten um Umwelt, Technologie und Wissenschaft auf und reflektieren die Folgen wissenschaftlichen Handelns. Wir fragen zudem, wie Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft in liberalen Demokratien gelingen kann und gestaltet werden sollte.



KIT
Karlsruher Institut für Technologie

Immer rein in die gute Stube

Inform tiKOM

Überfachliche Qualifikationen • Freiwillige Zusatzleistungen
Studium Generale • Schlüsselqualifikationen
ZAK-Zertifikate • Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung
Vorträge • Podiumsdiskussionen • Projektwochen

Wir sind umgezogen • Wir sind umgezogen • Wir sind umgezogen • Wir sind umgezogen • Wir sind umgezogen • Wir sind umgezogen

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft


ZAK

www.zak.kit.edu

Überblick über die Studienangebote am ZAK

	Studium Generale	Schlüsselqualifikationen	ZAK-Zertifikate
Zugangsberechtigung	Studierende, Gasthörernde und KIT-Angehörige (Einschränkungen siehe Veranstaltungskommentare)	KIT-Studierende in Bachelor- und Masterstudiengängen	Studierende aller Fakultäten (inkl. Hochschule für Gestaltung, Hochschule für Musik und Pädagogische Hochschule), Promovierende
Curriculum	offenes Angebot von etwa 150 Veranstaltungen (eingeteilt in 5 interdisziplinäre Themenfelder)	alle Lehrveranstaltungen des ZAK und ausgewählte externe Lehrveranstaltungen	7 ZAK-Zertifikate zur Auswahl: Data Literacy, Nachhaltige Entwicklung und 5 verschiedene Schwerpunkte im Studium-Generale-Angebot
Quantitativer Studiumumfang	offen	1 – 2 Seminare, siehe Modulhandbuch des Studiengangs	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Teilnahmechein • 2 benotete Seminare (ggf. Teilnahme am Colloquium Fundamentale)
Studienbegleitende Leistungsprüfung	keine	je nach Seminar unterschiedlich	2 benotete Referate oder schriftliche Arbeiten
Prüfung	keine	keine	keine
Zertifikat	siehe ZAK-Zertifikate	SQ -Schein	ZAK-Zertifikat
Erwerb von Leistungspunkten	Teilweise, nicht in der Regel	ja	ja, 8 LP bzw. 10 LP

Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung*	Ab WS 24/25: Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft**	Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft***
Studierende aller Fakultäten und Promovierende (inkl. Hochschule für Gestaltung, Hochschule für Musik und Pädagogische Hochschule)	Studierende aller Fakultäten und Promovierende (inkl. Hochschule für Gestaltung, Hochschule für Musik und Pädagogische Hochschule)	Studierende aller Fakultäten und Promovierende (inkl. Hochschule für Gestaltung, Hochschule für Musik und Pädagogische Hochschule)
Überblick über Felder der aktuellen Nachhaltigkeitsforschung, forschendes Lernen und Selbstreflexion	Interdisziplinäre Perspektiven auf technologisches Wissen und wissenschaftliche Erkenntnis sowie ihre Verarbeitung in Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit	5 Bausteine aus dem Fächerspektrum der verschiedenen Disziplinen unter dem Leitbild des erweiterten Kulturbegriffs
<ul style="list-style-type: none"> • Einführende Ringvorlesung (SoSe), 2 Papers • Frühlingsakademie Nachhaltigkeit (WiSe) • 2 benotete Seminare aus dem Wahlbereich • Projektseminar • mündliche Prüfung 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführende Ringvorlesung (SoSe) und Grundlagenseminar • 12 oder mehr LP im Vertiefungsbereich mit Schwerpunktbildung z.B. Nachhaltige Entwicklung oder Data Literacy 	<ul style="list-style-type: none"> • 3 benotete Seminare aus dem Wahlbereich • Praktikum (2-wöchig), Praktikumsbericht • mündliche Prüfung
3 benotete Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> • 2 im Wahlbereich • Projektseminar 	<ul style="list-style-type: none"> • Benotete Leistungen im Vertiefungsbereich 	3 benotete Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> • 3 Referate, eines davon mit Ausarbeitung zur Seminararbeit • Praktikum
mündlich, 45 Minuten	keine	mündlich, 45 Minuten
KIT-Zertifikat und Zeugnis	KIT-Zertifikat und Zeugnis	KIT-Zertifikat und Zeugnis
ja, insgesamt mind. 19 LP (anrechenbar als SQ /Zusatzqualifikation)	ja, insgesamt mind. 16 LP (anrechenbar als SQ /Zusatzqualifikation)	ja, insgesamt mind. 22 LP (anrechenbar als SQ /Zusatzqualifikation)

*Bitte beachten: Studienangebot läuft aus und wird in Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft integriert. Letzte Möglichkeit, die Grundlage 'Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung' zu absolvieren in diesem Sommersemester. Informationen: www.zak.kit.edu/begleitstudium-bene

**Beginn vorbehaltlich Beschluss des KIT-Senats. Bereits erworbene Leistungsnachweise für das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung können für das Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft angerechnet werden.

***Bitte beachten: keine Anmeldemöglichkeit mehr. Studienangebot läuft aus.

Hinweise zum Erwerb von Leistungspunkten (LP)

Die aufgeführten Lehrangebote sind sowohl aus dem ZAK als auch aus den Fakultäten. Leistungspunkte (LP) können in allen ZAK-Veranstaltungen erworben werden sowie in den Veranstaltungen aus den Fakultäten, die mit ‚SQ‘ markiert sind und bei denen die LP-Anzahl angegeben ist. Bitte klären Sie zu Beginn des Semesters mit der Veranstaltungsleitung, welchen Leistungsnachweis Sie erwerben können:

- **1 LP:** aktive Teilnahme an Tagesworkshop o. ä.
- **2 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme und ggf. Mitwirkung durch ein Kurzreferat etc.
- **3 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme und zusätzlich ein Referat, Protokoll, Reflexionsbericht oder eine kurze Hausarbeit
- **4 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (24.000 – 30.000 Zeichen/8 – 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (25 – 30 Min.) oder Klausur
- **5 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (30.000 – 45.000 Zeichen/10 – 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (> 30 Min.) oder Klausur
- **6 LP:** Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und ausgearbeitete Seminararbeit (45.000 – 60.000 Zeichen/15 – 20 Seiten)

Inwiefern Sie Leistungspunkte in den Veranstaltungen erwerben können, die nicht vom ZAK angeboten werden, ist mit der jeweils zuständigen Veranstaltungsleitung abzusprechen.

Hinweise zur Systematik der Bezeichnungen

- **ZAK-Logo:** Veranstaltungen, die das ZAK anbietet
- **SQ:** Veranstaltungen, die zum Erwerb überfachlicher Qualifikationen / Schlüsselqualifikationen geöffnet wurden
- **Dunkelgrün:** Veranstaltungen im Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung
- **Hellgrün:** Veranstaltungen im Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft
- **Nachhaltige Entwicklung:** Veranstaltungen für das Zertifikat Nachhaltige Entwicklung
- **Data Literacy:** Veranstaltungen für das Zertifikat Data Literacy



PRAKTIKA UND
ABSCHLUSSARBEITEN

**MAKE THE
MOVE.**
BE GREEN.
BE COOL.

» GEHE MIT UNS DEN ERSTEN SCHRITT.

Du bist mitten im Studium und willst erste Erfahrungen im Rahmen eines Praktikums sammeln oder deine Abschlussarbeit schreiben? Dann mach deinen ersten Schritt bei einem global tätigen Unternehmen für Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik. Wir bei BITZER bieten dir Praktika mit herausfordernden Aufgaben, spannenden Themen für deine Abschlussarbeit und Verantwortung von Beginn an. Wo auch immer du gerade stehst: Wir machen dich fit für die Zukunft.



» Mehr Informationen erhältst du unter
bitzer.de/praktika-abschlussarbeiten





Das hätte Dein Physiklehrer nicht von Dir gedacht.

Jetzt bei Bruker die
Wissenschaft vorantreiben!

For more information please visit www.bruker.com

**SCAN
ME!**



Studium Generale

S T O F F

Was ist das Studium Generale?

Eigenen wissenschaftlichen und persönlichen Interessen folgen, Wissen vernetzen und vertiefen, Kontexte und Wechselbeziehungen erkennen, neue Erkenntnisse erlangen, in gesellschaftlicher Verantwortung mehr über die Welt und ihre Zusammenhänge erfahren – all das fördert der Besuch von Veranstaltungen im Studium Generale.

Ab 1949 wurden an der damaligen Universität Karlsruhe (TH) jedes Semester eigene Kurse angeboten sowie Veranstaltungen mit einführendem Charakter aus allen Fakultäten für interessierte Studierende und Mitarbeitende geöffnet. Die erklärte Absicht und vorrangige Aufgabe des Studium Generale war es, zur kritischen Selbstreflexion an Universitäten beizutragen und Orientierungshilfe in der damals noch jungen rechtsstaatlichen Demokratie der Bundesrepublik zu geben.

Bis heute und aktuell mehr denn je zählen die Fähigkeit einer interdisziplinären Kommunikation und einer kontextualisierten Einordnung von Fachwissen in gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge zu den Kernkompetenzen von Universitätsabsolventinnen und -absolventen.

Seit nunmehr 75 Jahren bietet das Studium Generale diese Möglichkeiten an, sich über die eigenen Fachgrenzen hinaus zu bilden. Teilweise ist der Erwerb von LP als Schlüsselqualifikation für das Fachstudium möglich, vor allem aber soll auch jenseits von Leistungspunkten und Zensuren ein Wissenserwerb und ein interfakultativer Austausch innerhalb des KIT ermöglicht werden.

Die Angebote des Studium Generale sind fünf interdisziplinären Themenfeldern zugeordnet:

Mensch & Gesellschaft

Natur & Technik

Medien & Kultur

Wirtschaft & Recht

Politik & Globalisierung

„Interdisziplinär“ bedeutet hier zweierlei: Zum einen sind viele Veranstaltungen „in sich“ fächerübergreifend angelegt. Zum anderen sind die Veranstaltungen innerhalb der Themenfelder über mehrere Fächer hinweg angelegt und regen dazu an, Zusammenhänge zu erkennen. Dies entspricht einem ganzheitlichen Denken in gesamtgesellschaftlichen Zusammenhängen.

Teilnahmebedingungen/Gasthörende

Berechtigt zur Teilnahme am Lehrangebot des Studium Generale sind alle Studierenden des KIT, kooperierender Karlsruher Hochschulen sowie KIT-Angehörige. Der Bereich **Kreativität & Kommunikation** ist Studierenden vorbehalten. Auf Anfrage kann bei ausreichenden Plätzen eine Teilnahme von KIT-Mitarbeitenden ermöglicht werden.

Gasthörende sind zur Teilnahme am Studium Generale sehr willkommen, sofern ausreichend Plätze vorhanden sind. Um einen Gasthörer*innenschein (Berechtigungsausweis) zu erhalten, muss der von der jeweiligen Seminarleitung genehmigte Antrag auf Zulassung beim Studienbüro eingereicht werden. Anträge sind im Oktober bzw. im April jeweils für ein Semester zu stellen.

Die Antragsformulare für Gasthörer*innen sind im Studienbüro des KIT erhältlich oder können auf der Homepage des ZAK heruntergeladen werden. Gasthörer*innen müssen eine Semestergebühr von 75 Euro entrichten.

Weitere Informationen unter:

www.zak.kit.edu/informationen_gasthoererInnen

Für ZAK-Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung über die Homepage des ZAK bzw. über SignMeUp erforderlich: www.zak.kit.edu

Dies ist ab Mittwoch, 3. April 2024, 12 Uhr möglich.

ENDLICH WIEDER THEATER!

Ermäßigungen für Studierende

Discounts for students,
Last-Minute-Tickets & Unicard



**BADISCHE STAATS
THEATER** KARLSRUHE

TERMINE UND TICKETS UNTER
T 0721 933 333 & WWW.STAATSTHEATER.KARLSRUHE.DE





Ihr Start ins Berufsleben.

Samvardhana Motherson Peguform (SMP) ist der Spezialist für hochwertige und ästhetische Interieur- und Exterieur-Komponenten. Mit Niederlassungen in Europa, Nordamerika, Südamerika und Asien beliefern wir weltweit zahlreiche Pkw- und Lkw-Hersteller. SMP ist Teil der **Motherson Group**, einer der weltweit am schnellsten wachsenden Anbieter vollständiger Systemlösungen für die Automobilindustrie. Wir sind ständig auf der Suche nach talentierten neuen Kollegen, die Teil unseres Teams werden möchten.

Wir bieten (w/m/d):

- Praktika in verschiedenen Abteilungen
- Bachelor-/Masterthesis
- Werkstudententätigkeiten
- Direkteinstieg als (Wirtschafts-) Ingenieur, Kunststoffexperte, Maschinenbauer



Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage unter:
smp-automotive.com/de/Karriere/arbeiten-bei-smp

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis – Studium Generale Sommersemester 2024:

Lehrveranstaltungen in „ZAK-roter“ Schrift werden von Lehrbeauftragten des ZAK geleitet. Anmeldung zu diesen Veranstaltungen ab **Mittwoch, 3. April 2024** unter: www.zak.kit.edu/anmeldung.

Bitte beachten: Weitere nach Redaktionsschluss eingereichte Seminare im Campus Management Vorlesungsverzeichnis.

Der Erwerb von Leistungspunkten ist nur in den mit SQ gekennzeichneten Veranstaltungen möglich. Bitte vor der Anmeldung mit der Veranstaltungsleitung klären.

Wichtiger Hinweis: Die Teilnahme an Vorlesungen und Seminaren aus den KIT-Fakultäten und der Hochschule für Musik ist nur möglich, soweit Plätze vorhanden sind.

1. Mensch & Gesellschaft

Ars Rationalis II [Betz]	30
Wissenschaft und Öffentlichkeit – Kurs A und B [Bienzeisler]	30
Lernen und Erfahrung [Böschel]	31
ARS REFLECTIONIS. Verantwortlich denken und handeln in Technik, Wissenschaft und Innovation [Does, Kühler, Krüger]	31
Geschichte der pädagogischen Institutionen [Fees]	32
Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation [Fischer]	32
Projektseminar zur transdisziplinären Stadtforschung: Forschungsdesign und Empirie [Grebhahn, Janoschka]	33
Sport und Gesundheit [Jekauc]	33
Grundlagen Sportpsychologie [Jekauc, Fritsch]	34
Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis [Krawczyk]	34
Developing real-world experiments to foster sustainability transformations in cities – exploration, analysis and design [Lang]	35

Einführung in die Entwicklungspsychologie [Langemeyer]	35
Verwissenschaftlichung der Arbeit [Langemeyer]	36
„Es gibt tausend Krankheiten, aber nur eine Gesundheit.“ (Ludwig Börne) – Facetten von Gesundheit und Krankheit [Lehmann]	36
Wann und warum entsteht Meinungspolarisierung? [Mäs]	37
Empirische Sozialforschung [Mager]	37
Das KZ Natzweiler und seine Außenlager [Markowitsch]	38
Kognitionen bei Tieren:	
Ein philosophischer Überblick zur Zuschreibbarkeit kognitiver Fähigkeiten mit ethischer Tragweite [Martin]	38
Mentoringprogramm „Balu und Du“: Engagement für Bildungsgerechtigkeit [Mehanna, Scholl]	39
Gender basics. Wir lesen und diskutieren zentrale Texte zur Genderdebatte [Mielke]	39
Grundlagen Sporttherapie [Nießner]	40
Zahlen lesen, interpretieren und darstellen [Post]	40
Universalismus und Internationalismus in der Wissenschaft [Schauz]	41
Die Geschichte der Geisteswissenschaften im Spiegel ihrer Krisendebatten [Schauz]	41
Deconstructing unconscious bias into intercultural competence:	
A neurological-psychological look into how the brain constructs reality [Schmidt]	42
Einführung in die Philosophie 2 [Seidel]	42
Grundlagen Anatomie/Sportmedizin II [Sell]	43
Einführung in die Statistik [Staudt]	43
Was ist Freiheit? Begleitseminar Colloquium Fundamentale [Teutsch]	44
Wissen, was wir nicht wissen. Vom Umgang mit Unsicherheit in Forschung, Medien und Gesellschaft [Teutsch]	44
Digitalisierung und die Frage nach einem sinnvollen Leben [Uhle]	45
Zukunftsforschung: Trendanalyse, Szenarien und Ideenentwicklung als Basis für Entscheidungen [Voglhuber-Slavinsky]	45
Grundlagen Sportsoziologie [Wolbring]	46

2. Natur & Technik

Methoden und Prozesse der PGE – Produktgenerationsentwicklung [Albers, Düser]	48
Machines and Processes [Bauer, Koch, Kubach, Pritz]	48
Fahrzeugsysteme für urbane Mobilität [Berthold]	49
Biodiversität und Nachhaltigkeit im Alltag. Qualitative Datenanalyse im Rahmen eines sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekts [Botsch, Berzborn, Bräunling]	49
Schienefahrzeugtechnik [Cichon]	50
Bahnsystemtechnik [Cichon]	50
Ausgewählte Probleme der angewandten Reaktorphysik mit Übungen [Dagan, Metz]	51
Bauphysik [Dehn]	51
Baustoffkunde [Dehn]	52
Das Arbeitsfeld des Ingenieurs [Doppelbauer, Geimer]	52
Kristallchemie und Kristallographie [Drüppel, de la Flor Martin]	53
Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Fallmann, Schipper]	53
Einführung in die Energiewirtschaft [Fichtner]	54
Die Eisenbahn im Verkehrsmarkt [Freundorfer]	54
Grundlagen der Fahrzeugtechnik II [Gießler]	55
Englisch für innovatives Ingenieurwesen C2 [Guptill]	55
Moderne Methoden der Informationsverarbeitung [Hanebeck, Walker]	56
Datenauswertung [Haupt]	56
Feuer, Wasser, Luft und Erde: Natur im Anthropozän [Heidenreich]	57
Science for future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften [Hermuth-Kleinschmidt]	57
Einführung in die Erdgeschichte [Hilgers]	58
Grundlagen Biomechanik [Hoffmann]	58

Klimatologie [Hogewind]	59
Industrial Wastewater Treatment [Horn].....	59
Die Energiewende im Stromtransportnetz [Jesberger].....	60
Efficient energy systems and electric mobility [Jochem]	60
Grundlagen der Informatik I [Käfer]	61
Umweltkommunikation [Kämpf]	61
Mobilitätsservices und neue Formen der Mobilität [Kagerbauer].....	62
Erschließung, Ver- und Entsorgungsplanung [Kagerbauer].....	62
Energie und Umwelt [Karl]	63
Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung [KIT-interne und -externe Dozierende].....	63
Grundlagen der Energieressourcen [Kohl, Hergert, Kiefer, Nitschke].....	64
Einstieg in die Informatik und Algorithmische Mathematik (für Bio- und Chemie-Ingenieurwesen) [Krause]	64
Open Data und Datenkompetenz. Mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen [Kugel, Weis, Riedmüller]	65
Werkstoffrecycling und Nachhaltigkeit [Liebig].....	65
Einführung in Algebra und Zahlentheorie [Lytchak].....	66
Datenanalyse für Ingenieure [Mikut, Reischl, Meisenbacher]	66
Ersatz menschlicher Organe durch technische Systeme [Pylatiuk]	67
Management neuer Technologien [Reiß].....	67
Reactor Safety 1: Fundamentals [Sanchez Espinoza, Zhang]	68
Gehirn und Zentrales Nervensystem: Struktur, Informationstransfer, Reizverarbeitung, Neurophysiologie und Therapie [Spetzger].....	68
Landschaft als kultureller Gegenstand. Aussicht, Idylle, Materialität [Stahl].....	69
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer].....	69
Bauwerksanalyse im Beton- und Mauerwerksbau [Vogel].....	70

Englisch C1/C2:Themen und Fallstudien zur Nachhaltigkeit [White].....	70
Böden Europas [Wilcke]	71
Einführung in die Rheologie [Wilhelm].....	71

3. Medien & Kultur

Mediendispositive [Blum-Barth]	74
Deutschsprachige Literatur als Weltliteratur [Blum-Barth].....	74
Pimp your science! Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open Source Tools: Gimp, Inkscape und Scribus [Budak].....	75
Kein Geld für Kultur? Oder: Wie Stadtentwicklung und Kultur voneinander profitieren können [Determann].....	75
Jenseits von Google. Akademische Recherche im Internet unter Zuhilfenahme von KI [Fuchs]	76
Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft? [Gaffney].....	76
Industriearchitektur in Karlsruhe [Gerbing, Lorenz].....	77
Virtual Reality Praktikum [Häfner].....	77
Audiovisuelle Medien in der Wissenschaftskommunikation – Kurs A und Kurs B [Hanauska]	78
CineMA – Vormoderne im Film. Jahrestage. Mediävistische Filmjubiläen 1914 – 1924 – ... – 2024 [Herweg].....	78
Nouvelle Tendance. Experiment und Technik in der Kunst der 1960er/70er Jahre [Hinterwaldner].....	79
Geschichte der Kunst – Die Künste des 18. und 19. Jahrhunderts [Jehle].....	79
Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast [Kastning]	80
Activist art versus global crises: Ukraine and beyond [Kozak].....	80
European cinema [Krstic]	81
Introduction to film [Krstic].....	81
Web-Videos erfolgreich produzieren für YouTube, Instagram, TikTok & Co. [Langewitz].....	82
Professionelles Texten als Basiselement der Vermittlungspraxis [Lehmkuhl].....	82

Orte des Wissens, Orte der Literatur.	
Von frühmittelalterlichen Klöstern bis zur hochmittelalterlichen Universität [Leng].....	83
Architektur und Stadtbaugeschichte 1 [Medina Warmburg].....	83
Architektur und Stadtbaugeschichte 3 [Medina Warmburg].....	84
Einführung in die griechische Mythologie und ihr Nachleben [Muñoz Morcillo].....	84
Die Kunst der frühen Nachkriegszeit 1945 – 1949 [Papenbrock].....	85
„Alte“ Filme, neu gesehen. Was sind Filmklassiker und warum? [Petroll].....	85
Filme zum Mitdenken – Erkenntnis, Wissenschaftskritik und Gesellschaft im Kino [Petroll].....	86
Karlsruher Tusculum: Metamorphosen, Anthropozän? Blicke auf die Vorgeschichte bei Ovid [Petroll].....	86
Einführung in die Architekturkommunikation [Rambow].....	87
Das deutsche Drama I: Vom Barock bis zum 19. Jahrhundert [Scherer].....	87
Ringvorlesung Musikgeschichte III: Von 1800 bis heute [Seedorf].....	88
ARTE im Zeichen der Zeit: Dokumentarfilme und Kommunikation [Sippel].....	88
Der ‚Erec‘ Hartmanns von Aue – Zwischen Minnelust und Zwergengroll [Stockburger].....	89
Wunderdrogen, Zaubersprüche, Operationen und magische Winde:	
Medizinisches in der höfischen Epik des Mittelalters (‚Iwein‘, ‚Parzival‘ u.a.) [Stockburger].....	89
Karlsruher Architekturvorträge [Wechselnde Dozierende].....	90
4. Wirtschaft & Recht	
Menschenrechte und Strafen. Wieso, weshalb, warum? [Bott, Nievelstein].....	92
Europäisches und Internationales Recht [Brühann].....	92
Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext sozial-ökologischer Transformation [Häußler, Rüppel].....	93
Management- und Führungstechniken [Hatzi].....	93
Strafe muss sein! Oder doch nicht? [Kohlhof].....	94
The impact of sustainable steering: Insights for holistic decision-making [Konrad].....	94

Lebensmittelrecht I [Kuballa]	95
Staat und Gesellschaft des Grundgesetzes: Eine offene Verfassungsgeschichte seit 1949 [Kunze]	95
Integrierte Produktionsplanung im Zeitalter von Industrie 4.0 [Lanza]	96
Global Production Engineering (MEI) [Lanza, Peukert, Benfer]	96
Strategisches Management [Lindstädt]	97
Wirtschaft und Globalisierung [Mager]	97
Markenrecht [Matz]	98
Incentives in Organizations [Nieken]	98
Economics of Innovation [Ott]	99
Entrepreneurship [Terzidis]	99
Investments [Uhrig-Homburg]	100
Internationale Finanzierung [Uhrig-Homburg, Walter]	100
Platform & Market Engineering: Commerce, Media, and Digital Democracy [Weinhardt, Fegert]	101
Innovationsmanagement: Konzepte, Strategien und Methoden [Weissenberger-Eibl]	101
Sustainable Product Engineering [Ziegahn]	102
5. Politik & Globalisierung	
100 Jahre Türkei: Politik und Geschichte der Republik Türkei [Akbaba]	104
La politique de défense européenne [Bada]	104
Modern history of Ukraine. The path of Eurointegration [Balykin]	105
World history of state and law [Balykin]	105
Civil society and non-profit organizations in democratic societies [Brozmanová Gregorová]	106
Afrika-Europa. Aktuelle Debatten in einer komplexen Beziehung [Hampel]	106
Sebastian Haffner. Von Bismarck zu Hitler (Einführung in die Politische Geschichte) [Kunze]	107

Die Zukunft der Demokratie [Mäs]	107
Regional studies – Arabischer Frühling [Osh]	108
Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Drivers and international protection [Pacini]	108
Intercultural communications: USA and Germany [Schmidt]	109
Energiepolitik [Wietschel]	109

6. Kreativität & Kommunikation

Speed Reading. Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten [Añibarro]	112
Besser frei reden. Überzeugen durch Persönlichkeit [Bock]	112
Sprecherziehung für „Vielsprecher*innen“, praktische Einführung [Bock]	113
Podcasting DIY. Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung [Drixler]	113
Bodytalk – nonverbale Interaktion: Körperausdruck in Theorie und Praxis [Essler]	114
Die Kunst der Überzeugung. Ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop [Fuchs]	114
Geschichten erzählen mit Geräuschen, Stimmen, Musik. Das Campusradio Audiokreativlabor [Fuchs]	115
„Richtig fragen, gekonnt talken“. Moderation, Interview, Gesprächsführung [Fuchs]	115
Achtsam und emotional intelligent. Die emotionale Intelligenz in bewegter Achtsamkeit [Gallus]	116
10 Gründe warum man zeichnen sollte. Freihandzeichnen (Grundlagen und Übungen) [H.-Desrue]	116
Warum man weiterzeichnen sollte. Mit dem Skizzenbuch auf Motivsuche [H.-Desrue]	117
„Das wollte ich schon immer mal erzählen!“ Übungen zum kreativen Schreiben [Hoffmann]	117
Kreatives Schreiben. Neue Denkpfade spielerisch erkunden und ein Tor zur eigenen Kreativität öffnen [Roth]	118
Teamwork. Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten! [Schwarz]	118

7. Orchester & Chor

Für die Teilnahme an musikalischen Ensembles des KIT kann ein Leistungsnachweis als Schlüsselqualifikation erworben werden. Die Anzahl an möglichen Leistungspunkten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beschreibungen der einzelnen praktischen Übungen.

Uni Tanzorchester [Bagger].....	120
Sinfonieorchester des KIT [Drewelius, Richter].....	120
Collegium musicum des KIT [Heitz]	121
KIT Big Band [Hellstern]	121
KIT Konzertchor [Indlekofer]	122
KIT Kammerchor [Indlekofer].....	122
JCK. Jazzchor am KIT [Ries].....	123
Kammerorchester des KIT [Salignat]	123
Internationaler Chor am KIT [Zarzalís]	124
Kampus KApelle [Zimmermann].....	124

Seminare zu Medienkompetenz / Campusradio

Wissen, was wir nicht wissen. Vom Umgang mit Unsicherheit in Forschung, Medien und Gesellschaft [Teutsch]	44
Pimp your science! Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open Source Tools: Gimp, Inkscape und Scribus [Budak].....	75
Jenseits von Google. Akademische Recherche im Internet unter Zuhilfenahme von KI [Fuchs]	76
Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft? [Gaffney].....	76
Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast [Kastning]	80
European cinema [Krstic]	81
Introduction to film [Krstic]	81
Web-Videos erfolgreich produzieren für YouTube, Instagram, TikTok & Co. [Langewitz]	82

„Alte“ Filme, neu gesehen. Was sind Filmklassiker und warum? [Petroll].....	85
Filme zum Mitdenken – Erkenntnis, Wissenschaft und Gesellschaft im Kino [Petroll].....	86
ARTE im Zeichen der Zeit: Dokumentarfilme und Kommunikation [Sippel]	88
Sprecherziehung für „Vielsprecher*innen“, praktische Einführung [Bock]	113
Podcasting DIY. Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung [Drixler].....	113
Die Kunst der Überzeugung. Ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop [Fuchs]	114
Geschichten erzählen mit Geräuschen, Stimmen, Musik. Das Campusradio Audiokreativlabor [Fuchs].....	115
„Richtig fragen, gekonnt talken“. Moderation, Interview, Gesprächsführung [Fuchs]	115

Seminare zu Interkultureller Kompetenz

Deconstructing unconscious bias into intercultural competence:	
A neurological-psychological look into how the brain constructs reality [Schmidt].....	42
Activist art versus global crises: Ukraine and beyond [Kozak]	80
European cinema [Krstic]	81
Einführung in die griechische Mythologie und ihr Nachleben [Muñoz Morcillo]	84
100 Jahre Türkei: Politik und Geschichte der Republik Türkei [Akbaba].....	104
La politique de défense européenne [Bada].....	104
World history of state and law [Balykin]	105
Modern history of Ukraine. The path of Eurointegration [Balykin]	105
Civil society and non-profit organizations in democratic societies [Brozmanová Gregorová]	106
Afrika-Europa. Aktuelle Debatten in einer komplexen Beziehung [Hampel]	106
Regional studies – Arabischer Frühling [Osh].....	108
Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Drivers and international protection [Pacini]	108
Intercultural communications: USA and Germany [Schmidt]	109

Seminars held in English et un séminaire en français

Deconstructing unconscious bias into intercultural competence: A neurological-psychological look into how the brain constructs reality [Schmidt].....	42
Activist art versus global crises: Ukraine and beyond [Kozak].....	80
European cinema [Krstic]	81
Introduction to film [Krstic]	81
The impact of sustainable steering: Insights for holistic decision-making [Konrad]	94
La politique de défense européenne [Bada].....	104
World history of state and law [Balykin].....	105
Modern history of Ukraine. The path of Eurointegration [Balykin]	105
Civil society and non-profit organizations in democratic societies [Brozmanová Gregorová]	106
Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Drivers and international protection [Pacini]	108
Intercultural communications: USA and Germany [Schmidt]	109

ZAK bei European Partnership for an Innovative Campus Unifying Regions (EPICUR)



Acht Partnerhochschulen in ganz Europa wollen gemeinsam einen innovativen, grenzüberschreitenden Campus entstehen lassen, der Studierenden aus ganz Europa Austausch und neue Perspektiven eröffnet.

Das ZAK entwickelt dafür gezielt interdisziplinäre Lehrangebote. Zusammen mit den Partnern an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg hat das ZAK englischsprachige Seminarangebote konzipiert, die erstmalig im Wintersemester 2020/21 für Studierende aller EPICUR-Partnerhochschulen geöffnet wurden. Damit trägt das ZAK zur Entstehung des gemeinsamen EPICUR Liberal Arts and Sciences Curriculum bei.

Den Überblick über die EPICUR-Seminarangebote aller beteiligten Universitäten finden Sie hier:

<https://epicur.education/education/course-catalogue/>

Allgemeine Informationen zu EPICUR finden Sie hier:

<https://epicur.education>

Schwerpunkt crossmediale Radioarbeit am ZAK und Campusradio

Studierende des KIT und kooperierender Hochschulen erhalten Einblicke in die Funktionsweise moderner Mediensysteme und erwerben Kompetenzen für den Umgang und das Agieren in einer professionalisierten Mediengesellschaft, die ein breites Spektrum an Berufsmöglichkeiten bietet. Das Campusradio Karlsruhe ermöglicht Studierenden das Sammeln journalistischer Erfahrungen: Wie sieht studentisches Leben in Karlsruhe wirklich aus? Was bewegt und bewegen Studierende auf dem und jenseits des Campus? Unter Federführung des ZAK und gefördert von der LFK – Die Medienanstalt für Baden-Württemberg unterstützen Expertinnen und Experten die Studierenden bei der Planung und Produktion des crossmedialen Programms. Alle Studierenden können mitmachen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Die vielfältigen Bereiche der Medienproduktion bieten für jede*n ein spannendes Feld, um die eigenen Kenntnisse zu erproben und zu erweitern.

Interessierte melden sich bitte unter:
redaktion@campusradio-karlsruhe.de

Das Campusradio Karlsruhe ist rund um die Uhr im Stream zu hören auf: www.campusradio-karlsruhe.de

Auf der UKW-Frequenz 104.8 kann zu diesen Zeiten eingeschaltet werden:

Di, Mi, Do 10 – 12 Uhr
Di und Do 19 – 22 Uhr
Fr 9 – 12 Uhr



**campus
radio
karlsruhe**

campus
radio
karlsruhe



KIT
Karlsruher Institut für Technologie

Hier spielt die Musik

Orchester & Chor als Schlüsselqualifikation



Collegium Musicum des KIT • Internationaler Chor am KIT
Jazzchor am KIT • Kammerorchester des KIT
KAmpus KApelle • KIT Big Band • KIT Kammerchor
KIT Konzertchor • KIT Philharmonie • Sinfonieorchester des KIT
Studio Vocale Karlsruhe • Uni Tanzorchester am KIT



ZAK

© KIT - UNIVERSITÄT KARLSRUHE

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

www.zak.kit.edu



Komm zu
uns!

We pioneer motion

Sei der Wandel, den du dir wünschst. Bei Schaeffler.

Hast Du den Mut und den Spirit, in Deinem zukünftigen Beruf die Welt von morgen zu gestalten?

Auch große Vorhaben beginnen mit dem ersten Schritt. Ob Praktika, Abschlussarbeit oder Werkstudium, hier bei Schaeffler lernst Du alles, was es dazu braucht.

Wir suchen Pionier*innen, die sich für Neues begeistern können:

Junge Menschen, die die Kraft der Veränderung lieben und eine sinnhafte Karriere anstreben. Und die bei uns dabei auf starke Vorbilder und Gleichgesinnte treffen. Bist Du dabei?

Bewirb Dich unter:

www.schaeffler.de/karriere

Kontaktdaten: Marisa Koffer
marisa.koffer@schaeffler.com
Tel. 07223 941 2102



SCHAEFFLER



Mensch & Gesellschaft

Seminar

Ars Rationalis II

Prof. Dr. Gregor Betz

Ort

Geb. 30.35

Hochspannungstechnik-
Hörsaal (HSI)**Termin**Beginn: 18.4.24
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich**Anmeldung****Institution**Department
für Philosophie**Kontakt**gregor.betz@kit.edu
0721.608.42149

In dieser Fortsetzung der VL Ars Rationalis I werden wir uns hauptsächlich mit dem Argumentieren bzw. den Fragen „Wann ist ein Argument gültig, wann ist es schlüssig, und wann ist es ein GUTES Argument?“ beschäftigen. Aber auch die Fehlschlüsse (Fallacies) und die meist SCHLECHTEN Argumente z. B. das Argumentum ad verecundiam, ... ad hominem, ... ad ignoratiam werden thematisiert.

Seminar

Wissenschaft und Öffentlichkeit – Kurs A und B

Nils Bienzeisler

Ort

Geb. 50.19

SR 2

TerminBeginn: 17.4.24
Kurs A: Mi 8 – 9.30
Kurs B: Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich**Anmeldung**

ja

InstitutionDepartment für Wissen-
schaftskommunikation**Kontakt**

nils.bienzeisler@kit.edu

Das Verhältnis zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit befindet sich in beständigem Wandel, sowohl was die Legitimation der Wissenschaft durch ihre öffentliche Präsenz in den Massenmedien als auch die Partizipation gesellschaftlicher Akteure (z.B. Politik, Bürgerschaft und Umweltverbände) an der Wissenschaft anbelangt. Wie verändern sich die Interaktionen der Wissenschaft mit ihren Öffentlichkeiten? Wie wirkt sich dies auf die Entwicklung der Wissenschaft selbst aus?

Das Seminar führt in Grundlagen der Wissenschafts- und Technikstudien ein. Theoriekonzepte werden von den Studierenden an Beispielen erarbeitet.

Qualifikationsziele: Erwerb von grundlegenden Theoriekenntnissen und Analysewerkzeugen, um Wechselverhältnisse zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit beurteilen zu können.

Zu erbringende Leistungen sind die regelmäßige und aktive Teilnahme, ein Kurzreferat, eine schriftliche Hausarbeit.

Seminar

Lernen und Erfahrung

Markus Böschen

Ort

Geb. 20.30
SR 0.019

Termin

Beginn: 16.4.24
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Berufspädagogik und
Allgemeine Pädagogik

Kontakt

ines.langemeyer@kit.edu
0721.608.41640

Das Seminar „Lernen und Erfahrung“ (SoSe) ist grundlagentheoretisch ausgerichtet. In der Allgemeinen Pädagogik wird die Verwissenschaftlichung der eigenen Disziplin immer wieder kritisch betrachtet. Ob Verwissenschaftlichungsprozesse in der Pädagogik an Grenzen stoßen oder weiter voranschreiten können, wird aus unterschiedlichen bildungsphilosophischen Perspektiven diskutiert. Das Seminar befasst sich mit den Diskussionen, die wissenschaftstheoretisch und praxisbezogen die Unterscheidungen von „Lernen“ und „Erfahrung“ betreffen. Bezüge zur Diskussion um das „implizite Wissen“ (Michael Polanyi) werden hergestellt. Hauptgegenstand des Seminars sind die Reflexionen von Günther Buck, 2019 hgg. von Malte Brinkmann, in dem Buch „Lernen und Erfahrung“.

SQ

Seminar

ARS REFLECTIONIS. Verantwortlich denken und handeln in Technik, Wissenschaft und Innovation

Dr. Elisabeth Does, PD Dr. Michael Kühler, Marcel Krüger

Ort

Onlinekurs im
Selbststudium

Termin

Anmeldung jederzeit
möglich

Anmeldung

<https://studium.hoc.kit.edu>
und auf ILIAS

Institution

KIT-Academy for
Responsible Research,
Teaching, and Innovation
(ARRTI)

Kontakt

elisabeth.does@kit.edu
0721.608.49312

ARs ReflectIonis ist ein modularer Online-Kurs zum Selbststudium.

Ziel ist, die Studierenden zur kritischen Reflexion der ethischen Herausforderungen des eigenen Faches und der eigenen zukünftigen beruflichen Tätigkeit zu befähigen. Dabei lassen sich passgenau studienbereichsspezifische Komponenten zu konkreten Fragen der Verantwortungsübernahme mit allgemeinen Komponenten zu Grundlagen der Ethik und normativer Argumentation kombinieren.

Die einzelnen Komponenten enthalten jeweils eine per Video aufgezeichnete Micro-Lecture, die über ILIAS angesehen werden kann, sowie weiteres Kursmaterial zum Selbststudium. Optional werden Q&A-Sessions angeboten, um im Austausch mit den Dozierenden Fragen klären und Diskussionen vertiefen zu können. Der Kurs wird über einen Multiple-Choice-Test abgeschlossen.

Weitere Informationen und Links:
<https://www.rrti.kit.edu/736.php>

SQ

Vorlesung

Geschichte der pädagogischen Institutionen

Prof. Dr. Konrad Fees

Ort

Geb. 40.32
Rudolf-Plank-Hörsaal

Termin

Beginn: 15.4.24
Mo 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für
Berufspädagogik und
Allgemeine Pädagogik

Kontakt

konrad.fees@kit.edu
0721.608.44779 (ZLB)

Das deutsche Bildungssystem ist ein kulturell gewachsenes System wie etwa das föderale System, das Rechts- oder das Parliamentsystem. Es lässt sich daher auch nur aus seiner Entstehung heraus verstehen.

In der Lehrveranstaltung sollen grundlegende Entwicklungslinien der deutschen Bildungsgeschichte aufgezeigt werden. Für künftige professionelle Pädagogen ist solch ein Verständnis sehr hilfreich, da sie später anschließend in pädagogischen Institutionen tätig sein werden und die Bewältigung der beruflichen Anforderungen dadurch wesentlich erleichtert werden kann, wenn man die Besonderheiten und Entstehungsbedingung der eigenen Institution auch kennt.

Die Studierenden

- kennen die Grundlagen und Strukturen des Bildungs- und Schulsystems sowie von Schule als Organisation;
- reflektieren gesellschaftliche, kulturelle und technologische Veränderungsprozesse auch in ihren Auswirkungen auf Schule;
- erwerben Einsichten in grundlegende Entwicklungen der europäischen pädagogischen Ideengeschichte wie etwa auch einzelner markanter Stationen, aus denen unser aktuelles Schulsystem hervorgegangen ist.

SQ

Seminar

Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation

Dr. Helen Fischer



Ort

Geb. 50.19
SR 4

Termin

Do 6.6.24, 14 – 17.15
Sa 22.6.24, 9 – 17.30
So 23.6.24, 9 – 17.30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

helen.fischer@kit.edu

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die großen Herausforderungen politisierter Wissenschaft:

1. Polarisierung: Was sind Ursachen, wie äußert sie sich?
2. Miss- und Desinformationen: Wie weit verbreitet sind sie? Wie wirken sie sich aus?
3. Wissenschaftskommunikation: Wie kann sie gelingen?

Im Seminar wird in Kleingruppenarbeit eine lösungsorientierte Intervention zu einem Problem der politisierten Wissenschaft erarbeitet (z.B. Missinformationen in den sozialen Medien), die sich die Teilnehmenden selbst auswählen und gemeinsam erarbeiten können. Voraussetzungen: Keine. Alle nötigen Informationen und Kenntnisse werden im Seminar erarbeitet.

Nachhaltige Entwicklung | SQ

Projektseminar zur transdisziplinären Stadtforschung: Forschungsdesign und Empirie

Anna-Barbara Grebhahn, Prof. Dr. Michael Janoschka

Ort
Geb. 10.50
(Südstadt Karlsruhe)

Termin
Beginn: 17.4.24
Mi 11.30 – 13
Do 11.30 – 13
wöchentlich
Zusätzliche Termine siehe rechts

Anmeldung
Ja

Institution
Institut für
Regionalwissenschaft (IfR)

Kontakt
grebhahn@kit.edu

Im Projektseminar zur transdisziplinären Stadtforschung „Forschungsdesign“ und „Empirie“ werden die methodologischen Werkzeuge des regionalwissenschaftlichen Studiums in einem konkreten Forschungsprojekt in der Karlsruher Südstadt angewendet. Hierbei wird das Ziel verfolgt, ein Forschungsdesign von der Entwicklung der Fragestellung bis zur Auswahl geeigneter Methoden zu entwerfen und im Anschluss diese Methoden im Rahmen einer Empiriephase anzuwenden.

Zusätzliche Termine:

So 28.04.24, ca. 13 – 18

Sa 15.06.24, ca. 13 – 18

Mi 10.07.24, ca. 13 – 18

Do 11.07.24, ca. 13 – 18

Fr 12.07.24, ca. 13 – 18

Sa 13.07.24, ca. 13 – 18

Zeiten der zusätzlichen Termine können noch variieren

Sport und Gesundheit

Prof. Dr. Darko Jekauc

Ort
Geb. 40.40
Sport-Hörsaal (R007)

Termin
Beginn: 16.4.24
Di 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution
Institut für Sport und
Sportwissenschaft

Kontakt
darko.jekauc@kit.edu

Die Studierenden erhalten einen Überblick über grundlegende Fragestellungen, Begrifflichkeiten, Theorien, Forschungsmethoden und Handlungsfelder des Themenfeldes Sport und Gesundheit und werden mit dem Stand der Forschung sowie ausgewählter aktueller Forschungsbefunde vertraut gemacht. Ansätze zur Diskussion ausgewählter Problemstellungen des Gesundheitssports werden mit Blick auf den Forschungsstand kritisch diskutiert und es wird aufgezeigt, wie entsprechende Erkenntnisse zielgruppen- und settingsspezifisch in der Praxis umgesetzt werden können.

Die Studierenden

- haben Kenntnis über grundlegende Begrifflichkeiten, Theorien, Fragestellungen, Forschungsmethoden und Handlungsfelder des Themenfeldes Sport und Gesundheit und können diese wiedergeben, erklären und interpretieren;
- haben Kenntnis über Forschungsbefunde dieses Themenfeldes und sind in der Lage, Problemstellungen von Sport und Gesundheit adressaten- und settingsspezifisch zu erkennen und Lösungsansätze zu identifizieren und zu erörtern.

Vorlesung

Grundlagen Sportpsychologie

Prof. Dr. Darko Jekauc, Dr. Julian Fritsch

Ort

Geb. 40.40
Sport-Hörsaal (R007)

Termin

Beginn: 16.4.24
Di 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für Sport und
Sportwissenschaft

Kontakt

darko.jekauc@kit.edu
0721.608.45725

In der Vorlesung wird ein Überblick über die Wissenschaftsdisziplin Sportpsychologie gegeben. Der Schwerpunkt liegt auf den theoretischen und praktischen Aspekten der Sportpsychologie als Forschungs- und Anwendungsfeld.

Neben der Vermittlung der wissenschaftlichen Grundlagen der Sportpsychologie und der Etablierung eines einheitlichen sportpsychologischen Wissensfundaments im ersten Teil steht im zweiten Teil der Vorlesung der sportpraktische Anwendungsbezug im Mittelpunkt. Der Fokus liegt hierbei auf der Vermittlung von psychologischen Trainingsformen und der methodischen Umsetzung.

Die Studierenden

- können die theoretischen Grundlagen der Sportpsychologie benennen und beschreiben;
- sind fähig, wesentliche Inhalte zu interpretieren und auf die Anwendungsfelder des Sports zu übertragen;
- sind in der Lage, sportpsychologische Trainingsformen zu charakterisieren und angemessen zu transferieren.

Seminar

Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis

Felix Krawczyk

Ort

Geb. 30.96
R 006 (9.7.24)
Geb. 50.41
R -133

Termin

Di 9.7.24, 11.30 – 13
Fr 12.7.24, 10 – 15.30
Sa 13.7.24, 11 – 16.30
Fr 19.7.24, 10 – 16.30
Sa 20.7.24, 11 – 16

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

[felix.krawczyk@
uni-kassel.de](mailto:felix.krawczyk@uni-kassel.de)

Weltweit gibt es immer mehr Initiativen, die Probleme des Alltags oder auch die großen Probleme unserer Zeit kollektiv bearbeiten. Diese sind in der Regel jenseits von Staat und Markt angesiedelt und haben ein basisdemokratisches Verständnis des Zusammenlebens. Solche Initiativen werden oft als Commons, Allmende oder Gemeingüter bezeichnet. Typische Beispiele im urbanen Raum sind FoodCoops, die Solidarische Landwirtschaft oder Reparatur-Cafés.

Das Projektseminar ist in drei Etappen aufgebaut. Im ersten Teil beschäftigen wir uns mit der Theorie und den Schlüsseltexten über das Commoning. Im zweiten Teil machen wir eine Recherche und Exkursion zu Commons in Karlsruhe. Im dritten Teil setzen die Teilnehmenden mit dem erlernten Wissen ein Projekt um (z.B. eine kleine Broschüre in relativ allgemein verständlicher Sprache zur Theorie und den Commons in Karlsruhe oder eine Karte, in die die Commons in Karlsruhe eingetragen werden können). Im Projektseminar selbst soll schon Selbstorganisation gelebt werden. Teilnehmende können das Seminar daher kreativ mitgestalten.

2 – 3 LP



Developing real-world experiments to foster sustainability transformations in cities – exploration, analysis and design

Prof. Dr. Daniel Lang



Ort

siehe www.zak.kit.edu/vorlesungsverzeichnis

Weitere Informationen ab Semesterbeginn
siehe ZAK-Homepage.

Termin

siehe www.zak.kit.edu/vorlesungsverzeichnis

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

christine.myglas@kit.edu
0721.608.42043
(Sekretariat ZAK)

Einführung in die Entwicklungspsychologie

Prof. Dr. Ines Langemeyer

Ort

Geb. 20.40
Egon-Eiermann-Hörsaal

Termin

Beginn: 15.4.24
Mo 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Berufspädagogik und
Allgemeine Pädagogik

Kontakt

ines.langemeyer@kit.edu
0721.608.41640

Die Vorlesung behandelt die neueste Entwicklungstheorie von Michael Tomasello, die in dem Buch „Mensch werden. Eine Theorie der Ontogenese“ (2020) veröffentlicht ist. Damit werden Querverbindungen zu den Klassikern der Entwicklungspsychologie Vygotskijs und Piagets gezogen und die Frage der Moralentwicklung wird vertieft. Schließlich behandelt die Vorlesung die Frage des Verhältnisses von Entwicklung und Unterricht.

Prüfungsleistungen (einschließlich Modulprüfungen) für „Allgemeine Pädagogik und Bildungswissenschaften“ werden sich auf die Fragen der Moralentwicklung und der moralischen Identitätsbildung sowie auf Fragen zur Allgemeinen Didaktik beziehen.

Prüfungsleistungen (einschließlich Modulprüfungen) für Entwicklungspsychologie werden sich auf die psychologischen Theorien der Ontogenese beziehen, wobei im Modul „Personal- und Kompetenzentwicklung“ Bezüge zu diesem Themengebiet hergestellt werden.

Seminar

Verwissenschaftlichung der Arbeit

Prof. Dr. Ines Langemeyer

OrtGeb. 20.30
SR 0.016**Termin**Beginn: 17.4.24
Mi 11.30 – 13
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu**Institution**Institut für
Berufspädagogik und
Allgemeine Pädagogik**Kontakt**ines.langemeyer@kit.edu
0721.608.41640

Das Seminar behandelt die Veränderungen in der beruflichen Arbeit in Folge der Diffusion wissenschaftsgenerierter Anwendungen in technischer wie organisationaler Hinsicht und deren Auswirkungen auf die berufsbezogene Bildung. Die Unterscheidung zwischen der inhaltlichen Ebene (Verwissenschaftlichung der Arbeit) und der formalen Ebene (Akademisierung der Arbeit) wird eingeführt und auf die Analyse der beruflichen Veränderungen angewandt. Reflektiert wird die Bedeutung der Wissenschaft für die Gesellschaft.

Aus der Praxis der Organisationsberatung hält Frau Dr. Monika Stützle-Hebel am 6.5.2024 einen Vortrag: Die theoretischen Konzepte von Kurt Lewin, eines der wichtigsten Psychologen des 20. Jahrhunderts wirken noch bis in unsere Zeit hinein. Er hat Lernen ganzheitlich als eine Veränderung der gesamten emotional-motivational-kognitiven Strukturen verstanden. Sein Change-Modell ist in viele neuzeitliche Konzepte eingeflossen.

In einem Impulsvortrag wird Lewins Lern- und Change-Konzept mit seinen feldtheoretischen Hintergründen vorgestellt und beschrieben, wie sich dieses Verständnis in gruppenspezifisch angelegten Workshops und insbesondere in der Lernform der gruppenspezifischen Trainingsgruppe niederschlägt und weiterlebt.

SQ

Seminar

„Es gibt tausend Krankheiten, aber nur eine Gesundheit.“ (Ludwig Börne) – Facetten von Gesundheit und Krankheit

Dr. Bianca Lehmann

OrtGeb. 50.19
SR 5**Termin**Fr 26.4.24, 15 – 20
Sa 27.4.24, 10 – 18.30
So 28.4.24, 10 – 18.30**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**

Gesundheit ist in aller Munde und dennoch gibt es nicht die eine Definition, die eine Vorstellung von Gesundheit. Das Seminar beschäftigt sich aus soziologischer Perspektive mit den Facetten des Themas, so z.B. Aspekten der sozialen Ungleichheit, dem Verhältnis von physischer und psychischer Gesundheit, der Bedeutung von Gesundheit und Krankheit im Lebensverlauf etc. Auch normative Aspekte spielen eine Rolle, wie z.B. die Frage nach einer Pflicht zur Prävention, der Eigenverantwortung für die eigene Gesundheit (und die der anderen?).

Dieses Seminar beschäftigt sich mit wissenschaftlichen Fragen zum Thema, es handelt sich NICHT um ein praktisches Seminar zur Förderung der eigenen Gesundheit!

2 – 6 LP

Nachhaltige Entwicklung | SQ

Wann und warum entsteht Meinungspolarisierung?

Prof. Dr. Michael Mäs

Ort
Geb. 11.40
SR 231
14.5. und 4.6.:
Geb. 10.81, R 219.1

Termin
Beginn: 16.4.24
Di 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
ja

Institution
Institut für
Technikzukünfte (ITZ)

Kontakt
michael.maes@kit.edu
0721.608.42149

Eine Reihe von westlichen Ländern erlebt seit einiger Zeit einen starken Zuwachs an Meinungspolarisierung. Besonders in den USA haben Meinungsunterschiede in einem Maße zugenommen, dass öffentliche Debatten zunehmend aufheizen und politische Entscheidungsprozesse stark erschwert werden. Auch in Deutschland heizt sich die politische und öffentliche Debatte merklich auf.

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Frage, wie Meinungspolarisierung entsteht und welche Ansätze bestehen, um sie zurückzudrängen. Welche Rolle spielen soziale Netzwerke im Internet, social bots, und Fake News? Dazu werden zentrale Modelle von Meinungsdynamiken besprochen und analysiert. Teilnehmende erlernen die Methode der Agenten-basierten-Modellierung und setzen diese Kenntnisse mit der Software NetLogo um.

Ziel soll es sein, dass auch Studierende ohne methodische Vorkenntnisse lernen, selbstständig Modelle zu implementieren, zu analysieren und zu verstehen. Gemeinsam wird untersucht, welche Vorhersagen unterschiedliche Modelle dazu machen, wie man Polarisierung bekämpfen kann.

Empirische Sozialforschung

Dr. Christoph Mager

Ort
Geb. 10.50
R 701.3

Termin
Beginn: 22.4.24
Mo 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Geographie
und Geoökologie (IFGG)

Kontakt
christoph.mager@kit.edu
0721.608.43838

Diese Vorlesung vermittelt einführende Kenntnisse der empirischen Sozialforschung. Auf Basis grundlegender Prinzipien und theoretischer Konzepte werden Beispiele wissenschaftlicher Studien vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Quantitative Befragungsmethoden, Kartierungs- und Beobachtungsmethoden finden ebenso Berücksichtigung wie die qualitativen Instrumente Interview, Text- und Bildanalyse. Am Ende der Veranstaltung

- können die Studierenden wichtige Konzepte und Methoden der empirischen Sozialforschung beschreiben, ihre erkenntnistheoretischen Grundlagen benennen und die Unterschiede zwischen quantitativen und qualitativen Zugängen schildern.
- Sie sind in der Lage, Vor- und Nachteile der Anwendung verschiedener Methoden darzustellen und beispielhaft zu diskutieren.

Diese Methodeneinführung richtet sich an Studierende mit einem Interesse an Fragen der raumbezogenen Sozialforschung. Als Prüfungsform ist eine schriftliche Klausur im zeitlichen Umfang von 90 Minuten vorgesehen.

Seminar

Das KZ Natzweiler und seine Außenlager

Dr. Tobias Markowitsch

OrtGeb. 30.91
R 016**Termin**Beginn: 18.4.24
Do 15.45 – 17.15
wöchentlich**Anmeldung**

ja

Institution

Department für Geschichte

Kontakttobias.markowitsch@
kit.edu

Im September 1940 entdeckten die Nationalsozialisten im annektierten Elsass unweit der Ortschaft Natzwiller (eingedeutscht Natzweiler) ein Vorkommen von rosa Granit. Auf Vorschlag von Albert Speer sollte dieser für die geplanten Großbauten der Nationalsozialisten Verwendung finden. Um den Granit abzubauen, befahl Reichsführer-SS Heinrich Himmler, ein Konzentrationslager auf dem Struthof zu errichten, das am 1. Mai 1941 schließlich eröffnet wurden und bis September 1944 als einziges nationalsozialistisches Stammlager im heutigen Frankreich existierte.

Das Seminar gibt in einem ersten Schritt einen Einblick in den Aufbau und die verschiedenen Funktionsweisen der nationalsozialistischen Konzentrationslager. Indem die SS nähere Betrachtung findet, wird die Netzwerkstruktur des NS-Lagersystems veranschaulicht.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Außenlagersystem von Natzweiler. Rund 50 Außenlager entstanden im letzten Kriegsjahr im heutigen Baden-Württemberg, weitere in Rheinland-Pfalz und Hessen.

Eine Exkursion in die Gedenkstätte Natzweiler oder eine Außenlagergedenkstätte ist ganzjährig geplant.

SQ

Blockseminar

**Kognitionen bei Tieren:
Ein philosophischer Überblick zur Zuschreibbarkeit
kognitiver Fähigkeiten mit ethischer Tragweite**

Désirée Martin

OrtGeb. 50.19
SR 3 / SR 1 (2.5.24)**Termin**Di 23.4.24, 14 – 16.30
Di 30.4.25, 14 – 19
Do 2.5.24, 14 – 19
Di 7.5.24, 14 – 19
Di 14.5.24, 14 – 19**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**

desiree.martin2@kit.edu

In der Veranstaltung werden philosophische Positionen zu kognitiven Fähigkeiten verschiedener Tiere diskutiert. Dabei wird in die Handlungstheorie eingeführt und Ergebnisse aus der Verhaltensforschung werden berücksichtigt. Mit diesem theoretischen Hintergrund soll geprüft werden, ob die vorgestellten Positionen auf beobachtetes Tierverhalten angewendet werden können und wie weit wir Tieren Handlungen und andere kognitive Fähigkeiten zuschreiben können.

Zusammengenommen mündet diese Untersuchung in einer Beschäftigung mit der ethischen Tragweite für den Umgang mit Tieren.

2 – 3 LP

Nachhaltige Entwicklung | SQ



Mentoringprogramm „Balu und Du“: Engagement für Bildungsgerechtigkeit

Alexa Mehanna, Ina Scholl

Ort

Geb. 50.19
SR 4

Termin

Beginn: 8.5.24
Mi 15.45 – 17.15
(Gruppe A)
Mi 17.30 – 19 (Gruppe B)
wöchentlich bis 14-täglich

Anmeldung

Verfügbarkeit freier
Plätze über Koordination
erfragen

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

balu-und-du@zak.kit.edu
0721.608.44797

Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit sind für unsere Gesellschaft wichtige Ziele. Dennoch ist der Zugang zu Bildung immer noch stark von der sozialen Herkunft abhängig. Hier setzt das bundesweite Mentoringprogramm „Balu und Du“ an, indem Studierende eine ehrenamtliche Patenschaft für ein Grundschulkind übernehmen und ihm damit die Chance auf einen adäquaten Bildungsweg und gesellschaftliche Teilhabe erhöhen. Sie treffen sich ein Jahr lang wöchentlich für ca. 1-3 Stunden mit ihrem Mentee und fördern es im außerschulischen Bereich durch neue Aktivitäten und informelle Lernanregungen. Die Studierenden werden im Begleitseminar geschult, führen ein Onlinetagebuch und werden durch Austausch und Beratung unterstützt. Eine Vielzahl an wissenschaftlichen Evaluationen zeigt die nachhaltige Wirksamkeit des Programms für Studierende und Kinder. Ein positiver Effekt bei den Studierenden ist unter anderem der soziale und selbstorganisatorische Kompetenzgewinn.

Die Teilnahme wird durch ein Ehrenamtszertifikat sowie Leistungsnachweise (z.B. für **SQ**, Begleitstudien am ZAK) bescheinigt und ist für zwei Semester verpflichtend.

3 LP

Gender basics. Wir lesen und diskutieren zentrale Texte zur Genderdebatte

Dr. Christine Mielke

Ort

Geb. 50.19
SR 4

Termin

Beginn: 24.4.24
Mi 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

christine.mielke@kit.edu
0721.608.46920

In diesem Lektüre- und Diskussionskurs wollen wir gemeinsam Textausschnitte lesen, die zentral für das Verständnis gesellschaftlicher Debatten zum Thema Gender sind. Interessierte können voraussetzungslos auch an einzelnen Sitzungen teilnehmen. Zum LP-Erwerb sollte regelmäßig aktiv teilgenommen werden.

Wir lesen z.B. Texte mit politischer Zielrichtung wie Audre Lordes ‚Vom Nutzen unseres Ärgers‘ oder bell hooks‘ ‚Ain‘t I a Woman: Black Woman and Feminism‘. Texte, die zu Paradigmenwechseln in bestimmten Themenfeldern führten wie Laura Malveys ‚Visual Pleasure and Narrative Cinema‘ oder Rebecca Solnits ‚Men Explain Things to Me‘. Außerdem Texte mit feministischer Wissenschaftskritik (z.B. Donna Haraway), mit postkolonialistischer und ökologischer Perspektive des Globalen Südens (z.B. Wangari Maathai) und solche, die zu allgemeinen Standardwerken der Gender Studies wurden, wie Olympe de Gouge ‚Erklärung der Rechte der Frau und der Bürgerin‘, Simone de Beauvoir ‚Das andere Geschlecht‘ oder neuere Klassiker wie Amia Srinivasan ‚The Right to Sex‘.

Vor Semesterbeginn wird auf Ilias angekündigt, an welchem Termin welcher Text gelesen wird.

2 – 3 LP

Vorlesung

Grundlagen Sporttherapie

Dr. Claudia Nießner

Ort
Geb. 40.40
Sport-Hörsaal (R007)

Termin
Beginn: 17.4.24
Mi 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über ILIAS
www.ilias.studium.kit.edu
oder bei der Dozentin

Institution
Institut für Sport und
Sportwissenschaft

Kontakt
claudia.niessner@kit.edu

Im Seminar werden zunächst die gesundheitspolitischen Grundlagen und der Aufbau der medizinischen Versorgung in Deutschland aufgearbeitet. Danach wird das Thema Sporttherapie aus verschiedenen Blickwinkeln und Anwendungsfeldern betrachtet, Begriffe definiert, Ziele und Wirkdimensionen bis hin zur Stundenplanung erörtert. Es werden Einblicke in die sporttherapeutische Praxis gegeben. Das Seminar thematisiert vor allem auch neue Entwicklungen im Bereich der digitalen Sporttherapie und den Randbereichen digital Health, eHealth und mHealth.

Die Studierenden müssen einen Fach-Vortrag halten und eine Klausur schreiben.

Seminar

Zahlen lesen, interpretieren und darstellen

Prof. Dr. Senja Post

Ort
Geb. 30.41
Chemie-Hörsaal Nr. 2
(HS2)

Termin
Beginn: 16.4.24
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

Institution
Department für Wissen-
schaftskommunikation

Kontakt
senja.post@kit.edu

Zahlen und Statistiken sind Mittel der Wissenschaft und Medienberichterstattung, komplexe Sachverhalte und übergreifende Zusammenhänge präzise und komprimiert darzustellen. Allerdings werden Zahlen und Statistiken in der Öffentlichkeit häufig überschätzt und unsachgemäß verwendet.

Ziel dieses Kurses ist, Studierenden den sachgerechten Umgang mit Zahlen und Statistiken in der (Wissenschafts-)Berichterstattung zu vermitteln. Durch umfassende Lektüre und gezielte Übungen sollen Studierende trainieren, Zahlen in der Berichterstattung sachgemäß zu verwenden und unsachgemäßen Umgang mit Zahlen und Statistiken zu identifizieren.

Seminar

Universalismus und Internationalismus in der Wissenschaft

PD Dr. Désirée Schauz

Ort

Geb. 30.91
R 026

Termin

Beginn: 17.4.24
Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Department für Geschichte

Kontakt

desiree.schauz@kit.edu
0721.608.45498

SQ

Seminar

Die Geschichte der Geisteswissenschaften im Spiegel ihrer Krisendebatten

PD Dr. Désirée Schauz

Ort

Geb. 30.91
R 010

Termin

Beginn: 18.4.24
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Department für Geschichte

Kontakt

desiree.schauz@kit.edu
0721.608.45498

SQ

„Geisteswissenschaften“ als ein disziplinärer Sammelbegriff entwickelte sich im späten 19. Jahrhundert in Abgrenzung zu den Naturwissenschaften und deren Forschungskultur. Abgrenzung und Krisenwahrnehmung gehören seither zur Geschichte der Geisteswissenschaften. Sie bestimmen bis heute ihre Selbstverortung in der Wissenschafts- und Hochschullandschaft.

Das Seminar bietet einen Einstieg in die „History of Humanities“, die sich in der Wissenschaftsgeschichte als neues Forschungsfeld formiert. Anhand ausgewählter Debatten betrachten wir Kontinuitäten und Brüche im Selbstverständnis der Geisteswissenschaften – sowohl hinsichtlich ihrer wissenschaftlichen Verortung als auch ihrer gesellschaftlichen Bedeutungszuschreibung. Ziel des Seminars ist es, die aktuellen Krisendebatten in den Geisteswissenschaften historisch einzuordnen.

Deconstructing unconscious bias into intercultural competence: A neurological-psychological look into how the brain constructs reality

Patrick Schmidt



Ort

Geb. 50.19
SR 1

Termin

Fr 14.6.24, 9 – 17
Fr 21.6.24, 9 – 17
Sa 22.6.24, 9 – 17

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

patrick.schmidt49@gmail.com

One of the first steps towards intercultural competence is to recognize that we are all susceptible to unconscious bias and hidden prejudices. This course examines the key characteristics and different kinds of unconscious bias that can influence our relationships in cross-cultural situations. Participants will learn why the brain receives and processes information in a biased manner, how to understand and recognize unconscious bias, how bias can affect attitudes, behavior and decision making, and why recognizing unconscious bias benefits us all.

Topics include:

- analyzing the neuroscience of a productive brain
- understanding the characteristics and reasons of unconscious bias
- examining the different kinds of unconscious bias
- recognizing unconscious bias in the intercultural setting and how to manage it
- developing intercultural competence

2 – 4 LP

Einführung in die Philosophie 2

Prof. Dr. Christian Seidel

Ort

Geb. 40.50
Engler-Bunte-Hörsaal

Termin

Beginn: 17.4.24
Mi 15.45 – 17.15
Fr 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für Technikzukünfte (ITZ)

Kontakt

office.seidel@itz.kit.edu
0721.608.42149

Diese Vorlesung vermittelt einen ersten inhaltlichen Einblick in die Philosophie. Sie können dabei wichtige Grundkenntnisse für das weitere Studium erwerben: Welche zentralen Fragen und Probleme werden in den verschiedenen Teildisziplinen der Philosophie diskutiert? Welche wichtigen Begriffe und Unterscheidungen spielen dabei eine Rolle? Welche grundlegenden Positionen und Thesen werden jeweils vertreten und welche Argumente sprechen jeweils dafür oder dagegen? Wer sind zentrale Philosoph*innen? In Auseinandersetzung mit diesen Fragen werden wir uns ein Bild davon erarbeiten, was Philosophie überhaupt ist.

Die Vorlesung setzt inhaltlich die Vorlesung „Einführung in die Philosophie 1“ aus dem vergangenen Wintersemester fort und baut darauf auf. Die Anmeldung auf ILIAS ist verpflichtend.

Zur Orientierung und Vorbereitung empfohlene Literatur:

- Ernst, Gerhard (2012). Denken wie ein Philosoph: Eine Anleitung in sieben Tagen. München: Pantheon Verlag.
- Nagel, Thomas (1990). Was bedeutet das alles? Eine ganz kurze Einführung in die Philosophie. Stuttgart: Reclam.

Studienleistung: kleinere Schreibaufgaben zu sieben Vorlesungen.

Vorlesung

Grundlagen Anatomie/Sportmedizin II

Prof. Dr. Stefan Sell

Ort
Geb. 40.40
Sport-Hörsaal (R007)

Termin
Beginn: 17.4.24
Mi 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Sport und
Sportwissenschaft

Kontakt
stefan.sell@kit.edu
0721.608.47541

Die Lehrveranstaltung vermittelt ein grundlegendes Wissen über die allgemeine Anatomie und Histologie sowie ein vertiefendes Wissen über die spezielle Anatomie des Bewegungsapparates.

Die Studierenden

- kennen die Grundlagen der menschlichen Anatomie;
- verstehen den Aufbau des Stütz- und Bewegungsapparates in seiner Form und Funktion;
- verstehen Zusammenhänge der Körperstrukturen sowie häufige pathologische Veränderungen, Verletzungen und Überlastungsschäden.

SQ

Vorlesung

Einführung in die Statistik

Clarissa Elisabeth Staudt

Ort
Geb. 10.50
HS 102

Termin
Beginn: 17.4.24
Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Department für Wissen-
schaftskommunikation

Kontakt
clarissa.staudt@kit.edu

In der Veranstaltung werden die Grundlagen der Statistik und ihre Anwendung im (sozial-)wissenschaftlichen Kontext vermittelt.

Studierende erlangen Kenntnis über die Grundbegriffe, Methoden und Verfahren der statistischen Datenanalyse und können deren sachgemäßen Einsatz beurteilen. Darüber hinaus sind sie nach Besuch der Veranstaltung in der Lage, statistische Ergebnisse praxisgerecht aufzubereiten und zu präsentieren.

Die Vorlesung wird von einem Tutorium begleitet, in dem die Datenauswertung mittels der Statistiksoftware R geübt wird. Die Leistungskontrolle erfolgt über eine schriftliche Prüfung.

SQ

Seminar

Was ist Freiheit? Begleitseminar Colloquium Fundamentale

Dr. Doris Teutsch



Seminar

Wissen, was wir nicht wissen. Vom Umgang mit Unsicherheit in Forschung, Medien und Gesellschaft

Dr. Doris Teutsch

**Ort**Geb. 50.19
SR 4**Termin**Colloquium Fundamentale:
25.4., 16.5., 6.6., 27.6.,
11.7.Begleitseminar:
2.5., 13.6., 4.7., 18.7.**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**doris.teutsch@kit.edu
0721.608.45898

Die Bedeutung von Freiheit ist vielschichtig und hängt von individuellen Perspektiven sowie gesellschaftlichen Kontexten ab. Es kann sich dabei um persönliche Freiheitsrechte handeln oder um die Frage, wie frei Kunst und Presse sind. Angesichts des Klimawandels könnten einige Menschen besorgt um die Freiheit zukünftiger Generationen sein, während andere sich durch eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Autobahn eingeschränkt fühlen. Für Freiheit setzen sich sowohl Rechtspopulisten ein, als auch jene, die gegen rechte Politik auf die Straße gehen. Im Zeichen des Wissenschaftsjahres des Bundesministeriums für Bildung und Forschung widmet sich das Colloquium Fundamentale im Sommersemester 2024 dem facettenreichen Begriff der Freiheit. Expertinnen und Experten verschiedener Disziplinen diskutieren, was wir unter Freiheit verstehen und welche Auswirkungen der Klimawandel, die Digitalisierung und der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine auf unsere Freiheit haben können. Zum Abschluss des Semesters wird eine Podiumsdiskussion zum Thema „Die Freiheit der Wissenschaft im Kontext der Nachhaltigkeit“ stattfinden. Im Begleitseminar vertiefen wir das in der Woche zuvor präsentierte Thema, reflektieren einzelne Aspekte und diskutieren die praktische Relevanz der wissenschaftlichen Ansätze anhand aktueller Ereignisse.

2 – 3 LP

SQ

OrtGeb. 50.28
SR 1**Termin**Beginn: 17.4.24
Mi 14 – 15.30
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**

doris.teutsch@kit.edu

Unsicherheit gehört für Wissenschaftler*innen zum Arbeitsprozess. Sie haben es ständig mit vorläufigen Ergebnissen, konkurrierenden Hypothesen oder komplexen und daher schwer vorhersagbaren Wechselwirkungen zu tun, um nur einige Quellen wissenschaftlicher Unsicherheit zu nennen. Während sie dadurch motiviert werden, mit der eigenen Forschung für etwas mehr Sicherheit zu sorgen, kann diese Unsicherheit für Medien, Politik und die Bürgerinnen und Bürger herausfordernd sein. Dies wurde zuletzt in der COVID-19 Pandemie deutlich, aber auch beim Thema Klimawandel: Wie berichtet man über Erkenntnisse, die schon morgen überholt sein können? Wie trifft man Entscheidungen, wenn Wissen noch nicht gut gesichert ist?

Im Seminar erarbeiten wir gemeinsam, wie Wissenschaft, Politik und Medien mit wissenschaftlicher Unsicherheit umgehen und wie dies auf die Bürger*innen wirkt. Wir untersuchen Fallbeispiele aus unterschiedlichen Fachbereichen und entwickeln in Gruppen ein Konzept, wie wir den Umgang mit wissenschaftlicher Unsicherheit verbessern können.

2 – 4 LP

Data Literacy | SQ

Digitalisierung und die Frage nach einem sinnvollen Leben

Christian Uhle

Ort
Geb. 50.41
R 145/146

Termin
Fr 12.7.24, 10 – 17
Sa 13.7.24, 10 – 17

Anmeldung
Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt
mail@christian-uhle.de

Unsere Privatleben, Gesellschaften und Arbeitswelten verändern sich rasant. Eine zentrale Rolle dabei spielen neue Technologien – insbesondere die fortschreitende Digitalisierung hat einen vielschichtigen und weitreichenden Einfluss auf sämtliche Bereiche. Das wirft zahlreiche Grundsatzfragen auf.

Im Blockseminar werden wir einen ungewöhnlichen Blick auf diese Entwicklung einnehmen und überlegen, wie sich die Suche nach Erfahrung von Sinn im Leben verändert. Wenn beispielsweise Robotik und KI für einen umfangreichen Umbruch der Arbeitswelt sorgen, wie wirkt sich dies auf die Möglichkeit aus, Arbeit als sinnstiftendes Moment im eigenen Leben wahrzunehmen? Welche Formen von Sinnerfahrung werden durch Social Media suggeriert oder auch faktisch ermöglicht? Welches Weltbild und Sinnverständnis werden vermittelt, wenn unsere Umwelt durch das Internet der Dinge immer stärker vermessen und durch Datenpunkte dargestellt wird?

Methodisch wollen wir gemeinsam anschauliche Zukunftsvisionen „mit Sinn“ für bestimmte Technologien entwerfen und diese gemeinsam kritisch reflektieren, auch unter Rückgriff auf einschlägige philosophische Texte.

2 – 4 LP

SQ

Zukunftsforschung: Trendanalyse, Szenarien und Ideenentwicklung als Basis für Entscheidungen

Ariane Voglhuber-Slavinsky

Ort
Geb. 50.35
SR a. F.

Termin
Fr 19.4.24, 9.45 – 16.15
Fr 17.5.24, 9.45 – 13
Fr 12.7.24, 9.45 – 16.15
Fr 19.7.24, 9.45 – 16.15

Anmeldung
Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt
ariane.voglhuber-slavinsky@isi.fraunhofer.de

In der Veranstaltungsreihe befassen wir uns mit den wichtigsten Elementen der Zukunftsforschung. Wir beginnen mit einer Analyse aktueller gesellschaftlicher, technologischer, politischer und ökonomischer Trends, die die Nachhaltigkeitsdebatte heute und zukünftig beeinflussen.

Ein entscheidender Schritt in der Zukunftsbetrachtung ist das Erkennen von Biases, die unsere Wahrnehmung und Entscheidungsfindung beeinflussen können. Wir beleuchten die verborgenen Vorurteile, die oft unbewusst in unsere Prognosen einfließen, und lernen, wie man eine klare und objektive Sichtweise entwickelt.

Auf Basis der Trendanalyse entwickeln wir verschiedene Szenarien mit ihren qualitativen und quantitativen Aspekten. Im Rahmen einer vertiefenden Analyse gehen wir auf die Nutzung der Szenarien ein, indem wir sich daraus ergebende Chancen und Risiken identifizieren. Dabei werden sowohl mögliche Herausforderungen als auch Handlungsoptionen diskutiert.

Wir nutzen Design Thinking, um Ideen für verschiedene Zukunftsszenarien zu generieren. Mit einer strukturierten Herangehensweise entwerfen wir innovative Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft.

2 – 3 LP

Nachhaltige Entwicklung | SQ

Vorlesung

Grundlagen Sportsoziologie

Laura Wolbring

OrtGeb. 40.40
Sport-Hörsaal (R 007)**Termin**Beginn: 15.4.24
Mo 15.45 – 17.15
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Sport und
Sportwissenschaft**Kontakt**laura.wolbring@kit.edu
0721.608.46696**Lerninhalt:**

Die Lehrveranstaltung vermittelt den Studierenden den Einstieg in sportsoziologisches Denken.

Der Fokus wird auf unterschiedliche Zugangsweisen zur Sportsoziologie gelegt: methodische Vielfalt, personenzentriert, settingbezogen etc.

Thematische Schwerpunkte reichen von einer sportsoziologischen Betrachtung des organisierten Sports und Spitzensports, der Kommerzialisierung im Sport und des sportlichen Körpers in der Gesellschaft bis hin zu sozialen Ungleichheiten und sozialem Kapital im Sport, der wirtschaftlichen Bedeutung des Sports und Trends im Sport.

Lernziele:

Die Studierenden

- können zentrale Fragen der Sportsoziologie beantworten und die entsprechenden Protagonisten des jeweiligen Faches nennen;
- erlangen die Fähigkeit, die Grundlagen soziologischer Theorien und Methoden zu benennen;
- erläutern und bewerten aktuelle Sportentwicklungen unterschiedlicher Settings;
- erlangen die Fähigkeit, sportsoziologische Aspekte für die Anwendung in der Sportpraxis zu nutzen.



Alles, was das Herz begehrt

Studium Generale
Schlüsselqualifikationen • ZAK-Zertifikate
Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft
Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung





Natur & Technik

Vorlesung

Methoden und Prozesse der PGE – Produktgenerationsentwicklung

Prof. Dr. Albert Albers, Prof. Dr. Tobias Düser

Ort

Geb. 30.95
Audimax

Termin

Beginn: 15.4.24
Mo 14 – 15.30
Fr 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Produktentwicklung (IPEK)

Kontakt

albert.albers@kit.edu
0721.608.42371

Grundlagen der Produktentwicklung: Grundbegriffe, Einordnung der Produktentwicklung in das industrielle Umfeld, Kostenentstehung/ Kostenverantwortung;

Konzeptentwicklung: Anforderungsliste/ Abstraktion der Aufgabenstellung/ Kreativitätstechniken/ Bewertung und Auswahl von Lösungen;

Entwerfen: Allgemein gültige Grundregeln der Gestaltung, Gestaltungsprinzipien als problemorientierte Hilfsmittel;

Rationalisierung in der Produktentwicklung: Grundlagen des Entwicklungsmanagements, Simultaneous Engineering und integrierte Produktentwicklung, Baureihenentwicklung und Baukastensysteme;

Qualitätssicherung in frühen Entwicklungsphasen: Methoden der Qualitätssicherung im Überblick, QFD, FMEA.

Vorlesung / Übung

Machines and Processes

Prof. Dr. Hans-Jörg Bauer, Prof. Dr. Thomas Koch, Dr. Heiko Kubach, Dr. Balazs Pritz

Ort

Geb. 10.91
Franz-Grashof-Hörsaal

Termin

Beginn: 16.4.24
Di 15.45 – 17.15
Do 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

Content:

Basics of thermodynamics thermal fluid machines

- steam turbines
- gas turbines
- combined-cycle plants
- turbines and compressors
- aircraft engines

Hydraulic fluid machines

- operating performance
- characterization
- control
- cavitation
- wind turbines, propellers

Internal combustion engines

- characteristic parameters
- engine parts
- kinematics
- engine processes
- emissions

Institution

Institut für Thermische Strömungsmaschinen (ITS)

Kontakt

hans-joerg.bauer@kit.edu

Fahrzeugsysteme für urbane Mobilität

Dr. Kilian Berthold

Ort
Geb. 70.04
FAST (Campus Ost)
R 219

Termin
Beginn: 17.4.24
Mi 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für
Fahrzeugsystemtechnik

Kontakt
kilian.berthold@kit.edu
0721.608.48478

Die Studierenden erhalten ein Grundverständnis für die wesentlichen verkehrlichen, verkehrspolitischen, förderrechtlichen und technologischen Zusammenhänge der urbanen Mobilität. Auf Basis dieses Grundverständnisses werden verschiedene Fahrzeugkonzepte des öffentlichen Verkehrs im urbanen und darüber hinaus im regionalen Umfeld analysiert, verglichen und das jeweils optimale Einsatzspektrum erörtert. Ein besonderes Augenmerk gilt hierbei, neben den etablierten öffentlichen Verkehrssystemen, innovativen Mobilitätslösungen. Insbesondere soll ein Verständnis dafür geschaffen werden, wie zukunftsfähige, systemische Mobilitätslösungen in Abhängigkeit des individuellen Anwendungsfalls gestaltet werden sollten.

- Definitionen urbaner Mobilität und öffentlicher Verkehrsangebote
- Vergleichs- und Leistungsparameter verschiedener Fahrzeugkonzepte
- Rahmenbedingungen zur Förderung und Umsetzung neuer öffentlicher Verkehrsangebote
- Analyse der etablierten urbanen Verkehrssysteme
- Analyse historischer urbaner Fahrzeugkonzepte
- Zukünftige innovative urbane Fahrzeugkonzepte und Diskussion ihrer Marktchancen
- Umfassender Vergleich urbaner Mobilitätslösungen

SQ

Biodiversität und Nachhaltigkeit im Alltag. Qualitative Datenanalyse im Rahmen eines sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekts

Dr. Kerstin Botsch, Dr. Susanne Berzborn, Daniel Bräunling

Ort
Geb. 50.19
SR 1

Termin
Di 30.4.24, 14 – 17.30
Di 7.5.24, 14 – 18.15
Di 28.5.24, 14 – 18.15
Di 25.6.24, 14 – 18.15
Di 9.7.24, 14 – 18.15

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
kerstin.botsch@nlp.bwl.de

Wie können wir die tatsächliche Bedeutung von Biodiversität oder Nachhaltigkeit für Menschen aus qualitativen Daten wie Tagebüchern und Diskursen methodisch herausarbeiten? Das Thema Nachhaltigkeit ist in unserem Alltag schon beinahe allgegenwärtig. Ob in Politik, Wissenschaft oder Gesellschaft wird damit oftmals eine benötigte und gewollte gesellschaftliche Transformation angesprochen. Studierende dieses Seminars erwarten spannende Einblicke in das Forschungsprojekt „Von der Einsicht zum Handeln. Nachdenklichkeit, alltägliche Lebensführung und sozial-ökologische Transformation“, das von der VolkswagenStiftung gefördert wird. Wir werden mit zwei verschiedenen qualitativen Datentypen, die im Rahmen des Projekts erhoben wurden, arbeiten und diese analysieren („rekonstruieren“). Es handelt sich dabei um handgeschriebene Tagebücher und um gegenwärtige Diskurse (z.B. Printmedien). Studierende erhalten Einblicke in die Arbeits- und Denkweise qualitativer Forschung. Gemeinsam in der Gruppe trainieren wir Analyse- und Sprachkompetenzen, die auch im eigenen Studium angewendet werden können. Exemplarisch werden Ergebnisse an aktuelle soziologische Theorien und Nachhaltigkeitsdebatten angeschlossen.

2 – 6 LP

Vorlesung

Schienenfahrzeugtechnik

Prof. Dr. Martin Cichon

OrtGeb. 10.91 Maschinenbau
Mittlerer Hörsaal**Termin**Beginn: 15.4.24
Mo 15.45 – 17.15
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für
Fahrzeugsystemtechnik**Kontakt**martin.cichon@kit.edu
0721.608.48608

1. Systemstruktur von Schienenfahrzeugen: Aufgaben und Einteilung, Hauptsysteme, Fahrzeugsystemtechnik;
2. Wagenkasten: Funktionen, Anforderungen, Bauprinzipien, Bauweisen, Energieverzeherelemente, Schnittstellen;
3. Fahrwerke: Kräfte am Rad, Achsanordnungen, Laufwerke;
4. Antrieb: Fahrzeuge am Fahrdraht, Fahrzeuge ohne Fahrdraht, Zweikraftfahrzeuge;
5. Bremsen: Aufgaben, Grundlagen, Wirkprinzipien, Blending, Bremssteuerung;
6. Fahrzeugleittechnik: Definitionen, Netzwerkstrukturen, Bussysteme, Komponenten, Beispiele;
7. Fahrzeugkonzepte: Straßen- und Stadtbahnen, U-Bahnen, S-Bahnen, Regionaltriebzüge, Intercity-Züge, Hochgeschwindigkeitszüge, Doppelstockfahrzeuge, Lokomotiven, Güterwaggons.

SQ

Vorlesung

Bahnsystemtechnik

Prof. Dr. Martin Cichon

OrtGeb. 10.91 Maschinenbau
Mittlerer Hörsaal**Termin**Beginn: 15.4.24
Mo 14 – 15.30
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für
Fahrzeugsystemtechnik**Kontakt**martin.cichon@kit.edu
0721.608.48608

1. Das System Bahn: Eisenbahn als System, Teilsysteme und Wechselwirkungen, Definitionen, Gesetze, Regelwerke, Bahn und Umwelt, wirtschaftliche Bedeutung der Eisenbahn;
2. Betrieb: Transportaufgaben, Öffentlicher Personennahverkehr, Regionalverkehr, Fernverkehr, Güterverkehr, Betriebsplanung;
3. Infrastruktur: Bahn- und Betriebsanlagen, Trassierungselemente (Gleisbögen, Überhöhung, Klothoide, Längsneigung), Bahnhöfe, Lichtraumprofil und Fahrzeugbegrenzung;
4. Rad-Schiene-Kontakt: Tragen des Fahrzeuggewichts, Übertragen der Fahr- und Bremskräfte, Führen des Radsatzes im Gleis, Rückführen des Stromes bei elektrischen Triebfahrzeugen;
5. Längsdynamik: Zug- und Bremskraft, Fahrwiderstandskraft, Trägheitskraft, typische Fahrzyklen (Nah-, Fernverkehr);
6. Betriebsführung: Elemente der Betriebsführung, Zugsicherung, Zugfolgeregulierung, Zugbeeinflussung, European Train Control System, Sperrzeit, automatisches Fahren;
7. Bahnenergieversorgung: Energieversorgung von Schienenfahrzeugen, Vergleich elektrische Traktion / Dieseltraktion, Bahnstromnetze (Gleichstrom, Wechselstrom mit Sonderfrequenz, Wechselstrom mit Landesfrequenz), System Stromabnehmer-Fahrleitung, Energieversorgung für Dieseltriebfahrzeuge.

SQ

Ausgewählte Probleme der angewandten Reaktorphysik mit Übungen

Prof. Dr. Ron Dagan, Dr. Volker Metz

Ort

Geb. 10.50
R 602

Termin

Beginn: 19.4.24
Fr 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Angewandte Thermofluidik

Kontakt

ron.dagan@kit.edu
0721.608.23441

Inhalt:

- Kernenergie und -kräfte
- Radioaktive Umwandlungen der Atomkerne
- Kernprozesse
- Kernspaltung und verzögerte Neutronen
- Grundbegriffe der Wirkungsquerschnittlehre
- Grundprinzipien der Kettenreaktion
- Statische Theorie des monoenergetischen Reaktors
- Einführung in Reaktorkinetik
- Kernphysikalisches Praktikum

Lernziel: Die Studierenden

- kennen die grundlegenden Begriffe, die in der Reaktorphysik vorkommen;
- verstehen und berechnen den Prozess von Zunahme oder Zerfall von radioaktiven Materialien und die dazugehörige biologische Schädigung;
- kennen fundamentale Parameter, um einem stabilen Reaktor zu betreiben;
- verstehen wichtige dynamische Prozesse von Kernreaktoren.

Bauphysik

Prof. Dr. Frank Dehn

Ort

Geb. 10.21
Gottlieb-Daimler-Hörsaal

Termin

Beginn: 17.4.24
Mi 11.30 – 13
14-täglich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Massivbau und Baustofftechnologie

Kontakt

frank.dehn@kit.edu
0721.608.43890

- Einführung: Klima, Wohnhygiene, Sicherheit, Umwelt und Energie
- Wärmeschutz: Physikalische Grundlagen (Wärmelehre)
- Wärmetransportmechanismen, stationärer und instationärer Wärmetransport, Wärmebrücken, Wärmeschutz von Gebäuden, Energieeinsparverordnung, Konstruktionsbeispiele; Wärmeerzeugung, regenerative Energien, Wärmerückgewinnungssysteme
- Feuchteschutz: Physikalische Grundlagen, Phasen des Wassers, Feuchtespeicherung und Feuchtetransport, Tauwasserbildung, lineare und nichtlineare Berechnungsverfahren, Konstruktionsbeispiele
- Schallschutz: Physikalische Grundlagen (Wellenlehre), Schallmessung, Schallausbreitung, Schalldämpfung, Luftschalldämmung, Trittschalldämmung, Nebenwegprobleme, Körperschalldämmung, Schallschutz nach Norm, Konstruktionsbeispiele
- Brandschutz: Brandrisiko, Brandverlauf, Brandbekämpfung, Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen, brandschutztechnische Bemessung, sicherheitstechnische Zusatzmaßnahmen, Richtlinien und Verordnungen

Vorlesung / Übung

Baustoffkunde

Prof. Dr. Frank Dehn

OrtGeb. 10.21
Gottlieb-Daimler-Hörsaal**Termin**Beginn: 18.4.24
Do 11.30 – 13
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Massivbau und
Baustofftechnologie**Kontakt**frank.dehn@kit.edu
0721.608.43890

- Einführung: Einteilung der Werkstoffe, historische und technologische Entwicklung, wichtige Werkstoffeigenschaften und Werkstoffkennwerte, Werkstoffprüfung (Verfahren, Einflüsse, Streuungen), Umweltaspekte und Nachhaltigkeit, Normen- und Zulassungswesen
- Grundlagen: Grobstruktur der Werkstoffe, atomarer Aufbau, Bindungsarten, Bindungsenergie, Mikro- und Makrostruktur, Phasendiagramme, Formgebungsmethoden, Diffusionsvorgänge, Arrheniusgleichung

Vorlesung

Das Arbeitsfeld des Ingenieurs

Prof. Dr. Martin Doppelbauer, Prof. Dr. Marcus Geimer

OrtGeb. 10.11
Heinrich-Hertz-Hörsaal**Termin**Beginn: 15.4.24
Mo 11.30 – 13
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu**Institution**Elektrotechnisches Institut
(ETI)**Kontakt**martin.doppelbauer@
kit.edu
0721.608.46250

- AF1 / Organisation von Unternehmen
- AF2 / Projektmanagement
- AF3 / Personalentwicklung
- AF4 / Terminplanung
- AF15a/b / Entwicklungsprozess
- AF16 / Normen und Gesetze
- AF17 / Betriebsrecht
- AF18 / Kalkulation, Ergebnisrechnung
- AF19 / Governance

Kristallchemie und Kristallographie

Prof. Dr. Kirsten Drüppel, Dr. Gemma de la Flor Martin

Ort

Geb. 50.41
R 045/046

Lernziele:

Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der Kristallographie und Kristallchemie. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse der physikalischen und chemischen Eigenschaften von Kristallen und Mineralen.

Termin

Beginn: 16.4.24
Di 15.45 – 17.15
Do 8 – 9.30
wöchentlich

Die Studierenden sind in der Lage, Kristallstrukturen zu beschreiben und zu interpretieren. Sie kennen die chemischen Formeln häufiger gesteinsbildender Minerale sowie ihre Kristallklassen. Ferner haben die Studierenden ein Verständnis für einfache Phasendiagramme.

Die Studierenden erlernen durch Übungsblätter eigenständiges Arbeiten. Infolge der Durchführung der Übungen zur Kristallographie und Kristallchemie in Kleingruppen erwerben sie Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Angewandte
Geowissenschaften

Kontakt

kirsten.drueppel@kit.edu
0721.608.43326

Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel



Dr. Joachim Fallmann, Dr. Hans Schipper

Ort

online/hybrid

2070 werden fast 70% der Menschen in Städten leben. Aufgrund baulicher Strukturen und fehlender Vegetation sind Städte wärmer als ihre Umgebung. Klimabedingter Anstieg von Extremereignissen betrifft die städtische Bevölkerung, Stadtnatur und Infrastruktur ganz besonders. Ein Ziel nachhaltiger Stadtplanung muss deshalb sein, die Stadt gegenüber klimatischen Veränderungen widerstandsfähiger zu machen. Daher ist die Klimaanpassung ein wesentlicher Bestandteil der Stadtentwicklung.

Welche Handlungsfelder bei der Klimaanpassung in Karlsruhe wichtig sind, soll mit den Studierenden erarbeitet und in Präsentationen vorgestellt werden. Die Grundlagen zu Stadtklima und regionalem Klimawandel werden im Kurs vermittelt. Expert*innen stellen den Praxisbezug her. Ausgewählte „Klimaorte“ in Karlsruhe werden hinsichtlich ihrer klimatischen Wirkung diskutiert. Dazu werden Gruppen gebildet, die sich in Exkursionen mit dem jeweilig zugeteilten Ort beschäftigen und Steckbriefe ausarbeiten. Das Ergebnis wird am zweiten Tag in Kurzreferaten vorgestellt. Der Kurs besteht aus theoretischen Vorträgen, Beiträgen aus der Praxis, Gruppenarbeit, Literaturrecherche, Diskussionen und Umfragen.

Termin

Di 18.6.24, 9 – 16
Di 25.6.24, 9 – 16
Exkursion nach Absprache

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte
Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

joachim.fallmann@
heidelberg.de
schipper@kit.edu
0721.608.28469

2 – 3 LP

Vorlesung

Einführung in die Energiewirtschaft

Prof. Dr. Wolf Fichtner

Ort
Geb. 10.21
Carl-Benz-Hörsaal

Termin
Beginn: 16.4.24
Di 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für
Industriebetriebslehre und
Industrielle Produktion,
Energiewirtschaft

Kontakt
wolf.fichtner@kit.edu
0721.608.44460

1. Einführung: Begriffe, Einheiten, Umrechnungen
2. Der Energieträger Gas (Reserven, Ressourcen, Technologien)
3. Der Energieträger Öl (Reserven, Ressourcen, Technologien)
4. Der Energieträger Steinkohle (Reserven, Ressourcen, Technologien)
5. Der Energieträger Braunkohle (Reserven, Ressourcen, Technologien)
6. Der Energieträger Uran (Reserven, Ressourcen, Technologien)
7. Der Endenergieträger Elektrizität
8. Der Endenergieträger Wärme
9. Sonstige Endenergieträger (Kälte, Wasserstoff, Druckluft)

Die Studierenden

- können die verschiedenen Energieträger und deren Eigenheiten charakterisieren und bewerten,
- sind in der Lage energiewirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen.

Vorlesung

Die Eisenbahn im Verkehrsmarkt

Dr. Clarissa Karen Freundorfer

Ort
Geb. 70.04
FAST (Campus Ost)
R 220

Termin
Do 20.6.24, 9 – 16
Fr 21.6.24, 9 – 16
Sa 22.6.24, 9 – 16

Anmeldung
keine

Institution
Institut für
Fahrzeugsystemtechnik

Kontakt
martin.cichon@kit.edu
0721.608.48608

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Perspektiven, Herausforderungen und Chancen der Eisenbahn im nationalen und europäischen Verkehrsmarkt. Im Einzelnen werden behandelt:

- Einführung und Grundlagen
- Bahnreform in Deutschland
- Deutsche Bahn im Überblick
- Eisenbahnregulierung
- Infrastrukturfinanzierung und -entwicklung
- Konzernstrategie Starke Schiene und ihre Ausbausteine (Klima, Umwelt, Digitalisierung, Starke Schiene in Baden-Württemberg)
- Trends im Verkehrsmarkt
- Verkehrspolitische Handlungsfelder
- Intra- und intermodaler Wettbewerb

Grundlagen der Fahrzeugtechnik II

Dr. Martin Gießler

Ort
Geb. 11.40
Johann-Gottfried-Tulla-
Hörsaal

Termin
Beginn: 15.4.24
Mo 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

Institution
Institut für
Fahrzeugsystemtechnik

Kontakt
martin.giessler@kit.edu
0721.608.44149

Inhalte:

1. Fahrwerk: Radaufhängungen (Hinterachsen, Vorderachsen, Achskinematik), Reifen, Federn, Dämpfer;
2. Lenkung: Manuelle Lenkungen, Servolenkanlagen, Steer by Wire;
3. Bremsen: Scheibenbremse, Trommelbremse, Vergleich der Bauarten.

Lernziele:

Die Studierenden haben einen Überblick über die Baugruppen, die für die Spurhaltung eines Kraftfahrzeugs und die Kraftübertragung zwischen Fahrzeugaufbau und Fahrbahn notwendig sind. Sie haben gute Kenntnisse in den Themengebieten Radaufhängungen, Reifen, Lenkung und Bremsen. Sie kennen unterschiedliche Ausführungsformen, deren Funktion und deren Einfluss auf das Fahr- bzw. Bremsverhalten. Sie haben die Voraussetzung, die entsprechenden Komponenten richtig auszulegen und weiterzuentwickeln. Sie sind in der Lage, das komplexe Zusammenspiel der einzelnen Baugruppen analysieren, beurteilen und unter Berücksichtigung der Randbedingungen optimieren zu können.

SQ

Englisch für innovatives Ingenieurwesen C2

Jerald Guptill

Ort
Geb. 8.03

Termin
Beginn: 25.4.24
Do 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

Ja, Einstufungstest
Englisch auch erforderlich

Institution
KIT Sprachenzentrum

Kontakt
englisch@spz.kit.edu
0721.608.48051

This course is designed to improve each student's confidence and technical competence in using and understanding both engineering terms, their context, and the methodology of engineering decision making skills. Emphasis is placed on not only improving skill levels in reading and listening comprehension, but also honing verbal skills in both technical and casual contexts.

Each participant will need to do extensive research and explain their findings in an English only setting. Working in pairs, students will prepare and conduct several technical briefings (i.e. explain technical concepts), most of which can be rehearsed and then presented to the group. As they relate to the chosen topics, there is also ample opportunity to join in spontaneous whole-class discussions. In this way, students practice working in small international and interdisciplinary teams and practice defending their conclusions or filling in details as requested by class members.

No final exam – the course mark is based on completing a range of tasks:

- a series of prepared briefings, presentations and in class discussions = 45 %
- a progression of written documentation about the individually selected projects = 35%
- final slide presentation = 20 %

Seminar

Moderne Methoden der Informationsverarbeitung

Prof. Dr. Uwe Hanebeck, Markus Walker

OrtGeb. 50.20
R 148**Termin**Beginn: 18.4.24
Einführungsveranstaltung
Do 15.45 – 17.15**Anmeldung**Ja, Anmelde-link unter
[https://isas.iar.kit.edu/de/
LehreSS24_Seminar.php](https://isas.iar.kit.edu/de/LehreSS24_Seminar.php)**Institution**Lehrstuhl für Intelligente
Sensor-Aktor-Systeme
(ISAS)**Kontakt**seminar-isas@iar.kit.edu
uwe.hanebeck@kit.edu

Durch die stetig zunehmende Verbreitung und Leistungsfähigkeit moderner Informations- und Kommunikationstechnologien stehen uns mit ständig wachsender Geschwindigkeit mehr digitale Informationen und Daten zur Verfügung als je zuvor. Aus diesen gigantischen Datenmengen wichtige Informationen zuverlässig abzuleiten und leicht verständlich darzustellen, ist eine der zentralen Herausforderung der technologischen Moderne.

Ein interdisziplinärer Ansatz zur Bewältigung dieser Aufgabe formiert sich unter dem Begriff Data Science. Der Ansatz vereint Herangehensweisen und Methoden aus den Bereichen Machine Learning, Mathematik, Schätztheorie, Visualisierung und Mustererkennung. Im Rahmen dieses Seminars sollen die in der Data Science verwendeten Konzepte und Methoden, insbesondere im Kontext der Schätztheorie, vorgestellt und an konkreten Anwendungsbeispielen dargestellt werden.

Mehr Informationen, insbesondere zur Einführungsveranstaltung, finden Sie unter <https://isas.iar.kit.edu/de/Seminar>.

Vorlesung

Datenauswertung

PD Dr. Andreas Haupt

OrtGeb. 30.34
Lichttechnik (LT) Hörsaal**Termin**Beginn: 16.4.24
Di 14 – 15.30
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für
Soziologie, Medien- und
Kulturwissenschaften
(ISMK)**Kontakt**andreas.haupt@kit.edu
0721.608.43387

Die Vorlesung stellt grundlegende Analyse-möglichkeiten von (sozialwissenschaftlichen) Daten vor.

Sie fokussiert drei Fragen:

1. Wie können Daten adäquat und ohne un-nötigen Informationsverlust beschrieben werden?
2. Wie können miteinander verbundene Ein-flüsse isoliert werden?
3. Wie können wir unsere Unsicherheit über die Ergebnisse angeben?

Feuer, Wasser, Luft und Erde: Natur im Anthropozän

Dr. Sybille Heidenreich, Uwe Heidenreich



Ort
Geb. 50.19
SR 4

Termin
Sa 29.6.24, 10 – 16
Sa 6.7.24, 10 – 16
Sa 13.7.24, 10 – 16
Sa 20.7.24, 10 – 16

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
sybille.Heidenreich@
t-online.de
bfuhr@t-online.de

Die seit der Antike überlieferte Lehre der vier Elemente erlaubt Einblicke in die Kulturgeschichte der Natur und eröffnet zugleich Perspektiven auf die multiplen Krisen der Gegenwart. So hat sich der Gebrauch des Feuers in Gestalt fossiler Brennstoffe mit unseren Vorstellungen von Moderne und Zivilisation verknüpft. Wasser ist zur Lebensmittel schlechthin geworden, positiv wie negativ. Die Luft als Raum der freien Winde und Wolken lässt die Kausalverknüpfung ihrer fortschreitenden Erwärmung mit menschlichem Handeln als quasi kulturhistorisch nicht vorgesehen erscheinen. Das Narrativ der gabenspendenden Erde wurde im Zuge des Fortschritts vom Anspruch auf Überfluss im Konsum überlagert, der Grenzen ausblendet.

Im Anthropozän-Diskurs verbinden sich naturwissenschaftliche Erkenntnisse mit Konzepten der Nachhaltigkeit, die an menschliche Verantwortung und Handlungskompetenz appellieren. Dabei rücken soziale Fragestellungen in den Vordergrund, die nach Brücken zwischen Wissen und Handeln suchen. Das Seminar konzentriert sich vor diesem Hintergrund auf die Kernpunkte Klimawandel und Biodiversität, die das Bild von Natur heute prägen und in seiner tradierten Bedeutung in Frage stellen.

2 – 6 LP

Science for future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften

Dr. Kerstin Hermuth-Kleinschmidt



Ort
Geb. 50.19, SR 5
online

Termin
Sa 8.6.24, 10 – 16.30
Sa 15.6.24, 10 – 16.30
(online)
Sa 22.6.24, 10 – 16.30
(online)
Sa 13.7.24, 10 – 16.30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
kerstin.
hermuth-kleinschmidt@
kit.edu

Dieses Seminar wendet sich speziell an Naturwissenschaftler*innen. Wir werden die Forschung und wissenschaftliche Arbeit unter Nachhaltigkeitsaspekten betrachten und in einen größeren Nachhaltigkeitskontext einordnen.

Denn einerseits trägt Forschung durch neue Lösungen zu mehr Nachhaltigkeit bei, wie durch die Entwicklung alternativer Verpackungen auf der Basis nachwachsender Rohstoffe, um nur ein Beispiel unter vielen zu nennen.

Andererseits ist die naturwissenschaftliche Forschung ressourcenintensiv. Wir werden uns zunächst genauer mit den Impacts der Forschungs- und Laborarbeit auseinandersetzen sowie mit der Frage, was Nachhaltigkeit im Forschungskontext eigentlich bedeutet. Im zweiten Schritt werden wir uns Lösungen anschauen, wie im Großen und Kleinen nachhaltiger gearbeitet werden kann. Dabei betrachten wir auch nachhaltige Methoden und lernen Kriterien, wie deren Nachhaltigkeitsperformance bewertet werden kann. Schließlich reflektieren wir, wie jede*r einzelne dazu beitragen kann und welche Möglichkeiten man als Einzelperson hat.

Zum Schluss betrachten wir die Wissenschaft in einem größeren Kontext und was sich hinter dem Begriff der Responsible Research and Innovation verbirgt.

2 – 6 LP

Vorlesung / Übung

Einführung in die Erdgeschichte

Prof. Dr. Christoph Hilgers

OrtGeb. 50.41
R 045/46**Termin**Beginn: 15.4.24
Mo 14 – 15.30
wöchentlich
Do 17.30 – 19.30
14-täglich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Angewandte
Geowissenschaften**Kontakt**christoph.hilgers@kit.edu
0721.608.42139

Inhalt:

- Entstehung der Erde und des Lebens
- Entwicklung der Ozeane und Kontinente, der Becken und Gebirge
- Paläogeographie Mitteleuropas in den Erdzeitaltern
- Gesteine, Leitfossilien und Klima in den Erdzeitaltern
- Präkambrium; Kambrium; Ordovizium, Silur; Devon; Karbon; Perm; Trias; Jura; Kreide; Paläogen und Neogen; Quartär
- Lithologische Säulen und Korrelationen, Interpretation einfacher geologischer Karten, fazielle Entwicklungen.

Lernziele:

Nach dieser Teilleistung können Sie

- die erdgeschichtliche Entwicklung der Erde, der Kontinente, Ozeane, Gebirge und des Klimas
- die lithologischen Abfolgen, deren laterale Variationen
- die Leitfossilien beschreiben und benennen.

Vorlesung

Grundlagen Biomechanik

Dr. Marian Hoffmann

OrtGeb. 40.40
Sport-Hörsaal (R007)**Termin**Beginn: 16.4.24
Di 11.30 – 13
wöchentlich**Anmeldung**

keine

InstitutionInstitut für Sport und
Sportwissenschaft**Kontakt**marian.hoffmann@kit.edu
0721.608.44781

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die sportwissenschaftliche Disziplin der Biomechanik und damit über die zentralen Fragestellungen, Begrifflichkeiten, Methoden sowie Anwendungs- und Forschungsfelder der Biomechanik.

Im ersten Schritt wird den Studierenden Grundlagenwissen in der Mathematik, Physik und speziell in der Mechanik vermittelt, um dieses in ausgewählten Beispielen des Alltags und des Sports anzuwenden.

Darauf aufbauend widmet sich die Vorlesung den bei sportlichen Bewegungen zugrunde liegenden biomechanischen Prozessen und deren relevanten Kräften.

Im Folgenden fokussiert sich das Modul auf die mechanische Wirkung der Kräfte, die im und durch die Bewegungen im Sport und im Alltag hervorgerufen werden. Zum einen werden die Strukturen und Funktionen des menschlichen Bewegungsapparates dargestellt und erläutert, um auf die durch die Belastung hervorgerufenen Adaptationsprozesse der biologischen Strukturen eingehen zu können. Zum anderen werden die bestehenden Techniken und Bewegungsabläufe, die sich in den einzelnen Sportarten entwickelt haben, aus biomechanischer Sicht betrachtet und diskutiert.

Vorlesung

Klimatologie

Dr. Florian Hogewind

Ort

Geb. 10.50
Großer Hörsaal

Termin

Beginn: 15.4.24
Mo 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Geographie
und Geoökologie (IFGG)

Kontakt

florian.hogewind@kit.edu
0721.608.47849

Die Vorlesung „Klimatologie“ vermittelt einen Überblick über den Aufbau der Atmosphäre und über die darin ablaufenden Prozesse von der lokalen bis zu globalen Maßstabsebene. Thematisiert werden u.a. Klimaschwankungen sowie Veränderungen in der Zusammensetzung der Erdatmosphäre mit ihren Ursachen, außerdem Ansätze der genetischen und effektiven Klimaklassifikationen, die Interpretation von Klimadiagrammen und die klimatologische Zeitreihenanalyse.

Vorlesung

Industrial Wastewater Treatment

Prof. Dr. Harald Horn

Ort

Geb. 10.50
R 701.3

Termin

Beginn: 16.4.24
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

KIT-Fakultät für
Chemieingenieurwesen
und Verfahrenstechnik

Kontakt

harald.horn@kit.edu

In der Vorlesung werden die verschiedenen Typen von Abwässern aus Lebensmittelbetrieben, Papierindustrie, Textilverarbeitung, metallverarbeitender Industrie und Chemie-/Pharmaindustrie vorgestellt. Dabei wird sowohl auf die zu erwartenden Abwassermengen pro Produktmenge als auch auf die Abwasserzusammensetzung abgehoben.

Darüber hinaus werden die verschiedenen Behandlungsschritte vorgestellt: mechanische Verfahren, aerobe und anaerobe Behandlung und die chemischen (meist oxidativen) Verfahren. Begleitet wird die Vorlesung mit Beispielen von großtechnischen Anlagen für die verschiedenen Industriezweige.

Es handelt sich um eine englischsprachige Vorlesung.

This lecture is held in English.

Vorlesung

Die Energiewende im Stromtransportnetz

Michael Jesberger

OrtGeb. 30.36 IEH
R 11**Termin**

Mi 17.4.24, 13.15 – 17.30
 Mi 24.4.24, 13.15 – 17.30
 Mi 8.5.24, 13.15 – 17.30
 Mi 29.5.24, 13.15 – 17.30
 Mi 5.6.24, 13.15 – 17.30
 Mi 19.6.24, 13.15 – 17.30

AnmeldungJa, über Frau Nelles
(sekretariat@ieh.kit.edu)/
ILIAS**Institution**Institut für
Elektroenergiesysteme und
Hochspannungstechnik**Kontakt**

michael.jesberger@kit.edu

Die Vorlesung behandelt praxisnah die elektrische Energieübertragung und den Verbundbetrieb in großen Netzen sowie grundsätzliche und aktuelle Fragen der Übertragungstechnik und der Energiewirtschaft im Zeitalter der bundesdeutschen Energiewende und der Wirkung des Green Deals in Europa. Sie gibt einen Überblick über die großräumige Stromübertragung in Europa, behandelt die Voraussetzungen und Möglichkeiten des Verbundbetriebs, die Besonderheiten bei der Kupplung von Netzen sowie die Systemführung im Verbund und geht auf Fragen des Netzbetriebs und des Netzausbaus ein. Darüber hinaus werden Elektrizitätswirtschaftliche Verfahren und die Ermittlung von Zielnetztopologien behandelt.

Vorlesung

Efficient energy systems and electric mobility

PD Dr. Patrick Jochem

OrtGeb. 30.28
SR 1 (R220)**Termin**

Beginn: 19.4.24
 Fr 9 – 11.15
 wöchentlich

Anmeldung**Institution**Institut für
Industriebetriebslehre und
Industrielle Produktion (IIP)**Kontakt**

patrick.jochem@kit.edu

This lecture series combines two of the most central topics in the field of energy economics at present, namely energy efficiency and electric mobility. The objective of the lecture is to provide an introduction and overview to these two subject areas, including theoretical as well as practical aspects, such as the technologies, political framework conditions and broader implications of these for national and international energy systems.

- Understand the concept of energy efficiency as applied to specific systems;
- Obtain an overview of the current trends in energy efficiency;
- Being able to determine and evaluate alternative methods of energy efficiency improvement;
- Overview of technical and economical stylized facts on electric mobility;
- Judging economical, ecological and social impacts through electric mobility on the energy system and helping to accelerate the energy transition.

Grundlagen der Informatik I

Dr. Tobias Käfer

Ort

Geb. 30.95
Audimax

Termin

Beginn: 16.4.24
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Angewandte
Informatik und Formale
Beschreibungsverfahren

Kontakt

tobias.kaefer@kit.edu
0721.608.46558

Die Vorlesung bietet eine Einführung in grundlegende Konzepte der Informatik und des Software Engineerings. Wesentliche theoretische Grundlagen und Lösungsansätze, die in allen Bereichen der Informatik von Bedeutung sind, werden vorgestellt sowie anhand von Beispielen erläutert.

Folgende Themenbereiche werden abgedeckt:

- Objektorientierte Modellierung
- Logik (Aussagenlogik, Prädikatenlogik, Boolesche Algebra)
- Algorithmen und ihre Eigenschaften
- Sortier- und Suchverfahren
- Komplexitätstheorie
- Problemspezifikationen
- Dynamische Datenstrukturen

Umweltkommunikation

Dr. Charlotte Kämpf

Ort

Geb. 10.50
R 103.2

Termin

Beginn: 17.4.24
Mi 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

per E-Mail (s.u.)

Institution

Institut für Wasser und
Umwelt

Kontakt

charlotte.kaempf@kit.edu

Natur und Umwelt:
Ökosysteme (Struktur- und Prozessvielfalt); komplexe sozio-technische Systeme; ecosystem services, globale Veränderungen (Klima, Ressourcen)

Natur- und Umweltmanagement:
Umweltschutz sowie Naturschutz und Landschaftspflege, Strategiepapiere (z.B. Maßnahmen zur Klimaanpassung), rechtlicher Rahmen (z.B. UVPG); Risiko-Management (Unsicherheit, Nichtwissen, Risiko)

Kommunikation:
Information vs. Kommunikation, Inter-, Transdisziplinarität, Publikationskulturen, Bürgerbeteiligung, Texte zur Entscheidungsfindung, für Forschung & Lehre

Produktion von Texten:

1. Textarten: u.a. E-Mails, Anträge, Berichte, Kommentare, Poster, Hilfstexte (style sheets Glossare für Fachbegriffe)
2. Textdesign: IMRaD Struktur; Gestaltungsprinzipien (visuals, Seitenlayout, .ppt)
3. Literatarbeit: Bibliographie; Recherche, Zitate, Referenzen, Abk. Symb.
4. Produktionsstufen: inventio, dispositio, elocutio, memoria, actio document cycle (Wiederverwendung, repurpose)
5. Rhetorik: Orientierung auf eine Nutzergruppe: ethos & logos & pathos

Vorlesung

Mobilitätsservices und neue Formen der Mobilität

PD Dr. Martin Kagerbauer

Ort
Geb 10.50
HS 102

Termin
Beginn: 15.4.24
Mo 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Verkehrswesen

Kontakt
martin.kagerbauer@
kit.edu
0721.608.47734

Auf Grund der zunehmenden Heterogenität sowohl in der Verkehrsnachfrage als auch im Verkehrsangebot wird der Mobilitätsbereich variabler. Hinsichtlich des Mobilitätsangebotes drängen zunehmend neue Verkehrsmittel und Mobilitätsanbieter in den Markt. Nicht zuletzt durch den Einstieg einiger Original Equipment Manufacturer (OEMs) in den Bereich der Mobilitätsservices gewinnen diese inter- und multimodalen Verkehrsangebote zunehmend an Bedeutung.

Neben Car- und Bikesharing-Formen in den verschiedensten Ausprägungen (free-floating vs. stationsgebunden) rücken auch meist IT-gestützte Mobilitätsinformationen in den Fokus der Mobilitätsanbieter. Neben Mitfahrzentralen sind dies auch meist Auskunftssysteme, die eine verkehrsmittelübergreifende Mobilität ermöglichen sollen.

Nicht nur das Angebot an neuen Mobilitätsformen wird variabler, auch das Verkehrsverhalten. So nimmt nicht nur das multimodale (Nutzung von verschiedenen Verkehrsmitteln auf unterschiedlichen Wegen) sondern auch intermodale Verkehrsverhalten (Nutzung mehrerer Verkehrsmittel innerhalb eines Weges) zu. Diese veränderten Rahmenbedingungen greift diese Vorlesung auf und bietet einen Überblick über Angebot und Nachfrage neuer Mobilität.

Vorlesung

Erschließung, Ver- und Entsorgungsplanung

PD Dr. Martin Kagerbauer

Ort
Geb 10.50
HS 102

Termin
Beginn: 15.4.24
Mo 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Verkehrswesen

Kontakt
martin.kagerbauer@
kit.edu
0721.608.47734

Lernziele:

Die Studierenden können die Zusammenhänge zwischen räumlicher Entwicklung und Infrastrukturplanung erläutern. Sie können dabei räumliche Daten aussagekräftig darstellen und analysieren. Sie sind in der Lage, die Bedeutung der Kopplung zwischen der Planungsaufgabe und dem Einsatz EDV-gestützter Instrumente in der Raumplanung zu erläutern und so den theoretischen Anspruch und die Planungswirklichkeit einerseits sowie die Instrumente andererseits zu verknüpfen.

Die Studierenden verfügen über die Kenntnisse der Art und Erstellung, Verwaltung und Darstellung raumbezogener Daten. Sie erwerben die Fähigkeit, mit geographischen Informationssystemen umzugehen und räumliche Analysen mit GIS auch unter Einsatz visueller Programmierung zu erarbeiten und interpretieren.

Im Rahmen der Veranstaltung findet eine Übung statt, bei der Bebauungspläne bearbeitet werden.

Energie und Umwelt

Prof. Dr. Ute Karl

Ort
Geb. 10.11
R 213

Termin
Beginn: 15.4.24
Mo 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Industrie-
betriebslehre und
Industrielle Produktion (IIP)
/ Europäisches Institut für
Energieforschung (EIFER)
Kontakt
ute.karl@eifer.org

Die Vorlesung konzentriert sich auf die Umweltauswirkungen der energetischen Nutzung fossiler Brennstoffe und deren Bewertung. Der erste Teil der Vorlesung beschreibt die Umweltwirkungen von Luftschadstoffen und Treibhausgasen sowie technische Maßnahmen der Emissionsminderung. Der zweite Teil vermittelt Methoden der Bewertung und der Umweltkommunikation sowie Methoden zur wissenschaftlichen Unterstützung von Emissionsminderungsstrategien. Die Themen umfassen:

- Grundlagen der Energieumwandlung
- Schadstoffentstehung bei der Verbrennung
- Maßnahmen zur Emissionsminderung bei fossil befeuerten Kraftwerken
- Externe Effekte der Energiebereitstellung (Lebenszyklusanalysen ausgewählter Energiesysteme)
- Umweltkommunikation bei Energiedienstleistungen (Stromkennzeichnung, Footprint)
- Integrierte Bewertungsmodelle zur Unterstützung der Europäischen Luftreinhaltestrategie („Integrated Assessment Modelling“)
- Kosten-Wirksamkeits-Analysen und Kosten-Nutzen-Analysen für Emissionsminderungsstrategien
- Monetäre Bewertung von externen Effekten (externe Kosten)

Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung und Begleitseminar



KIT-interne und -externe Dozierende
Begleitseminar: Marius Albiez, Eva Wendeberg, Dr. Claudia Schreider

Ort
Geb. 50.41
SR 045/046

Termin
Beginn: 15.4.24
Mo 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
irene.wachtel@kit.edu

Die Reihe führt in das Themenfeld „Nachhaltige Entwicklung“ ein und die einzelnen Vorlesungen sollen den Studierenden Einblick in verschiedene Nachhaltigkeitsdimensionen geben. Neben den KIT-Schwerpunkten Klima und Mobilität stehen auch die Geschichte des Konzepts Nachhaltigkeit und die sozial-ökologische Forschung auf dem Semesterplan.

Das Begleitseminar findet im Wechsel mit der Ringvorlesung statt, um Vorlesungsinhalte zu vertiefen sowie Methoden der Nachhaltigkeitsforschung zu behandeln.

- 15.4.24: Dr. Oliver Parodi: Einführung
- 29.4.24: Dr. Roderich v. Detten: Geschichte & Kritik des Nachhaltigkeitsbegriffs
- 13.5.24: Dr. Till Gnann: Elektromobilität
- 3.6.24: Prof. Dr.-Ing. Kai Furmans: Ingenieurwissenschaften & Nachhaltigkeit
- 1.7.24: Priv.-Doz. Dr. Diana Hummel: Sozial-ökologische Forschung (ONLINE)
- 15.7.24: Dr. Hans Schipper & Dr. Joachim Fallmann: Klima
- 22.7.24: Dr. Annette Ludwig: Sustainability – Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit im Museums- und Kulturbetrieb

3 LP

Bitte beachten: Studienangebot Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung läuft aus und wird in Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft integriert. Letzte Möglichkeit, die Grundlage „Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung“ zu absolvieren in diesem Sommersemester. Weitere Informationen: www.zak.kit.edu/begleitstudium-bene

Vorlesung

Grundlagen der Energieressourcen

Prof. Dr. Thomas Kohl, Dr. Tobias Hergert,
Dr. Ernst Kiefer, Dr. Fabian Nitschke

Ort

Geb. 20.40
Architektur-Hörsaal Nr. 9

Termin

Beginn: 16.4.24
Di 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

Für die Prüfung im CAS
notwendig

Institution

Institut für Angewandte
Geowissenschaften

Kontakt

thomas.kohl@kit.edu
0721.608.45220

Die Studierenden erlangen grundlegendes Wissen über die unterschiedlichen Energieressourcen unserer Erde. Die Vorlesung vermittelt einen breiten Überblick über den Energiemarkt. Es wird der aktuelle deutsche Energiemix diskutiert. Ein besonderer Fokus liegt auf der Emission der Energieerzeugung und dem damit verbundenen Klimawandel als auch auf der daraus resultierenden Notwendigkeit zur Dekarbonisierung.

Die Studierenden erhalten einen Blick in die „energetische Nutzung“ des Untergrundes. Die Kompetenz einer differenzierten Betrachtung von Nutzung und Schutz des Untergrundes wird entwickelt. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, die komplexen Zusammenhänge von Versorgungssicherheit, wirtschaftlicher Stabilität sowie ökonomisch ökologischem mit faktenbasiertem Wissen zu betrachten.

Vorlesung

Einstieg in die Informatik und Algorithmische Mathematik (für Bio- und Chemie-Ingenieurwesen)

PD Dr. Mathias J. Krause

Ort

Geb. 40.50
Engler-Bunte-Hörsaal

Termin

Beginn: 15.4.24
Mo 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Fakultät für Mathematik

Kontakt

mathias.krause@kit.edu
0721.608.44191

In dieser Vorlesung wird die Sprache C++ vorgestellt, die u.a. bei internetbasierten Anwendungen weit verbreitet ist. Wesentliche Sprachelemente sind: Strukturierter Programmwurf, Iteration, Rekursion, Datenstrukturen (insbesondere Felder), prozedurale Programmierung mit Funktionen bzw. Methoden, objektorientierte Programmierung. Es werden auch einige weiterführende Konzepte behandelt.

Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Implementierung grundlegender Algorithmen aus Mathematik und Informatik sowie der Entwicklung anwendungsorientierter Programme. In die Vorlesung integriert sind Übungsstunden, in denen Beispiele aus den angesprochenen Themengebieten behandelt werden. Im Praktikum werden mathematische Aufgabenstellungen am Rechner umgesetzt.

Open Data und Datenkompetenz. Mit frei zugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen

Dr. Andreas Kugel, Dr. Martin Weis, Michael Riedmüller

Ort
Geb. 50.19
SR 1

Termin
Do 18.7.24, 14 – 18.30
Sa 20.7.24, 9 – 17
So 21.7.24, 9 – 17

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
[info@
dr-kugel-informatik.de](mailto:info@dr-kugel-informatik.de)

Mit der Digitalisierung unseres Lebens werden digitale Daten nicht nur im wissenschaftlichen und geschäftlichen Bereich immer wichtiger, sondern auch in unserem Alltag. Datenkompetenz (Data Literacy) ist daher eine wichtige Fertigkeit: die Fähigkeit zum „planvollen Umgang mit Daten“.

In diesem Seminar wird Datenkompetenz mit einem projektorientierten Ansatz aufgebaut. Nach einer Einführung in grundlegende Zusammenhänge und Definitionen, z.B. zu Daten, Information und Wissen, werden Datenprojekte mit frei verfügbaren Daten (Open Data) aus verschiedenen Datenquellen durchgeführt. Unterschiedliche Interessen und Vorkenntnisse können berücksichtigt und Themenvorschläge eingebracht werden. Nach der Einführung folgen iterative Recherche-, Auswertungs- und Darstellungsphasen, bevorzugt in Zweiergruppen. Im Verlauf werden die einzelnen Themen ausgearbeitet. Unterschiedliche Komplexität und Vorkenntnisse werden dabei berücksichtigt. Beim letzten Termin wird von jeder teilnehmenden Person eine „Datenstory“ zum bearbeiteten Thema vorgestellt.

Ein eigener Computer ist für alle Projekte notwendig. Programmierkenntnisse sind nützlich, aber nicht erforderlich.

2 – 3 LP

Werkstoffrecycling und Nachhaltigkeit

Dr. Wilfried Liebig

Ort
Geb. 10.91 Maschinenbau
Oberer Hörsaal

Termin
Beginn: 16.4.24
Di 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

Institution
Institut für Angewandte
Materialien – Werkstoff-
kunde

Kontakt
wilfried.liebig@kit.edu
0721.608.44165

Die Veranstaltungsreihe gliedert sich in zwei thematische Schwerpunkte:

Einerseits werden Grundlagen der Nachhaltigkeit erläutert und gezeigt, wie Materialwissenschaft und Maschinenbau nachhaltiger gestaltet werden können.

Andererseits werden Trenn- und Recyclingverfahren für alle gängigen Materialklassen dargelegt und diskutiert, wie hiermit ganzheitlich und nachhaltig gewirtschaftet werden kann.

1. Rechtliche und geschichtliche Grundlagen
2. Klimawandel, Ökologie und Stoffströme
3. Nachhaltigkeit im Allgemeinen
4. Produktverantwortung, recyclinggerechte Konstruktion und geplante Obsoleszenz
5. Allgemeine und rechtliche Grundlagen des Recyclings und Materialkreisläufe Materialtrennung, Sortierung und Aufbereitung
6. Recycling von Metallen
7. Recycling von Polymeren und Verbundwerkstoffen
8. Recycling von Alltagsmaterialien
9. Alternative Materialien und Konstruktionen
10. Materialien für erneuerbare Energien
11. Ggf. Fallstudien

Vorlesung / Übung

Einführung in Algebra und Zahlentheorie

Prof. Dr. Alexander Lytchak

OrtGeb. 30.33
Messtechnik-Hörsaal (MTI)
(Di)Geb. 10.50 Bauingenieure
Großer Hörsaal (Do)**Termin**

Beginn: 16.4.24

Di 11.30 – 13

Do 9.45 – 11.15

wöchentlich

Anmeldung**Institution**Institut für Algebra und
Geometrie**Kontakt**

alexander.lytchak@kit.edu

Die Vorlesung führt in Algebra und Zahlentheorie ein.

Vorlesung / Übung

Datenanalyse für Ingenieure

Prof. Dr. Ralf Mikut, Prof. Dr. Markus Reischl, Stefan Meisenbacher

OrtGeb. 10.91
Franz-Grashof-Hörsaal**Termin**

Beginn: 18.4.24

Do 14 – 15.30
wöchentlichDo 17.30 – 19
14-täglich**Anmeldung**Nein (aber über ILIAS
empfohlen)**Institution**Institut für
Automation und ange-
wandte Informatik (IAI)**Kontakt**ralf.mikut@kit.edu
0721.608.25731

Lerninhalt:

- Einführung und Motivation
- Begriffe und Definitionen (Arten von mehrdimensionalen Merkmalen – Zeitreihen und Bilder, Einteilung Problemstellungen)
- Einsatzszenario: Problemformulierungen, Merkmalsextraktion, -bewertung, -selektion und -transformation, Distanzmaße, Bayes-Klassifikation, Support-Vektor-Maschinen, Entscheidungsbäume, Cluster-Verfahren, Regression, Validierung
- 14-tägliche Rechnerübungen und Anwendungen (Software-Übung mit SciXMiner): Import von Daten, Verschiedene Benchmarkdatensätze, Steuerung Handprothese, Energieprognose

Lernziele:

Die Studierenden können die Methoden der Datenanalyse zielgerichtet und effizient zur Anwendung bringen. Sie beherrschen sowohl die grundlegenden mathematischen Data-Mining-Methoden zur Analyse von Einzelmerkmalen und Zeitreihen mit Klassifikations-, Cluster- und Regressionsverfahren inkl. einer Auswahl praxisrelevanter Verfahren (Bayes-Klassifikatoren, Support-Vektor-Maschinen, Entscheidungsbäume, Fuzzy-Regelbasen) als auch Einsatzszenarien zur Beherrschung praktischer Problemstellungen (Datenaufbereitung, Validierungen).

Ersatz menschlicher Organe durch technische Systeme

Prof. Dr. Christian Pylatiuk

Ort

Geb. 20.40
Neuer Hörsaal Architektur

Termin

Beginn: 16.4.24
Di 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

Institution

Institut für
Automation und ange-
wandte Informatik

Kontakt

pylatiuk@kit.edu
0721.608.22430

Lerninhalt:

- Einführung: Definition und Klassifikation Organunterstützung und Organersatz.
- Spezielle Themen: Hörprothesen, Sehprothesen, Exoskelette, Neuroprothesen, Endoprothesen, Tissue Engineering, Hämodialyse, Herz-Lungen-Maschine, Kunstherzen, Biomaterialien.

Lernziele:

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Funktionsweise von Organunterstützungssystemen und deren Komponenten. Die Entwicklungshistorie kann analysiert und Lösungen für die Limitationen aktueller Systeme können gefunden werden. Die Möglichkeiten und Grenzen der Transplantation sind den Studierenden bekannt.

Management neuer Technologien

Dr. Thomas Reiß

Ort

Geb. 05.20
1C-01

Termin

Beginn: 15.4.24
Mo 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung

ja

Institution

Fraunhofer-Institut für
System- und Innovations-
forschung ISI

Kontakt

thomas.reiss@kit.edu
0721.680.9160

Diese Vorlesung vermittelt einen Überblick zu neuen Technologien in den Forschungsbereichen der Biotechnologie, Materialien, Nanotechnologie und Neurowissenschaften sowie über Grundbegriffe des Technologiemanagements. Teilnehmende der Vorlesung sollen in der Lage sein, Problemstellungen der Technikbewertung und Früherkennung neuer Technologien strukturiert darzustellen und formale Ansätze zu Fragestellungen des Technologiemanagements sachgerecht anwenden zu können.

Vorlesung

Reactor Safety 1: Fundamentals

Dr. Victor Hugo Sanchez Espinoza, Dr. Kanglong Zhang

OrtGeb. 30.28
SR 4 (R004)**Termin**Beginn: 15.4.24
Mo 9.45 – 11.15
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu**Institution**Institut für
Neutronenphysik und
Reaktortechnik**Kontakt**victor.sanchez@kit.edu
0721.608.22283

The lecture discusses the basic principles and concepts of reactor safety including safety assessment methods and the phenomenology of severe nuclear accidents involving the release of radiological substances.

The lecture explains the methods for assessing the safety characteristics of reactor systems, which are needed to evaluate the sequence and consequences of severe nuclear accidents such as Fukushima and Chernobyl.

After discussing the main components of a nuclear power plant and its safety systems, different hypothetical events and accidents in nuclear power plants, their development and progression are presented in detail.

Finally, the lecture discusses the radiological consequences of severe accidents with core meltdowns and the countermeasures to minimise the consequences.

The improved safety features of Generation III and SMRs are presented briefly and an outlook on future reactor developments is given.

Previous knowledge of energy technology, nuclear power plant technology, reactor physics, thermohydraulics of nuclear reactors is desirable.

Vorlesung

Gehirn und Zentrales Nervensystem: Struktur, Informationstransfer, Reizverarbeitung, Neurophysiologie und Therapie

Prof. Dr. Uwe Spetzger

OrtGeb. 50.35
Hörsaal am Fasanengarten
(HS a. F.)**Termin**Beginn: 17.4.24
Mi 11.30 – 13
wöchentlich**Anmeldung**

Die Lehrveranstaltung vermittelt einen Überblick über die moderne Neuromedizin und bewirkt ein grundsätzliches Verständnis für die Funktionen des Gehirns und des Nervensystems, mit Bezug zur Sinnes- und Neurophysiologie.

In der Vorlesung werden immer wieder Schnittstellen zu den innovativen technischen Forschungsgebieten hergestellt, wie beispielsweise in der Neuroprothetik (optische, akustische Prothesen). Zudem besteht hier ebenso eine enge Verknüpfung zu den technischen Disziplinen, insbesondere in der Robotik. Weitere Verknüpfungen bestehen zu den Bereichen der Bildgebung und Bildverarbeitung sowie der intraoperativen Unterstützungssysteme.

Es wird ein Praxisbezug hergestellt und es werden konkrete Anwendungsbeispiele in der medizinischen Diagnostik und operativen Therapie dargestellt.

InstitutionFakultät für Informatik /
Neurochirurgische Klinik**Kontakt**uwe.spetzger@kit.edu

Seminar mit Exkursionsanteil



Landschaft als kultureller Gegenstand. Aussicht, Idylle, Materialität

Dr. Harald Stahl

Ort

Geb. 50.19
SR 2

Termin

Beginn: 22.4.24
Mo 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

harald.stahl@kit.edu

Was und wo ist Landschaft? Die klassische Antwort lautet, dass Landschaft eine Sehfigur sei, ein bestimmter Modus, um geeignete Gegenden – die „freie Natur“ außerhalb der Siedlungen – ästhetisch zu erfassen. Konnotationen wie „Natur“, „Schönheit“, „Harmonie“, „Weite“, „Einsamkeit“ spielen dabei eine wichtige Rolle. Landschaften stehen in einem Kanon des Sehens- und Schützenswerten, sind von Bildstörungen wie etwa Windrädern bedroht, werden gestaltet nach dem Vorbild von Idealnaturen. Sie sind Orte des kollektiven Gedächtnisses, sind kulturell aufgeladen – so z. B. der „deutsche Wald“ oder das „romantische Mittelrheintal“. Demgegenüber spricht man schon lange auch von Stadt- und Industrielandschaft und „offenen“ oder „erweiterten“ Landschaftsbegriffen jenseits von Ländlichkeit, Idylle und Natursehnsucht. Die Materialität von Landschaft versucht man anhand von Natur- und Kulturlandschaftsbegriffen, Konzepten, die mit „Natürlichkeitsgraden“ hantieren, und der – auch außerwissenschaftlich äußerst populären – Rede vom Anthropozän zu erfassen. Im Seminar, das teilweise auch in der Landschaft draußen stattfinden wird, versuchen wir angesichts dieser Bedeutungsvielfalt Orientierung zu finden.

2 – 6 LP

Seminar



Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig?

Dr. Volker Stelzer

Ort

Geb. 50.19
SR 1

Termin

Beginn: 17.4.24
Mi 8 – 9.30
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

volker.stelzer@kit.edu

In dem Seminar werden die unterschiedlichen aktuellen Möglichkeiten der Produktion von Strom (Erdöl, Erdgas, Kohle, Nuklear, Biomasse, Wind, Solar, Geothermie, Wasserkraft, Meeresenergie) einer systematischen Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung des „Integrativen Konzepts Nachhaltiger Entwicklung“ (IKoNE) unterzogen. Die Kriterien dieses Konzeptes dienen dazu herauszuarbeiten, in welchen Bereichen die unterschiedlichen Stromerzeugungsmethoden Nachhaltigkeitsvor- oder Nachhaltigkeitsnachteile haben. Zum Abschluss des Seminars werden diese Vor- und Nachteile vergleichend im Zusammenhang betrachtet. Das Seminar ist in Form eines Planspiels aufgebaut. Die Einführung in die Energietechnologien erfolgt als Dozentenvortrag, die unterschiedlichen Aspekte der Nachhaltigkeitsbewertung als Referate der Studierenden oder Gruppenarbeiten. Die Bereitschaft, über das eigene Fach hinaus zu denken und Interesse an interdisziplinären Diskussionen sind erwünscht.

2 – 6 LP

Vorlesung / Übung

Bauwerksanalyse im Beton- und Mauerwerksbau

Dr. Michael Vogel

OrtGeb. 50.31 Bauingenieure
SR 107**Termin**Beginn: 16.4.24
Di 15.45 – 17.15
Fr 8 – 9.30
wöchentlich**Anmeldung**Bitte mit dem Dozenten
Kontakt aufnehmen**Institution**Institut für Massivbau und
Baustofftechnologie**Kontakt**michael.vogel@kit.edu
0721.608.47695

Es werden grundlegende Kenntnisse über die Möglichkeiten des Erhalts von Bauwerken aus Beton und Mauerwerk vermittelt. Hierfür werden typische Schadensursachen von Mauerwerk, Putz, Beton- und Stahlbetonkonstruktionen behandelt. Darauf aufbauend werden Maßnahmen zur Steigerung der Dauerhaftigkeit dieser Bauwerke aufgezeigt.

Ein weiterer Schwerpunkt dieses Moduls ist die Instandsetzung bereits geschädigter Beton- und Mauerwerkskonstruktionen. Dabei werden verschiedene Untersuchungsmethoden zur Schadensanalyse vorgestellt und auf Prognosen der Schadensentwicklung eingegangen. Ein zusätzlicher Themenschwerpunkt umfasst die Instandsetzung und nachträgliche Verstärkung von Beton- und Mauerwerkskonstruktionen.

Vorlesungsbegleitend finden Übungen statt, die zur Anwendung sowie zur praxisgerechten Umsetzung des Lehrstoffes dienen sollen.

Seminar

**Englisch C1/C2:
Themen und Fallstudien zur Nachhaltigkeit**

Cynthia White

Ort

Geb. 08.03

TerminBeginn: 25.4.24
Do 14 – 15.30
wöchentlich**Anmeldung**Ja, Einstufungstest
Englisch auch erforderlich**Institution**

KIT Sprachenzentrum

Kontaktenglisch@spz.kit.edu
0721.608.48051

This course offers students the opportunity to practice speaking and writing about sustainability goals in English in both personal and professional contexts.

First in conversation and later in group work, students practice vocabulary related to sustainable development. Students explore and record their own development by writing personal reflection pieces. Later they work in groups and examine a case study related to their field. Each group produces a podcast about their case. In the final assignment, students submit a piece of academic writing.

Throughout the course, students receive feedback on their use of language, including vocabulary, grammar, and style.

No final exam – the course mark is based on completing a range of tasks:

- Personal reflection pieces and forum responses = 20 %
- Reading and vocabulary test = 20 %
- Group podcast and presentation = 30 %
- Final writing task = 30 %

Vorlesung

Böden Europas

Prof. Dr. Wolfgang Wilcke

Ort

Geb. 10.50
Großer Hörsaal

Termin

Beginn: 16.4.24
Di 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Geographie
und Geoökologie

Kontakt

wolfgang.wilcke@kit.edu
0721.608.41621

Dieses Teilmodul des Moduls „Geomorphologie und Bodenkunde“ im B.Sc.-Studiengang Geoökologie stellt die deutsche Bodenklassifikation vor und nutzt sie zur Strukturierung.

Es werden außerdem die World Reference Base of Soil Resources und die US Keys to Soil Taxonomy eingeführt. Es werden die wichtigsten diagnostischen Eigenschaften von Böden vorgestellt (Ober- und Unterbodenhorizonte, spezifische Merkmale).

Das Teilmodul stellt alle Bodentypen der Bodenkundlichen Kartieranleitung im Kontext der pedogenetischen Systematik vor und behandelt die merkmalsprägenden Prozesse und die aus diesen Prozessen resultierenden ökologischen Bodeneigenschaften.

Vorlesung

Einführung in die Rheologie

Prof. Dr. Manfred Wilhelm

Ort

Geb. 11.21
SR 006

Termin

Beginn: 18.4.24
Do 15 – 16.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für
Technische Chemie und
Polymerchemie

Kontakt

manfred.wilhelm@kit.edu
0721.608.43150

In dieser Vorlesung werden die Grundlagen der Rheologie („Fließkunde“) vorgestellt. Nach einer Motivation werden die Prinzipien im Detail durchgesprochen. Einfache Modelle wie Maxwell, Voigt, Burger, Carreau, Ostwald de Waele werden besprochen. Die Temperatur- und Druckabhängigkeiten der Viskosität werden für Gase und Flüssigkeiten hergeleitet. Ein Glossar der wichtigsten rheologischen Terme wird erläutert. Typische Geräte und Limitierungen der Messung rheologischer Parameter werden diskutiert. Für Dispersionen und Polymere wird die rheologische Antwort und die zugrundeliegende Theorie vorgestellt. Bei einem Laborbesuch können die Geräte auch selbst besichtigt werden.



Medien & Kultur

Vorlesung

Deutschsprachige Literatur als Weltliteratur

Dr. Natalia Blum-Barth

Ort

Geb. 10.81

Friedrich-Engesser-Hörsaal
(HS93)**Termin**

Beginn: 16.4.24

Di 9.45 – 11.15

wöchentlich

Anmeldung

ja

InstitutionDepartment für Wissen-
schaftskommunikation**Kontakt**natalia.blum-barth@
kit.edu

Die literaturgeschichtliche Betrachtung des Begriffs „Weltliteratur“ sowie die Erläuterung der wichtigsten Konzepte der „Weltliteratur“ (Goethe, Auerbach, Moretti, Casanova u.a.) führen in das Thema der Vorlesung ein. Im Hauptteil werden zentrale Werke und Autor*innen – vom Nibelungenlied über Opitz und Grimmelshausen, Gottsched, Klopstock, Lessing sowie die Klassiker des 18., 19. und 20. Jh. bis in die Gegenwart (Enzensberger, Grünbein, Herta Müller u.a.) – als auch nicht „kanonisierte“, aber außerhalb des deutschsprachigen Raums rezipierte Literat*innen vorgestellt. Im Mittelpunkt der Betrachtung stehen vielfältige Wege und Prozesse der Entdeckung, Übersetzung und Rezeption deutschsprachiger Autor*innen im Ausland. Wir gehen der Frage nach, welche Merkmale (Intertextualität, Internationalität u.a.) des literarischen Textes ihn als Weltliteratur qualifizieren, wie unterschiedlich die Rezeption (Übersetzung, Umsetzung, Modifikation, Transformation u.a.) verläuft und in welchen Formaten sie stattfindet (Verfilmung, Vertonung, intertextuelle Bezugnahmen und Verweise u.a.), wie und von wem der s. g. Kanon gebildet wird u.a.

Zur Einstimmung auf die Vorlesung wird die Lektüre des Aufsatzes „Gegenwartsliteratur als Weltliteratur. Die literaturästhetische Provokation von Weltwissen in den Literaturen der Gegenwart“ von Vittoria Borsò (auf ILIAS) empfohlen.

SQ

Vorlesung

Mediendispositive

Dr. Natalia Blum-Barth

Ort

Geb. 11.10

Engelbert-Arnold-Hörsaal
(EAS)**Termin**

Beginn: 15.4.24

Mo 14 – 15.30

wöchentlich

Anmeldung

ja

InstitutionDepartment für Wissen-
schaftskommunikation**Kontakt**natalia.blum-barth@
kit.edu

„Medien machen lesbar, hörbar, sichtbar, wahrnehmbar, all das aber mit der Tendenz, sich selbst und ihre konstitutive Beteiligung an diesen Sinnlichkeiten zu löschen und also gleichsam unwahrnehmbar, anästhetisch zu werden.“ (Engell/Vogl 1999). Im Zentrum der Vorlesung stehen deshalb nicht die medialen Inhalte oder deren Ästhetik, sondern vielmehr die Bedingungen, unter denen diese vermittelt werden – also die komplexen medialen Zusammenhänge, die häufig unreflektiert bleiben, obwohl sie in vielerlei Hinsicht determinieren, wie wir unsere Umwelt wahrnehmen oder mit ihr interagieren. Ausgangspunkt dieser Medienanalyse jenseits der Inhaltsdimension ist der facettenreiche Begriff des „Mediendispositivs“, mit dem das dynamische Zusammenspiel von technischen Apparaten, räumlichen Anordnungen, Wissensformationen, kulturellen Praktiken und Diskursen sowie Machtverhältnissen bezeichnet wird.

SQ

Pimp your science! Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open Source Tools: Gimp, Inkscape und Scribus

Dr. Violetta Budak



online **Ort**

Bildbearbeitung, Vektorgrafik und Layout für das Studium und die berufliche Praxis mit den Open-Source-Programmen Gimp, Inkscape und Scribus. Übersicht der offenen Ressourcen und alternativen Lizenztypen.

Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit Open Source:

- Bild- und Fotobearbeitung mit Gimp
- Erstellung und Bearbeitung von vektorbasierten Grafiken mit InkScape
- Layout und Satz mit Scribus: Erstellung eines Posters, Flyers und einer Broschüre
- Open Science und offene Ressourcen:

Termin

Fr 3.5.24, 8 – 12.30

Sa 4.5.24, 9 – 16

Fr 14.6.24, 8 – 12.30

Sa 15.6.24, 9 – 16

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

violetta.budak@gmail.com

Open Access, Open Data, OER

- Copyleft-Lizenzen als Alternative zum Copyleft
- Rechtliche Aspekte zur Verwendung von Bildern

Für mehr als 2 LP wird eine Ausarbeitung des Themas Open Science in Bezug auf die eigene Disziplin erwartet.

Es ist ein praxisbezogenes Seminar, das eigenständiges Arbeiten voraussetzt.

2 – 5 LP

Kein Geld für Kultur? Oder: Wie Stadtentwicklung und Kultur voneinander profitieren können

Dr. Robert Determann



Geb. 50.19 **Ort**
SR 2

Termin

Fr 26.4.24, 14 – 18

Sa 27.4.24, 10 – 18

Sa 4.5.24, 10 – 18

Exkursion

Der vierte Termin mit der Präsentation der Arbeitsergebnisse wird im Seminar abgestimmt.

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

robert.determann@kit.edu

Wenn es um wahrgenommene Lebensqualität in Städten und Regionen geht, spielt die Kultur doch eine erhebliche Rolle. Mehr und mehr wird sie daher auch als zentrales Feld von Stadt- und Regionalentwicklung gesehen und in die Stadtplanungsprozesse integriert – denn „Kulturpolitik ist Stadtpolitik“.

Wie aber kann eine Kulturentwicklung vor Ort aussehen? Akteure, Netzwerke, Dritte Orte für Kultur, Kommunikation, neue Kooperationsformen – welche Informationen brauche ich und wo sind Ansätze für künftige Entwicklungen oder Transformationspotentiale?

Das Seminar zeigt Methoden und Strategien zur Gestaltung einer Kulturentwicklungsplanung in der Praxis auf. Am Beispiel von kleineren Zentren in der Region wird konkret erarbeitet, wie der Status quo der Kulturarbeit und seiner Potentiale erfasst werden kann, welche Positionen sich für eine schlüssige Kulturentwicklung daraus ableiten lassen und wie kulturelle Aktivitäten einen positiven Beitrag zur Stadt- oder Regionalentwicklung insgesamt leisten können.

2 – 6 LP

Workshop

Jenseits von Google. Akademische Recherche im Internet unter Zuhilfenahme von KI



Dr. Stefan Fuchs

**Ort**

Geb. 50.19

SR 3

Termin

Sa 27.4.24, 9 – 19

So 28.4.24, 9 – 19

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

stefan.fuchs@kit.edu

Der Workshop vermittelt die notwendigen Skills, um das Internet als effektives Instrument des Wissensmanagements im Kontext einer Bachelor- oder Masterarbeit zu verwenden. Wie nutze ich akademische Suchmaschinen, wann und wie kann ChatGPT ohne Risiko eingesetzt werden, wie wird aus dem Recherche-Ergebnis möglichst schnell gegliederter Text? Welche Rolle spielen Directories und Thesauri für die Suche? Wo finde ich spezialisierte Suchmaschinen für unterschiedliche Forschungsdisziplinen?

Zugleich geht es um das große ABC der „Internet Literacy“. Wir beschreiben die Metatrends, die von der ursprünglichen emanzipatorischen Vision der Internet-Pioniere zur Entwicklung einer globalen Überwachungs- und Manipulationsmaschine unter Einsatz von KI führen und erklären, warum die Nutzung als Instrument des akademischen Wissensmanagements weitgehend „gegen den Strich“ der Kommodifizierung erfolgen muss.

Praktische Suchübungen in Form einer Schnitzeljagd durchs Internet und spezielle Rechercheübungen zu diversen Forschungsthemen ergänzen den theoretischen Teil. Das Einbringen persönlicher Recherche-Projekte aus Bachelor- oder Masterarbeiten ist willkommen.

3 LP

Seminar

Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft?



Lisa Gaffney

**Ort**

Geb. 50.19

SR 4

Termin

Beginn: 18.4.24

Do 15.45 – 17.15

14-täglich

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

lisa.gaffney@kit.edu

Klima, Gentechnik, Impfungen: Als Gesellschaft müssen wir über diese und andere wissenschaftlich-gesellschaftlichen Problemfelder debattieren, Handlungsoptionen abwägen und (politische) Entscheidungen treffen. Wer allerdings Debatten um diese Problemlagen beobachtet, trifft schnell auf erhitzte Gemüter, „Fake News“ und wenig Vertrauen in Wissenschaft und Politik.

Der Weltrisikobericht 2024 nennt Desinformation als größtes globales Risiko in den kommenden Jahren – auch weil weltweit wichtige Wahlen anstehen.

In diesem Seminar wollen wir uns den Fragen nähern, wie wir mit „Fake News“ in wissenschaftlich-gesellschaftlichen Problemlagen umgehen können, welche Rollen dabei Einstellungen, Wissen und Vertrauen spielen und wo Wissenschaft aufhört und Meinung beginnt. Dazu werden wir uns ein Grundverständnis von Dynamiken öffentlicher Meinung und Medienwirkungen erarbeiten sowie dieses anhand aktueller Beispiele anwenden und diskutieren.

Voraussetzungen: Keine, alle nötigen Informationen und Kenntnisse werden im Seminar erarbeitet.

2 – 3 LP

Industriearchitektur in Karlsruhe



Prof. Dr. Chris Gerbing, Sven Lorenz

Ort

Geb. 30.96, SR 006
(30.4.24)
Geb. 50.19, SR 1
(2.7.24)

Termin

Di 30.4.24, 14 – 17
Mi 8.5.24, 10 – 17
(Exkursion)
Di 14.5.24, 10 – 17
(Exkursion)
Di 2.7.24, 11.30 – 14.30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

chris.gerbing@kit.edu
sven.lorenz@kit.edu

Sie sind Zeugnisse einer längst vergange-
nen Zeit und erzählen deshalb Geschichte:
Industriearchitektur ist so vielfältig wie die
Unternehmen, die sie errichten ließen und
sie nach Aufgabe, Verkleinerung, Verände-
rung – kurzum: dem Auszug des Betriebs –
als Relikte einer vergangenen Epoche hin-
terließen. Seit Bernd und Hilla Becher mit
ihren „Typologien“, den mindestens neun
Industriezeugnissen gleicher Bauart umfas-
senden Fotografien, die Fotografie um den
Aspekt der künstlerischen Dokumentation
erweitert haben, hat sich die Annäherung
an Industriearchitektur verstetigt. Was als
„Archäologie des Industriezeitalters“ begann,
ist mittlerweile eine facettenreiche Ausein-
andersetzung mit der Geschichte von Produk-
tion und Erzeugung, von Versorgung, Trans-
port und Kommunikation. An ausgewählten
Beispielen will dieses Seminar zum einen die
verschiedenen fotografischen Strategien zur
Annäherung an Industriearchitektur vermit-
teln und zum anderen im praktischen Teil an
ausgewählten Industriegebäuden in Karls-
ruhe zur Umsetzung dieses theoretischen
Wissens anleiten.

2 – 6 LP

Virtual Reality Praktikum

Dr. Polina Häfner

Ort

Geb. 09.23
CAVE & Poolraum 3.OG

Termin

Beginn: 16.4.24
Di 14 – 16.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für
Informationsmanagement
im Ingenieurwesen

Kontakt

polina.haefner@kit.edu

- Grundlagen und Einführung in VR (Hard-
ware, Software, Anwendungen)
- Einarbeitung in die Entwicklungsumge-
bungen (PolyVR, Blender, ...)
- Erstellen eigener VR-Anwendungen in
Kleingruppen

Seminar

Audiovisuelle Medien in der Wissenschaftskommunikation – Kurs A und Kurs B

Dr. Monika Hanauska

Ort

Geb. 50.19

SR 4 (Kurs A)

SR 2 (Kurs B)

Termin

Beginn: 15.4.24

Kurs A: Mo 9.45 – 11.15

Kurs B: Mo 11.30 – 13

wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut für Germanistik:
 Literatur, Sprache, Medien

Kontakt

monika.hanauska@kit.edu
 0721.608.44714

Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage, wie audiovisuelle Medien für die Kommunikation wissenschaftlicher Inhalte eingesetzt werden und welche Kanäle, Formate und Formen sich hierbei herausgebildet haben bzw. gegenwärtig unter dem Eindruck einer sich beständig wandelnden Medienlandschaft neu herausbilden. Dabei steht auch im Fokus, wie weit die technischen Möglichkeiten audiovisueller Medien für die zielgruppenadäquate Vermittlung von Inhalten nutzbar gemacht werden können und worin Grenzen der technischen Aufbereitung bestehen.

Das Seminar erweitert die Kenntnisse der Studierenden in Hinblick auf die Analyse und Bewertung mediengestützter journalistischer Beiträge in der Wissenschaftskommunikation.

Regelmäßige, aktive Teilnahme wird erwartet, Vorbereitung der Seminarlektüre und Teilnahme an Seminardiskussionen; für die Erbringung der Studienleistung wird in Gruppen eine Präsentation eines ausgewählten Beispiels audiovisueller Wissenschaftskommunikation erarbeitet und vorgestellt (inkl. Handout).

Blockseminar

CineMA – Vormoderne im Film. Jahrestage. Mediävistische Filmjubiläen 1914 – 1924 – ... – 2024

Prof. Dr. Mathias Herweg

Ort

Geb. 20.30

SR 4.045

Termin

Beginn: 25.4.24

Do 19 – 21

Anmeldung

über ILIAS und CMS

Institution

Institut für Germanistik:
 Literatur, Sprache, Medien

Kontakt

mathias.herweg@kit.edu
 0721.608.42900

Show must go on: Der mediävistische Filmkreis geht im Sommersemester 2024 weiter.

Diesmal aber erstmals nicht mit einem festen Themenschwerpunkt, sondern, passend zum Jahresthema ‚Anfänge und Enden‘, mit rein zeitlichem, insofern in gewisser Hinsicht auch zufälligem Blick: Im Fokus stehen Filme, die 2024 genau 110, 100, 90, 80, 70, ... Jahre alt sind und, sei es motivisch, diskursiv, narratologisch, mediävistisch-medienwissenschaftliches Interesse verdienen: Mal liegen die Stoffe in Antike und Mittelalter, mal geht es um Fremdheit und Alterität, mal ist das filmische Erzählen von vormodernen Vorbildern inspiriert.

In der Jahrestags-Struktur reflektiert der Zugriff zudem und bewusst ein Jahrhundert Film- und Kinogeschichte: von 1914 bis 2014.

Die Veranstaltung ist IMMER als offenes Event für alle Studiengänge und Interessierten angelegt. Die Filme werden von allen Teilnehmenden in der ersten Sitzung gewählt.

Filmprogramm und Termine werden in der ersten Sitzung besprochen.

Es können auf Wunsch qualifizierte Scheine erworben werden, Themenvergabe vor Semesterbeginn!

Vorlesung

Nouvelle Tendance. Experiment und Technik in der Kunst der 1960er/70er Jahre

Prof. Dr. Inge Hinterwaldner

Ort

Geb. 20.40
Architektur-Hörsaal Nr. 9

Termin

Beginn: 24.4.24
Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

ja

Institution

Institut für Kunst- und Baugeschichte

Kontakt

inge.hinterwaldner@
kit.edu

Nouvelle Tendance bezeichnet eine neo-avantgardistische Bewegung zur Zeit des Kalten Krieges. Ihr gehören Gruppierungen an, die das Kollektiv betonen und die Idee eines Künstlergenies ablehnen. Dazu zählen beispielsweise ZERO, GRAV, gruppo N, gruppo T, groep Nul, Dvizenije und Gutai. Man verbindet mit ihnen die konkrete Kunst, kinetische Kunst, Op Art, sowie die Computerkunst. Sie sehen den Einbezug und die Aktivierung des Publikums in interaktiven Environments als zentrale Aufgaben an. Es ist eine Kunst, die möglichst objektiver Experimente rund um die Wahrnehmung unterbreitet und sich frei von subjektivem Ausdruck hält. Den theoretischen Rahmen bilden sowohl Wahrnehmungslehren als auch Spielarten der Informationsästhetik.

Vorlesung

Geschichte der Kunst – Die Künste des 18. und 19. Jahrhunderts

Prof. Dr. Oliver Jehle

Ort

Geb. 20.40
HS 9

Termin

Beginn: 16.4.24
Di 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

ja

Institution

Fakultät für Architektur

Kontakt

oliver.jehle@kit.edu
0721.608.42190

Nach den Strömungen des Klassizismus und der Romantik bricht sich der Stilpluralismus des 19. Jahrhunderts Bahn. Viele Stile gelten plötzlich als zeitgemäß, aber warum? Neue Infrastrukturen beschleunigten den Blick der Maler und des Publikums. Das Medium der Fotografie führt im Verbund mit massenhaft verbreiteter Illustrationsgrafik zu einer bildaffinen Gesellschaft, die nach immer neuen Visualisierungsformen hungert. Neben der allégorie réelle und dem Ruf: „L'art pour l'art“ formiert sich die Décadence; und der Symbolismus verdeutlicht mithin den Vertrauensverlust in Wissenschaft und Technik.

Zwei Jahrhunderte herausragender Künstlergeschichte gilt es zu beleuchten und die Auseinandersetzungen zu schildern, die die Epochen prägten, aber auch die verborgenen Kontinuitäten des Zeitalters aufzuzeigen.

Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast

Matz Kastning

**Ort**Geb. 50.28
SR 1**Termin**Fr 14.6.24, 10 – 17
Sa 15.6.24, 11 – 16
Fr 21.6.24, 10 – 17
Sa 22.6.24, 11 – 16**Anmeldung**Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

matz.kastning@gmx.de

Die klassischen Medien Radio, Fernsehen und Zeitung werden von jüngeren Generationen immer weniger genutzt und durch Social-Media-Kanäle wie Instagram, TikTok, Facebook oder Netzwerke wie LinkedIn abgelöst. Dazu kommen mittlerweile über 40.000 Podcasts in Deutschland, die jedes Interesse bedienen und immer stärker gehört werden. Das bedeutet aber auch ein Umdenken in der journalistischen Arbeit. Neue Narrative müssen geschaffen, Inhalte anders aufbereitet und präsentiert werden, ohne dabei die Grundpfeiler, Recherche und Quellenanalyse, aufzugeben. Im Seminar soll genau das stattfinden. Ausgehend von der Themenfindung, über die Recherche bis zur Auswahl des besten Ausspielkanals werden eigene Beiträge erstellt: Eine Geschichte über die Flut im Ahrtal als Beitrag mit Foto auf LinkedIn, ein Hintergrundbericht über einen Modeskandal in einem Online-Magazin oder einer klassischen Zeitung oder eine Story über Flüchtlingshilfe auf Instagram, etc. Schwerpunkt hierbei ist vor allem die Umsetzung und wie man auf die besten Ideen dazu kommt: Journalismus 4.0 ohne KI, dafür mit Esprit.

Achtung, Praxisseminar! Die Teilnehmenden finden ihre Inhalte selbst und setzen sie um.

2 – 3 LP

SQ

Activist art versus global crises: Ukraine and beyond

Dr. Nazar Kozak

**Ort**Geb. 50.19
SR 4**Termin**Di 4.6.24, 9.45 – 13
Di 11.6.24, 9.45 – 13
Di 18.6.24, 9.45 – 13
Di 25.6.24, 9.45 – 13
Di 2.7.24, 9.45 – 13
Di 9.7.24, 9.45 – 13
Di 16.7.24, 9.45 – 13**Anmeldung**Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

christine.myglas@kit.edu

Get Politics the F out of Art!“ screams an internet headline. In contrast, this course aims to equip you with interpretative tools to explore how politically engaged activist art navigates a world of deteriorating ecology, structural social injustice, and gruesome war atrocities

What does it mean to approach an artwork as an act of political activism? Where is the line between activist art and blatant propaganda? Can art actively participate in resolving crises, moving beyond mere reflection of reality? This course will explore these questions, centering on the trajectory of activist art in Ukraine, Eastern Europe's troubled country. But we will also explore activist artwork from other regions of the world, aiming to attain a global perspective on the subject. Moreover, I will share my firsthand scholarly experience that you can utilize to refine your own research skills.

The course sessions will consist of lectures based on my research and interactive discussions among class members. The discussions will draw on in-class extract readings from critical thinkers such as Lucy Lippard, W. J. T. Mitchell, Nicholas Mirzoeff, T.J. Demos, and others.

2 – 6 LP

SQ

European cinema

Dr. Igor Krstic

online **Ort**

Termin
Fr 19.4.24, 14 – 19
Sa 20.4.24, 9 – 17
So 21.4.24, 9 – 17

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
igor.krstic@kit.edu



Is there a unifying element that could define European cinema at all? Or does it consist of unrelated national cinemas that co-exist side by side? What topics, characters or genres are European cinemas preoccupied with? What are the most important European film movements? And how did European cinema relate to or differentiate itself from its big rival Hollywood throughout the decades?

The seminar will discuss these and similar questions and give an overview of important developments in European cinema, from its beginnings in France in 1895 to alternative movements such as German Expressionism in the 1920s, Italian Neorealism after World War II, the French Nouvelle Vague in the 1960s, the numerous 1970s New Wave cinemas that were inspired by the French New Wave, the Danish Dogme95 movement in the 1990s, the Romanian New Wave in the 2000s and the most recent films by Greek New Wave directors such as Giorgos Lanthimos. The most important concepts that we will discuss in relation to European cinema are, among others, auteurism, realism and mise-en-scène.

This seminar is offered within the EPICUR project. Students from all member universities across Europe are welcome to join.

Teilnahmevoraussetzung: Sehr gute Englischkenntnisse und aktive Teilnahme!

2 – 6 LP

SQ



Introduction to film

Dr. Igor Krstic

Geb. 50.19
SR 1 **Ort**

Termin
Fr 3.5.24, 14 – 19
Sa 4.5.24, 9 – 17
So 5.5.24, 9 – 17

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
igor.krstic@kit.deu

The field of film studies evolved in the 1970s and developed three major areas of investigation ever since: 1) film history, 2) film theory and 3) film analysis. This compact seminar will introduce each of these areas. It will thereby focus on American film history, film theory (montage and auteur theory) and the analysis (or close reading) of exemplary film sequences (especially openings). The course thus aims at giving an overview of the discipline as well as at providing the necessary analytical tools in order to understand how movies narrate stories and create meaning through the employment of certain stylistic devices (mise-en-scène, cinematography, editing, sound).

Day 1 will focus on film history, especially through the lens of genre (film noir), Hollywood as an industry and the development of film language in early cinema. We will then proceed on Day 2 with classical film theories and the basics of film analysis with the films of Stanley Kubrick (particularly 2001 – A Space Odyssey), while Day 3 will be devoted to the analysis of opening sequences of films by Alfred Hitchcock (Rear Window, Vertigo and Psycho).

Teilnahmevoraussetzung: Sehr gute Englischkenntnisse und aktive Teilnahme!

2 – 6 LP

SQ

Web-Videos erfolgreich produzieren für YouTube, Instagram, TikTok & Co.

Dr. Oliver Langewitz

**Ort**

50.19

SR 4

Termin

Beginn: 22.4.24

Mo 11.30 – 13

wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

oliver@langewitz.de

Videos im Web erfreuen sich großer Beliebtheit. YouTube ist eine der meistgenutzten Plattformen der Welt. Und gerade auch Social-Media-Plattformen wie Instagram oder TikTok leben von Bewegtbild-Content. Dabei kann heute jede*r Besitzer*in eines Smartphones selbst Filme in sehr hoher Qualität produzieren und direkt auf verschiedene Kanäle übertragen. Das Seminar gibt Einblicke in die notwendigen Produktionsschritte, die es erfordert, ein Web-Video zu produzieren – von der Idee, über den Dreh und die Postproduktion bis hin zur Online-Stellung der Filme. Welche unterschiedlichen Qualitätsstufen es in der Produktion gibt, welche Technik benötigt wird und welche Inhalte auf welchen Kanälen besonders gut funktionieren, um ein breites Publikum zu erreichen, werden zudem behandelt. In einem Praxisteil sollen die Teilnehmenden das Gelernte selbst erproben.

2 – 6 LP

Professionelles Texten als Basiselement der Vermittlungspraxis

Prof. Dr. Markus Lehmkuhl

Ort

Geb. 10.91

Ferdinand-Redtenbacher-Hörsaal

Termin

Beginn: 15.4.24

Mo 15.45 – 17.15

wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Department für Wissenschafskommunikation

Kontakt

markus.lehmkuhl@kit.edu
0721.608.41631

Die Veranstaltung vermittelt einen umfangreichen Überblick vor allem über journalistisches Texten in Theorie und Praxis, wobei der Schwerpunkt auf der Praxiskompetenz der Studierenden liegt.

Sie lernen verschiedene Darstellungsformen kennen (Sachverhalte knapp und verständlich darstellen, Kommentierung, Veranschaulichung), wie sich diese in Aufbau und Stil unterscheiden, welche Anforderungen an die Journalist:innen mit der jeweiligen Form verbunden sind sowie deren kontext- und themenadäquaten Einsatz.

Sie erlernen außerdem einen sachgerechten Umgang mit Zahlen in Interpretation und Darstellung. Die Studierenden trainieren ihre Sprach-, Schreib- und Zahlenkompetenz, indem sie die Regeln für verständliches und zielgruppengerechtes Schreiben beim Verfassen eigener Texte anwenden und sind zudem fähig, Texte auf diese Regeln hin zu beurteilen und zu korrigieren.

Dringend zu empfehlen ist der zusätzliche Besuch eines Schreibkurses im Umfang von 2 LP (wird begleitend zur Vorlesung angeboten, in dem das Erlernete praktisch umgesetzt wird).

Orte des Wissens, Orte der Literatur. Von frühmittelalterlichen Klöstern bis zur hochmittelalterlichen Universität

Prof. Dr. Rainer Leng

Ort

Geb. 20.40
Neuer Hörsaal Architektur

Termin

Beginn: 17.4.24
Mi 9.45 – 11.15 Uhr
wöchentlich

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über
ILIAS und CMS an.

Institution

Institut für Germanistik:
Literatur, Sprache und
Medien

Kontakt

rainer.leng@kit.edu

Im Jahr des großen Jubiläums „1300 Jahre Reichenau“ blickt die Karlsruher Mediävistik auf die Klöster und ihre herausragende Rolle für die Anfänge der deutschen Literatur des Mittelalters.

Klöster waren im frühen Mittelalter Rückzugsorte der Reste antiker Literatur und wurden zum Fundament für Bewahrung und Produktion von lateinischer und deutscher Literatur. Sie liefern schließlich das Vorbild für die Kathedralschulen, die gegen Ende des 12. Jh. von den Universitäten abgelöst wurden.

Die Vorlesung beleuchtet jene Wurzeln mittelalterlicher Bildungskulturen und bettet dabei stets berühmte deutschsprachige Texte des Mittelalters in ihr kultur- und bildungsgeschichtliches Umfeld ein: Das altsächsische Taufgelöbnis entsprang etwa der Missionsaufgabe der Klöster, der Mönch Otfried von Weißenburg legte mit seiner „Evangelienharmonie“ die erste umfangreiche Dichtung in deutschen Paarreimen vor. Das Kloster St. Gallen galt als Hort althochdeutscher Gelehrtenkultur. Die wandernden Lehrer der Domschulen besangen ihre unstete Existenz in den Liedern der „Carmina Burana“ und ohne die über Jahrhunderte gepflegten Klosterbibliotheken besäßen wir heute nur einen Bruchteil der mittelhochdeutschen Literatur.

Architektur und Stadtbaugeschichte 1

Prof. Dr. Joaquín Medina Warmburg

Ort

Geb. 20.40
Egon-Eiermann-HS

Termin

Beginn: 18.4.24
Do 9.45 – 11.15
(anschließend Übung)
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution

Institut Kunst- und
Baugeschichte

Kontakt

j.medina-warmburg@kit.edu
0721.608.43332

Die Vorlesungsreihe in Architektur- und Stadtbaugeschichte befasst sich über drei aufeinander aufbauende Module in chronologischer Abfolge mit der analytischen Erfassung der treibenden Kräfte und bedingenden Faktoren, die den kulturellen Wandel sowohl in der Produktion als auch in der Deutung des Zusammenhangs von Architektur und Stadt bestimmen. Ziel ist es, ihren Wandel in der Zeit zu beschreiben und in ihrer historischen Logik zu interpretieren. Dabei werden gezielt Gebäude als Komponenten des Systems Stadt thematisiert, letztere wiederum in ihrer Wechselbeziehung mit der territorialen Organisation gedeutet.

Die Vorlesungen in Architektur- und Stadtbaugeschichte 1 sind den Anfängen des Bauens sowie der Entwicklung von Architektur und Stadt von der Antike bis in die frühe Neuzeit gewidmet. Die Vorlesung wird von einer Übung begleitet, in der sich die Studierenden ausgewählten Beispielen der historischen Gebäudeanalyse im urbanen und territorialen Kontext widmen.

Vorlesung

Architektur und Stadtbaugeschichte 3

Prof. Dr. Joaquín Medina Warmburg

OrtGeb. 20.40
Fritz-Haller-Hörsaal (HS37)**Termin**Beginn: 19.4.24
Fr 9.45 – 11.15
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu**Institution**Institut Kunst- und
Baugeschichte**Kontakt**j.medina-warmburg@
kit.edu
0721.608.43332

Die Vorlesungsreihe in Architektur- und Stadtbaugeschichte befasst sich über drei aufeinander aufbauende Module in chronologischer Abfolge mit der analytischen Erfassung der treibenden Kräfte und bedingenden Faktoren, die den kulturellen Wandel sowohl in der Produktion als auch in der Deutung des Zusammenhangs von Architektur und Stadt bestimmen. Ziel ist es, ihren Wandel in der Zeit zu beschreiben und in ihrer historischen Logik zu interpretieren. Dabei werden gezielt Gebäude als Komponenten des Systems Stadt thematisiert, letztere wiederum in ihrer Wechselbeziehung mit der territorialen Organisation gedeutet.

Das Modul Architektur- und Stadtbaugeschichte 3 ist dem fundamentalen Wandel von Architektur und Stadt im 20. Jahrhundert gewidmet. Der Schwerpunkt liegt hierbei in den tiefgreifenden sozio-kulturellen, wirtschaftlichen und ökologischen Folgen der Industrialisierung und der kapitalistischen Stadtproduktion auf die modernen Vorstellungen der Disziplinen Architektur und Städtebau. Die Vorlesung wird von einer Übung begleitet, in der die Studierenden die Methoden der Bauaufnahme und der Vermessungskunde kennenlernen und anwenden (siehe gesonderte Ankündigung dieses Teilmoduls).

Seminar

Einführung in die griechische Mythologie und ihr Nachleben

PD Dr. Dr. Jesús Muñoz Morcillo

**Ort**Geb. 50.19
SR 4**Termin**Beginn: 26.4.24
Fr 9.45 – 11.15
wöchentlich**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**jesus.morcillo@kit.edu
0721.608.44226

Im Seminar lernen wir die Grundlagen der griechischen Mythologie in ihrem ursprünglichen Kontext kennen und beschäftigen uns mit der Frage, warum antike Mythen uns immer noch faszinieren. Wir analysieren sowohl klassische Quellen als auch damit verbundene Rezeptionsfälle, welche die westliche Kunst, Literatur und Wissenschaft immer noch prägen. Der Fokus liegt auf einer Auswahl griechischer Texte mit einer besonders intensiven Auswirkung auf die westliche Kultur.

Neben der Vermittlung der erwähnten Inhalte werden Methoden der Antikenrezeption anwendungsnah erläutert. Auch wenn im Seminar mit Übersetzungen gearbeitet wird, werden die Studierenden anhand eingängiger Beispiele mit den Grundlagen der griechischen Sprache vertraut gemacht.

2 – 6 LP

Die Kunst der frühen Nachkriegszeit 1945 – 1949

Prof. Dr. Martin Papenbrock

Ort

Geb. 20.40
Egon-Eiermann-Hörsaal

Termin

Beginn: 17.4.24
Mi 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Kunst- und
Baugeschichte

Kontakt

martin.papenbrock@
kit.edu
0721.608.4227

„Alte“ Filme, neu gesehen. Was sind Filmklassiker und warum?

Wolfgang Petroll

Ort

Geb. 10.81
Emil-Mosonyi-SR (HS 62)

Termin

Beginn: 16.4.24
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

wolfgang.petroll@kit.edu
0721.608.42043

Ein filmisches Tutorium für (post-)moderne Mediennutzer über einige sehenswerte Filme, Filmemacher und ihre Hintergründe: Filme, die man gesehen haben muss (weil überall die Rede davon ist). Was macht sie zu Filmklassikern? Warum gehören sie zum „Kanon“? Mit diesen Fragen zielen wir zugleich auf die Grundlagen von Kultur, speziell Filmkultur: Was prägt sich (als „kulturell nachhaltig“) dem kollektiven Gedächtnis ein und warum? Diskutiert werden diese Fragen anhand von Beobachtungen zur Ästhetik ausgewählter Filme verschiedener Genres und Kulturen: z. B. ein klassischer Stummfilm, ein Hollywoodklassiker, ein fernöstlicher Film, ein Italo-western aus Tarantinos „Best of“-Liste. Zu jedem Film werden filmanalytische Grundlagen und kulturhistorische, gesellschaftliche Kontexte diskutiert. Der Besuch der Filmreihe „Traumfabrik“ in der Schauburg wird ergänzend empfohlen. Ermäßigter Eintritt für Seminar*teilnehmer*innen.

2 – 6 LP

Seminar

Filme zum Mitdenken – Erkenntnis, Wissenschaftskritik und Gesellschaft im Kino



Wolfgang Petroll

Ort

Geb. 10.81

Email-Mosonyi-SR (HS 62)

Termin

Beginn: 16.4.24

Di 17.30 – 19

wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage: www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

wolfgang.petroll@kit.edu
0721.608.42043

Filme regen die Kreativität an, fördern interdisziplinäres und transkulturelles Denken, eine offene Gesellschaft ...und machen sogar noch Spaß. Über manche kann man länger nachdenken – man kann sie „philosophische“ Filme nennen, im Sinne einer Philosophie als Hinwendung zu einem humanen Wissen, verbunden mit dem Vergnügen, ein Rätsel zu lösen, der Lust, zu (neuen) Erkenntnissen zu gelangen – kurz: „fröhliche Wissenschaft“. Dazu gehören bekannte Filme wie Kubricks „2001“, Kurosawas „Rashomon“, „The Hateful Eight“ von Tarantino, „12 Monkeys“ oder „Matrix“, um nur einige zu nennen. Sie bestätigen die Thesen von Paul Feyerabend: Wissenschaft und Kunst sind wesensverwandt und können sich vortrefflich ergänzen. Eine offene Gesellschaft braucht Kultur gerade auch im Wissenschaftsbetrieb. Im Seminar werden Filmausschnitte gemeinsam analysiert und diskutiert; zu jedem Film gibt es Infos über historische und kulturelle Kontexte.

Der Besuch der Filmreihe „Traumfabrik“ in der Schauburg wird ergänzend empfohlen. Ermöglichter Eintritt für Seminarteilnehmer*innen.

2 – 6 LP

SQ

Seminar

Karlsruher Tusculum: Metamorphosen, Anthropozän? Blicke auf die Vorgeschichte bei Ovid



Wolfgang Petroll

Ort

Geb. 10.81

Email-Mosonyi-SR (HS 62)

Termin

Beginn: 5.4.24

Fr 17.30 – 19

wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage: www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

wolfgang.petroll@kit.edu
0721.608.42043

Ovid im Jurassic Park? Welche Vorstellungen hatte die Antike von der Vorgeschichte, und wie wirken sie in unserer modernen Gegenwart weiter – in Spielbergs Jurassic Park, in Konzepten von „Big Bang“, in Utopien, in Katastrophenszenarien und Endzeitängsten bis hin zur Diskussion über das „Anthropozän“ (einem hypothetischen Erdzeitalter, das von den Aktivitäten des Menschen dominiert wird)? Am Beispiel von Ovids 1. Buch der „Metamorphosen“ (Verwandlungen) untersuchen wir antike Konzepte wie Urchaos, goldenes Zeitalter, Sturz der Giganten, Sintflut – sowie ihr Fortleben in Literatur, Geistesgeschichte und Wissenschaft (jenseits anthropozentrischer Perspektiven). Zu jedem Termin werden Textausschnitte, ein Vokabelverzeichnis sowie eine Rohübersetzung zur Verfügung gestellt. Die Texte werden gemeinsam aus dem Lateinischen übersetzt, ihre Inhalte diskutiert.

2 LP

SQ

Vorlesung

Einführung in die Architekturkommunikation

Prof. Dr. Riklef Rambow

Ort

Geb. 20.40
Fritz-Haller-Hörsaal (HS37)

Termin

Beginn: 18.4.24
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

Institution

KIT-Fakultät für Architektur

Kontakt

riklef.rambow@kit.edu
0721.608.45246

Die Vorlesung führt in Theorie und Praxis der Architekturkommunikation ein. Es werden die wichtigsten Fragestellungen, Anwendungsbereiche, Strategien und Instrumente der Vermittlung von Architektur und Stadt vorgestellt und anhand aktueller Beispiele diskutiert. Die Vorlesung findet vollständig in Präsenz statt. Zu jeder Vorlesung wird ein ausführlich kommentierter Foliensatz mit Testfragen und Übungsaufgaben bereitgestellt, der ein selbstständiges Erarbeiten der Inhalte ermöglicht.

Vorlesung

Das deutsche Drama I: Vom Barock bis zum 19. Jahrhundert

Prof. Dr. Stefan Scherer

Ort

Geb. 10.91
Ferdinand-Redtenbacher-
Hörsaal

Termin

Beginn: 19.4.24
Fr 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Germanistik:
Literatur, Sprache, Medien

Kontakt

stefan.scherer@kit.edu
0721.608.45395

Mit dieser Vorlesung beginnt ein zweiteiliger Überblick (Fortsetzung: Vorlesung Das moderne Drama im WS 2024/25) über die Geschichte des deutschsprachigen Dramas vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart: genauer seit dem Neueinsatz der deutschen Literatur durch Martin Opitz' Buch von der deutschen Poeterey (1624) mit Rückblicken auf das neulateinische Schultheater und das jesuitische Ordensdrama (Jakob Bidermann). Im Sommersemester werden Genre-Varianten der dramatischen Rede (Tragödie, Komödie, Tragikomödie) an kanonischen Autoren bis Ende des 19. Jahrhunderts behandelt: Gryphius, Lohenstein, Christian Weise, Gottsched, Gellert, Lessing, Lenz und die Dramatiker des Sturm und Drang, Goethe, Schiller, Kleist, Tieck, Brentano, Arnim, Eichendorff, Grabbe, Büchner, Hebbel und Grillparzer. Dabei sollen auch die populären Ausprägungen in Formen des Unterhaltungstheaters beachtet werden (Iffland, Kotzebue, Gutzkow).

Grundlagenliteratur neben den stets einbezogenen Artikeln im Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft:

Stefan Scherer: Einführung in die Dramen-Analyse, 2. erw. Aufl., Darmstadt 2013.

Vorlesung

Ringvorlesung Musikgeschichte III: Von 1800 bis heute

Prof. Dr. Thomas Seedorf

Ort

Hochschule für Musik,
Schloss Gottesau
Hörsaal

Termin

Beginn: 10.4.24
Mi 11.15 – 12.45
wöchentlich

Anmeldung

ja

Institution

Hochschule für Musik
Karlsruhe

Kontakt

seedorf@hfm.eu

In keiner anderen Phase der Musikgeschichte haben sich so viele Umbrüche und Entwicklungen ereignet wie in den letzten 200 Jahren.

Statt herausragende Werke wie Mendelssohns Italienische Symphonie, Wagners Tristan und Isolde, Schönbergs Buch der hängenden Gärten oder Stockhausens Gruppen in den Mittelpunkt zu stellen, geht die Vorlesung der Frage nach, welches die Grundlagen für die enormen historischen Umwälzungsprozesse waren, deren Ausläufer bis in die Gegenwart hinein wirksam sind.

Neben einer Übersicht, die das Mit- und Nebeneinander allgemeineschichtlicher und musikhistorischer Ereignisse deutlich macht, werden Blicke auf einige Krisen- und Umbruchzeiten geworfen, die Spuren der musikalischen Moderne seit ihren Anfängen im 19. Jahrhundert verfolgt und nicht zuletzt das Phänomen der Geschichtlichkeit von Musik betont.

Blockseminar

ARTE im Zeichen der Zeit: Dokumentarfilme und Kommunikation

Marion Sippel

Ort

online

Termin

Fr 7.6.24, 14 – 18
Sa 8.6.24, 10 – 14
Fr 28.6.24, 14 – 18
Sa 29.6.24, 10 – 14

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

marion.sippel@arte.de

Seit mehr als 30 Jahren hat der europäische Kulturkanal ARTE es sich zur Aufgabe gemacht, Themen in den Fokus zu rücken, die die Menschen in ganz Europa umtreiben. ARTE adressierte schon von Beginn an die großen gesellschaftlich relevanten Themen, allerdings ist es gerade in unsicheren Zeiten wie diesen umso wichtiger, die Gesellschaft als Ganzes und insbesondere das junge Publikum zu erreichen. Doch wie werden die ARTE-Dokumentationen an das Publikum herangetragen und wie finden sie letztlich Eingang in die Medien?

Im Mittelpunkt des Seminars stehen aktuelle ARTE-Produktionen und die Frage, mit welchen kommunikativen Maßnahmen bedeutsame Themen den Medien und dem Publikum zu vermitteln sind: Wir werden diskutieren, analysieren und kreative Ideen entwickeln. Im Anschluss daran erfolgt eine praktische Medienarbeit. Es können Texte oder Konzepte für beispielsweise Veranstaltungen und Social Media Kampagnen sowie Strategien erarbeitet werden – unterschiedlichste Formate sind möglich.

2 – 6 LP



Seminar

Der ‚Erec‘ Hartmanns von Aue – Zwischen Minnelust und Zwergengroll

Lena Stockburger

Ort
Geb. 20.30
SR 4.045

Termin
Beginn: 16.4.24
Di 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung
ja

Institution
Institut für Germanistik

Kontakt
lena.stockburger@kit.edu
0721.608.44940

Der junge Artusritter Erec gewinnt auf seiner ersten Aventurefahrt die schöne Dame Enite zur Frau – und verbringt prompt zu viel Zeit mit ihr im Bett. Er muss erneut ausziehen, um seinen Ruf wiederherzustellen und trifft dabei auf vielerlei Herausforderungen.

Hartmann von Aue (etwa 1165–1210), einer der wichtigsten Vertreter der mittelhochdeutschen höfischen Literatur des 12. Jahrhunderts und Begründer des Artusromans in Deutschland verfasste den ‚Erec‘ um 1185. Der Text gilt als der erste deutsche Artusroman und basiert auf einer französischen Vorlage des Dichters Chrétien de Troyes.

Das Proseminar gibt eine Einführung in das grundlegende Konzept der Artusromane, der Stoffgeschichte sowie der typischen Erzählmuster, Themen und Motive. Im Zentrum steht dabei die Arbeit an und mit dem Text. Wichtige Aspekte des höfischen Romans wie Minnekonzepte, Aventurefahrten und ritterliche Tugenden werden in vertiefender Textlektüre und durch Referate der Seminarteilnehmenden eingehend untersucht.

Seminar

Wunderdrogen, Zaubersprüche, Operationen und magische Winde: Medizinisches in der höfischen Epik des Mittelalters (‚Iwein‘, ‚Parzival‘ u.a.)

Lena Stockburger

Ort
Geb. 20.30
SR -1.008 (UG)

Termin
Beginn: 16.4.24
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung
ja

Institution
Institut für Germanistik

Kontakt
lena.stockburger@kit.edu
0721.608.44940

Bei Krankheit hilft ein Aderlass? Oder bei Lepra doch lieber eine Medizin aus Schwalbenkot und Schwefel? Ein Balsam aus Einhornleber?

In diesem Proseminar soll die Entwicklung des medizinischen Wissens im Mittelalter und die Darstellung dieser medizinischen Vorstellungen in der höfischen Literatur betrachtet werden. Denn auch in literarischen Texten werden Menschen auf unterschiedlichste Arten und Weisen krank oder verletzen sich (das Spektrum reicht von Lepra über Wahnsinn bis hin zur Liebeskrankheit) und werden wieder geheilt.

Zu Beginn werden die antiken Grundlagen des medizinischen Wissens und das Weltbild des Mittelalters betrachtet – von der Zeit der Klostermedizin bis hin zu den Universitäten als Vermittler medizinischen Wissens.

Dann wird die Darstellung, Entstehung, Entwicklung von Erkrankungen medizinischen Wissens in literarischen Texten des Mittelalters an einschlägigen Textpassagen untersucht, darunter Wolframs von Eschenbach ‚Parzival‘ und Hartmanns von Aue ‚Iwein‘ und ‚Der Arme Heinrich‘, der ‚Eneas‘ Heinrichs von Veldeke sowie der ‚Tristan‘ Gottfrieds von Straßburg.

Ringvorlesung

Karlsruher Architekturvorträge

Wechselnde Dozierende

Ort

Geb. 20.40
Fritz-Haller-HS (HS37)

Die Vortragsreihe der Fakultät für Architektur bringt jedes Semester interessante internationale Architekturpositionen nach Karlsruhe.

Termine und Programm siehe Homepage der KIT-Fakultät für Architektur: <https://www.arch.kit.edu/architekturvortraege.php>

Termin

Beginn: wird noch bekanntgegeben
Mi 19 – 20.30
unregelmäßig,
siehe Website

Anmeldung

keine

Institution

KIT-Fakultät für Architektur

Kontakt

Doris Kern (Veranstaltungsbearbeitung)
doris.kern@kit.edu
0721.608.42673



Wirtschaft & Recht

Menschenrechte und Strafen. Wieso, weshalb, warum?

Prof. Dr. Ingo Bott, Leo Nievelstein



Europäisches und Internationales Recht

Ulf Brühann

OrtGeb. 30.96
R 104**Termin**Fr 19.4.24, 15 – 18
Sa 20.4.24, 9 – 18
So 21.4.24, 9 – 18**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**bott@kanzlei-plan-a.de
nievelstein@
kanzlei-plan-a.de
0211.542.8240

Menschenrechte gehen alle etwas an. Sie definieren, wer wir sind, was uns zusteht, was wir dürfen – und teilweise auch, was nicht. Gerade in Strafrechtssystemen wird deutlich, welche Rolle Menschenrechte im Alltag einnehmen. Was aber hat das Strafrecht mit Menschenrechten zu tun? Ziel des Seminars ist es, sich dieser Frage interdisziplinär auf verschiedenen Ebenen, aus juristischer, politischer und sozialstruktureller Perspektive, zu nähern. Wir beleuchten, seit wann und wie es Menschenrechte in unserem heutigen Verständnis gibt, wie sich das Konzept entwickelt hat und wer wann wie darüber entschieden hat. Im Schwerpunkt der Veranstaltung befassen wir uns mit der Frage, wie Menschenrechte heute ganz konkret ausgestaltet sind, was das Strafrecht damit zu tun hat und in welchem Umfang sie gelten. Wir verfolgen dabei einen sehr praktischen Ansatz, indem wir gemeinsam mit den Teilnehmenden die wichtigsten tatsächlich entschiedenen Fälle aufarbeiten und offen diskutieren. In diesem Zusammenhang können und sollen Kurzreferate gehalten werden.

2 – 3 LP**Ort**Geb. 07.08
SR 313**Termin**Mo 29.4.24, 9.30 – 17.30
Mo 27.5.24, 9 – 17
Mo 1.7.24, 9 – 17**Anmeldung**Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu**Institution**Institut für
Informations- und
Wirtschaftsrecht (IIWR)**Kontakt**

ulf.bruehann@kit.edu

Die Vorlesung setzt sich vorrangig mit dem Europarecht auseinander: Dazu gehört im Ausgangspunkt eine Analyse der Geschichte von der EWG zur EG und EU, der Akteure (Parlament, Kommission, Rat, Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften), der Rechtsquellen (Verordnung, Richtlinie, Entscheidung, Stellungnahme, Empfehlung) und des Gesetzgebungsverfahrens. Einen weiteren Schwerpunkt der Vorlesung bilden sodann die Grundfreiheiten, die einen freien innergemeinschaftlichen Fluss der Waren (etwa von Bier, das nicht dem deutschen Reinheitsgebot entspricht), Personen (wie dem Fußballspieler Bosman), Dienstleistungen (wie unternehmerischen Tätigkeiten) sowie von Zahlungsmitteln ermöglichen. Zudem werden auch die Grundrechte der EG und die Wettbewerbsregeln behandelt. Dies geschieht jeweils vor dem Hintergrund konkreter Rechtsfälle. Ferner werden die Grundrechte der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) vorgestellt. Abschließend wird ein knapper Überblick über das Völkerrecht insbesondere der Welthandelsorganisation (WTO) gegeben.

Da der Rechtsstoff teilweise im Diskurs mit den Studierenden erarbeitet werden soll, ist die Anschaffung einer Gesetzessammlung unabdingbar (z.B. Beck-Texte „Europarecht“).

Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext sozial-ökologischer Transformation

Ulrike Häußler, Marielle Ruppel



Ort
Geb. 50.19, SR 1
(26.4.24)
Online

Termin
Beginn: 26.4.24
Fr 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
[ulrike.haeussler@
teamweitblick.de](mailto:ulrike.haeussler@teamweitblick.de)

Das Konzept der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) zeigt, wie ethische und ökologische Werte in Unternehmen integriert werden und wie das zu nachhaltiger gesellschaftlicher Transformation beitragen kann.

Wo gibt es heute Anknüpfungspunkte, um Unternehmen und Organisationen in Zeiten multipler Krisen resilient aufzustellen? Wir wollen herausarbeiten, welche Werte künftig in verschiedenen Unternehmensbereichen, bei diversen Stakeholdern und der Gesamtwirtschaft verankert werden können. Die Gemeinwohl-Ökonomie wird als alternatives Wirtschaftsmodell und Instrument zur Nachhaltigkeitsberichterstattung vorgestellt und die Matrix der Gemeinwohl-Bilanz näher beleuchtet. Im Folgenden werden Praxisbeispiele aus GWÖ-Unternehmen zu den einzelnen Themenfeldern aus der Matrix interaktiv erarbeitet (vgl. Gemeinwohl-Bilanz). Zum Abschluss gibt es ein Planspiel, bei dem die Studierenden eine eigene GWÖ-Auditierung erstellen. Eine Exkursion zu einem Partner-Unternehmen ist vorgesehen.

Weitere Inhalte, die je nach Interesse der Teilnehmenden in Referaten behandelt werden können: Postwachstum, Alternativen zum BIP, Commons/solidarische Landwirtschaft, Soziokratie.

2 – 4 LP

Management- und Führungstechniken

Hans Hatzl

Ort
Geb. 30.28
SR 1 (R220)

Termin
Mo 29.4.24, 14 – 17
Mo 6.5.24, 14 – 17
Mo 13.5.24, 14 – 17
Mo 27.5.24, 14 – 17
Mo 3.6.24, 14 – 17
Mo 10.6.24, 14 – 17
Ausweichtermin

Anmeldung
Erforderlich über ILIAS:
www.ilias.studium.kit.edu

Institution
Institut für
Arbeitswissenschaft und
Betriebsorganisation

Kontakt
elisabeth.schlund@kit.edu

In dieser Kompaktveranstaltung werden Management- und Führungstechniken vermittelt, die zu den Schlüsselqualifikationen für Führungsaufgaben gehören. Des Weiteren werden Sie auf Management- und Führungsaufgaben vorbereitet.

Die Veranstaltung besteht aus den folgenden Lehrinhalten:

1. Einführung in das Thema
2. Zielfindung und Zielerreichung
3. Managementtechniken in der Planung
4. Kommunikation und Information
5. Entscheidungslehre
6. Führung und Zusammenarbeit
7. Selbstmanagement
8. Konfliktbewältigung und -strategie
9. Fallstudien

Empfehlungen: Arbeits- und wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse vorteilhaft

Strafe muss sein! Oder doch nicht?

Dr. Maximilian Kohlhof

Ort
Geb. 30.96
R 006**Termin**
Fr 7.6.24, 14 – 17
Sa 8.6.24, 9 – 18
So 9.6.24, 9 – 18**Anmeldung**
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**
mk@verte.law

Der Staat hat das Monopol Menschen zu bestrafen. Aber warum ist das so und warum darf das der Staat? Weshalb soll ein demokratischer Rechtsstaat sich erlauben dürfen, im Jahr 2023 Menschen Nachteile zuzufügen? Was bedeutet das überhaupt? Woher kommt diese „moralische“ Autorität?

Ziel des Seminars ist es, sich diesen Fragen interdisziplinär auf verschiedenen Ebenen, aus juristischer, politischer und philosophischer Perspektive zu nähern. Das Seminar beleuchtet verschiedene Legitimationsansätze des Strafens und gibt einen Überblick verschiedener, teils überholter und teils strittiger Straftheorien. Es wird auf die Entwicklung des Strafens und des Strafrechts eingegangen. Im Schwerpunkt der Veranstaltung wird sich auch mit der Frage beschäftigt, wie das heutige Strafrecht ganz konkret ausgestaltet ist und was unser heutiges Verständnis von Kriminalität damit zu tun hat. Dabei wird vor allem ein praktischer und dialogischer Ansatz verfolgt werden, indem wir bereits entschiedene Fälle aufarbeiten und offen diskutieren, wie aus sozialetischer Sicht auf Straftaten reagiert werden soll/kann. Vielleicht gibt es gute Gründe, Strafe als staatliche Reaktion auf begangenes Unrecht neu zu verstehen.

In diesem Zusammenhang können und sollen Kurzreferate gehalten werden.

2 – 3 LP**The impact of sustainable steering:
Insights for holistic decision-making**

Iris Konrad

Ort
Geb. 50.19
SR 4**Termin**
Fr 19.4.24, 14 – 18.30
Sa 20.4.24, 9 – 17.30
Sa 27.4.24, 9 – 17.30**Anmeldung**
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**
iris.konrad@hotmail.de

You can't manage what you don't measure – to make meaningful progress towards more sustainable practices, we are relying on accurate data and holistic insights.

But why do we mostly still rely on “traditional reporting” which clearly reaches its limits in the context of sustainability? How can operations report and steer more holistically and thereby successfully achieve its sustainability ambitions? What are concrete methodologies and what might be potential limitations of these?

We all are involved in one way or another in decision making at different levels. To allow critically questioning existing indicators and formulating informed, sustainable decisions, this seminar aims at discussing answers to the above-mentioned questions by offering key insights into sustainable steering. A specific focus will be laid on concrete methodologies and the implementation of such in a business context.

Designed to be interactive, dialogue and active participation will be encouraged. No prior experience is necessary and participants from all backgrounds are welcome, but a willingness to learn and contribute is a must. Participants will present on a chosen topic.

2 – 3 LP

Lebensmittelrecht I

Prof. Dr. Thomas Kuballa

Ort

Geb. 50.41
R 045/046

Termin

Di 16.4.24, 17.30 – 19
Di 30.4.24, 17.30 – 19
Di 14.5.24, 17.30 – 19
Di 11.6.24, 17.30 – 19
Di 25.6.24, 17.30 – 19
Di 9.7.24, 17.30 – 19
Di 23.7.24, 17.30 – 19

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Angewandte
Biowissenschaften

Kontakt

thomas.kuballa@kit.edu
0721.926.3639

Lernziele: Die Studierenden

- können die Bedeutung des Lebensmittelrechts einordnen
- verstehen den Organisationsaufbau und die Zusammenhänge der Europäischen Union unter besonderer Berücksichtigung der Lebensmittelbelange
- kennen die Grundsätze des EU-Rechts und die wichtigsten europäischen und nationalen Lebensmittel-Rahmenvorschriften
- kennen den Aufbau bzw. die Strukturen der an der EU- und nationalen Lebensmittelüberwachung beteiligten Behörden
- kennen die rechtlichen Vorschriften für Hygiene

Inhalte:

- Bedeutung des Lebensmittelrechts
- Grundzüge der Europäischen Union (Geschichte, Struktur)
- Übersicht Recht und Vorschriften des Lebensmittelrechtes
- EU-Recht (Primär- und Sekundärrecht)
- Bundesrecht (nationales Recht)
- Landesrecht (Recht der Bundesländer)
- Rahmenvorschriften Lebensmittelrecht
- Basisverordnung VO (EG) 178/2002, Lebensmittelinformationsverordnung VO (EU) 1169/2011
- Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), Hygienevorschriften
- Aufbau und Durchführung der Lebensmittelüberwachung

Staat und Gesellschaft des Grundgesetzes: Eine offene Verfassungsgeschichte seit 1949

Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze

Ort

Geb. 30.91
R 016

Termin

Beginn: 16.4.24
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Department für Geschichte

Kontakt

rolf-ulrich.kunze@kit.edu
0721.608.45499

Staat und Gesellschaft des Grundgesetzes haben seit 1949 und den Römischen Verträgen von 1957 einen erheblichen Bedeutungswandel in der Verfassungswirklichkeit erlebt, in dem sich die gesamte strittige politische Agenda der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts spiegelt. Die Vorlesung zielt darauf ab, diese Entwicklung nicht teleologisch auf die verfassungspolitische Gegenwart zu beziehen, sondern aus ihrem jeweiligen verfassungs- und politikgeschichtlichen Kontext heraus problemgeschichtlich darzustellen. Dass die Bundesrepublik gem. Art. 20 (1) „ein demokratischer und sozialer Bundesstaat“ ist, war 1949 noch eine Utopie. Später wurde jedes einzelne dieser Merkmale zum Gegenstand erheblichen politischen Grundsatzstreits im Verhältnis von Staat und Gesellschaft des Grundgesetzes. Diese Spannung soll wieder sichtbar gemacht werden, insbesondere an Schlüsselurteilen des Bundesverfassungsgerichts.

Lit.: Dieter Grimm, Die Verfassung und die Politik. Einsprüche in Störfällen, München 2001; ders., Verfassungsgerichtsbarkeit, Berlin 2021; Rolf-Ulrich Kunze, Rekonstruktion des Politischen. Politikgeschichte heute, Stuttgart 2023

Vorlesung / Übung

Integrierte Produktionsplanung im Zeitalter von Industrie 4.0

Prof. Dr. Gisela Lanza

Ort
Geb. 50.35
Hörsaal am Fasanengarten
(HS a.F.)

Termin
Beginn: 16.4.24
Di 14 – 15.30
Do 15.45 – 17.15
(Übung, genaue Termine folgen)
wöchentlich

Anmeldung
ja

Institution
Institut für
Produktionstechnik

Kontakt
gisela.lanza@kit.edu
0721.608.44017

Im Rahmen dieser ingenieurwissenschaftlichen Veranstaltung wird die Integrierte Produktionsplanung im Zeitalter von Industrie 4.0 vermittelt. Neben einer umfassenden Einführung in Industrie 4.0 werden zu Beginn der Vorlesung folgende Themenfelder adressiert:

- Grundlagen, Geschichte und zeitliche Entwicklung der Produktion
- Integrierte Produktionsplanung und durchgängiges digitales Engineering
- Prinzipien Ganzheitlicher Produktionssysteme und Weiterentwicklung mit Industrie 4.0

Darauf aufbauend werden die Phasen der Integrierten Produktionsplanung in Anlehnung an die VDI-Richtlinie 5200 vermittelt, wobei im Rahmen von Fallstudien auf Besonderheiten der Teilefertigung und Montage eingegangen wird.

Abgerundet werden die Vorlesungsinhalte durch zahlreiche aktuelle Praxisbeispiele mit einem starken Industrie-4.0-Bezug. In allen Einheiten werden Aspekte der Nachhaltigkeit verankert und somit Grundkenntnisse der nachhaltigen Produktionsplanung vermittelt.

Innerhalb der Übungen werden die Vorlesungsinhalte vertieft und auf konkrete Problem- und Aufgabenstellungen angewendet.

SQ

Blockvorlesung

Global Production Engineering (MEI)

Prof. Dr. Gisela Lanza, Dr. Sina Peukert, Martin Benfer

Ort
Geb. 50.36
R F4 (F127)

Termin
Mo 29.4.24, 9 – 17
Mo 6.5.24, 9 – 17
Di 7.5.24, 9 – 13
Mo 13.5.24, 9 – 14

Anmeldung
ja

Institution
Institut für
Produktionstechnik

Kontakt
gisela.lanza@kit.edu
0721.608.44017

Ort
Target of the lecture is to depict the challenges of global operating companies and to give an overview of central aspects and methods in production planning. The lecture will regard site-related production factors and give the basic steps in site-selection, before the planning of manufacturing and assembly systems is focused. Herein, not only the planning phases are regarded, but also the methods used.

The topics are:

- Challenges of global production
- Establishing of new production sites
- The basic steps in manufacturing system planning
- Steps and methods of factory planning
- Manufacturing and assembly planning. Assembly planning will be focused
- Layout and material flow of production sites
- Production planning and control basics

The students ...

- can explain the challenges of global production.
- can explain site-related production factors.
- can name the basic steps in site-selection.
- can explain the basic steps in planning a production site.
- are able to explain methods of production analysis, layout planning, production planning and control, etc.
- can apply the methods to new problems.
- can explain links between different planning steps.

SQ

Strategisches Management

Prof. Dr. Hagen Lindstädt

Ort
Geb. 10.21
Carl-Benz-Hörsaal

Termin
Beginn: 17.4.24
Mi 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für
Unternehmensführung

Kontakt
anne.vogelej@kit.edu
0721.608.43431

Die Teilnehmenden lernen zentrale Konzepte des strategischen Managements entlang des idealtypischen Strategieprozesses kennen: interne und externe strategische Analyse, Konzept und Quellen von Wettbewerbsvorteilen, ihre Bedeutung bei der Formulierung von Wettbewerbs- und von Unternehmensstrategien sowie Strategiebewertung und -implementierung. Dabei soll vor allem ein Überblick grundlegender Konzepte und Modelle des strategischen Managements gegeben, also besonders eine handlungsorientierte Integrationsleistung erbracht werden. Inhalt der Vorlesung:

- Grundlagen der Unternehmensführung
- Grundlagen des strategischen Managements
- Strategische Analyse
- Wettbewerbsstrategie: Formulierung und Auswahl auf Geschäftsfeldebene
- Strategien in Oligopolen und Netzwerken: Antizipation von Abhängigkeiten
- Unternehmensstrategie: Formulierung und Auswahl auf Unternehmensebene
- Strategieimplementierung

Für eine Teilnahmebescheinigung oder den Erwerb von LP ist die Teilnahme an der Abschlussklausur verpflichtend.

Wirtschaft und Globalisierung

Dr. Christoph Mager

Ort
Geb. 10.50
Kleiner Hörsaal

Termin
Beginn: 17.4.24
Mi 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für Geographie
und Geoökologie

Kontakt
christoph.mager@kit.edu
0721.608.43838

Diese Grundvorlesung vermittelt einen Überblick der Entwicklungslinien, Basiskonzepte, Fragestellungen und theoretischen Ansätze der Wirtschaftsgeographie. Wir diskutieren anhand anschaulicher Beispiele aus verschiedenen Sektoren die räumlichen Bedingungen und Auswirkungen gegenwärtiger Globalisierungs- und Regionalisierungsprozesse der Ökonomie.

Am Ende der Vorlesung

- haben die Studierenden Kenntnis von Grundbegriffen, Fragestellungen, Modellen und Methoden der Wirtschaftsgeographie;
- sind sie in der Lage, Stärken und Schwächen unterschiedlicher theoretischer Ansätze zu benennen und deren Aussagekraft in verschiedenen räumlichen und sozialen Kontexten zu bewerten;
- erkennen die Studierenden verschiedene Organisationsformen von Ökonomie in sektoraler Differenzierung und können Ursachen und Konsequenzen wirtschaftlicher Prozesse auf unterschiedlichen Maßstabsebenen diskutieren.

Diese Einführung richtet sich an Studierende mit einem allgemeinen Interesse an wirtschaftsräumlichen Zusammenhängen. Als Prüfungsform ist eine schriftliche Klausur im zeitlichen Umfang von 60 Minuten vorgesehen.

Vorlesung

Markenrecht

Dr. Yvonne Matz

Ort
Geb. 50.34
R -120

Termin
Beginn: 18.4.24
Do 14 – 15.30
wöchentlich

Anmeldung

Institution
Institut für Informations-
und Wirtschaftsrecht

Kontakt
yvonne.matz@kit.edu
0721.608.44843

Die Vorlesung befasst sich mit den Grundfragen des Markenrechts: was ist eine Marke, wie erhalte ich Markenschutz, welche Rechte habe ich als Markeninhaber, welche Rechte anderer Markeninhaber muss ich beachten, welche anderen Kennzeichenrechte gibt es, etc. Die Studierenden werden auch in die Grundlagen des europäischen und internationalen Kennzeichenrechts eingeführt.

Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden Kenntnisse über die Regelungen des nationalen sowie des europäischen Kennzeichenrechts zu verschaffen. Die Vorlesung führt in die strukturellen Grundlagen des Markenrechts ein und behandelt insbesondere das markenrechtliche Anmeldeverfahren und die Ansprüche, die sich aus der Verletzung von Markenrechten ergeben, sowie das Recht der geschäftlichen Bezeichnungen, der Werktitel und der geographischen Herkunftsangaben.

Vorlesung / Übung

Incentives in Organizations

Prof. Dr. Petra Nieken

Ort
Geb. 05.20
1C-02

Termin
Beginn: 18.4.24
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Institut für
Unternehmensführung

Kontakt
petra.nieken@kit.edu
0721.608.42877

The students acquire profound knowledge about the design and the impact of different incentive and compensation systems. Topics covered are, for instance, performance based compensation, team work, intrinsic motivation, multitasking, and subjective performance evaluations. We will use microeconomic or behavioral models as well as empirical data to analyze incentive systems. We will investigate several widely used compensation schemes and their relationship with corporate strategy. Students will learn to develop practical implications which are based on the acquired knowledge of this course.

The student

- develops a strategic understanding about incentives systems and how they work.
- analyzes models from personnel economics.
- understands how econometric methods can be used to analyze performance and compensation data.
- knows incentive schemes that are used in companies and is able to evaluate them critically.
- can develop practical implications which are based on theoretical models and empirical data from companies.
- understands the challenges of managing incentive and compensation systems and their relationship with corporate strategy.

Economics of Innovation

Prof. Dr. Ingrid Ott

Ort

Geb. 20.30
SR 0.019

The course will be held in English only and the following topics are covered in the lecture:

- Intellectual Property Rights
- Economics of Ideas and Technology
- Skill-bias and the Direction of Technological Change

Termin

Beginn: 16.4.24
Di 11.30 – 13
wöchentlich

The exercises will be held by Mr. Narek Mirzoyan.

For more information on the event, please visit our homepage <https://wipo.econ.kit.edu/>

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Volkswirtschaftslehre (ECON)

Kontakt

ingrid.ott@kit.edu
0721.608.45257

Entrepreneurship

Prof. Dr. Orestis Terzidis

Ort

Geb. 10.50 Bauingenieure
Kleiner Hörsaal

Die Vorlesung als verpflichtender Teil des Moduls „Entrepreneurship“ führt in die Grundkonzepte von Entrepreneurship ein. Dabei werden die einzelnen Stufen der dynamischen Unternehmensentwicklung behandelt.

Termin

Di 16.4.24
Di 23.4.24
Di 30.4.24
Di 7.5.24
Di 14.5.24
Di 28.5.24
Di 4.6.24
Di 11.6.24 (Prep Session)
Di 18.6.24 (Klausur)

Schwerpunkte bilden hierbei die Einführung in Methoden zur Generierung innovativer Geschäftsideen, zur Übersetzung von Patenten in Geschäftskonzepte sowie allgemeine Grundlagen der Geschäftsplanung.

Weitere Inhalte sind die Konzeption und Nutzung serviceorientierter Informationssysteme für Gründer*innen, Technologiemanagement und Business Model Generation sowie Lean-Startup-Methoden für die Umsetzung von Geschäftsideen auf dem Wege kontrollierter Experimente im Markt.

Anmeldung

keine

Institution

Institut für Entrepreneurship

Kontakt

orestis.terzidis@kit.edu

Vorlesung

Investments

Prof. Dr. Marliese Uhrig-Homburg

Ort

Geb. 30.22

Wolfgang-Gaede-Hörsaal

Termin

Beginn: 16.4.24

Di 14 – 15.30

wöchentlich

Anmeldung**Institution**

Institut für
Finanzwirtschaft, Banken
und Versicherungen

Kontakt

derivate@fbv.kit.edu

0721.608.48183

Die Vorlesung beschäftigt sich mit Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit, wobei der Schwerpunkt auf Investitionsentscheidungen auf Aktienmärkten liegt. Nach einer Diskussion der Grundfragen der Bewertung von Aktien steht dann die Portfoliotheorie im Mittelpunkt der Veranstaltung. Im Anschluss daran erfolgt die Analyse von Ertrag und Risiko im Gleichgewicht mit der Ableitung des Capital Asset Pricing Models und der Arbitrage Pricing Theory. Abschließend werden Finanzinvestitionen auf Rentenmärkten behandelt.

Kenntnisse aus der Veranstaltung Betriebswirtschaftslehre: Finanzwirtschaft und Rechnungswesen [2600026] sind sehr hilfreich.

Ziel der Vorlesung ist es, die Studierenden mit den Grundlagen von Investitionsentscheidungen auf Aktien- und Rentenmärkten vertraut zu machen. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, konkrete Modelle zur Fundierung von Investitionsentscheidungen anzuwenden und die resultierenden Entscheidungen über geeignete Performancemaße zu beurteilen.

Blockvorlesung

Internationale Finanzierung

Prof. Dr. Marliese Uhrig-Homburg, Prof. Dr. Ulrich Walter

Ort

Geb. 09.21

R 320 (Blücherstr. 17)

Termin

Beginn: 24.4.24

Blockveranstaltung am
Mi 15.45 – 19, nach dem
Kickoff nach Absprache

Anmeldung**Institution**

Institut für
Finanzwirtschaft, Banken
und Versicherungen

Kontakt

derivate@fbv.kit.edu

ulrich.walter@kit.edu

0721.608.48183

Im Zentrum der Veranstaltung stehen die Chancen und die Risiken, welche mit einem internationalen Agieren einhergehen. Dabei erfolgt die Analyse aus zwei Perspektiven: Zum einen aus dem Blickwinkel eines internationalen Investors, zum anderen aus der Sicht eines international agierenden Unternehmens. Hierbei gilt es, mögliche Handlungsalternativen, insbesondere für das Management von Wechselkursrisiken, aufzuzeigen. Aufgrund der zentralen Bedeutung des Wechselkursrisikos wird zu Beginn auf den Devisenmarkt eingegangen. Darüber hinaus werden die gängigen Wechselkurs-theorien vorgestellt.

Vorlesung

Platform & market engineering: Commerce, media, and digital democracy

Prof. Dr. Christof Weinhardt, Dr. Jonas Fegert

Ort

Geb. 11.40
R 221

Termin

Beginn: 16.4.24
Di 15.45 – 17.15
wöchentlich

Anmeldung

Institution

Institut für Informations-
wirtschaft und Marketing

Kontakt

weinhardt@kit.edu
jonas.fegert@kit.edu

Literaturhinweise:

- Roth, A., The Economist as Engineer: Game Theory, Experimental Economics and Computation as Tools for Design Economics. *Econometrica* 70(4): 1341-1378, 2002.
- Weinhardt, C., Holtmann, C., Neumann, D., Market Engineering. *Wirtschaftsinformatik*, 2003.
- Wolfstetter, E., Topics in Microeconomics - Industrial Organization, Auctions, and Incentives. Cambridge, Cambridge University Press, 1999.
- Smith, V. „Theory, Experiments and Economics“, *The Journal of Economic Perspectives*, Vol. 3, No. 1, 151-69, 1989.

Vorlesung

Innovationsmanagement: Konzepte, Strategien und Methoden

Prof. Dr. Marion A. Weissenberger-Eibl

Ort

Geb. 10.11
R 213

Termin

Beginn: 18.4.24
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

Institution

Lehrstuhl für
Innovations- und Techno-
logieManagement (ITM)

Kontakt

marion.weissenberger-eibl@
kit.edu
0721.680.9201
0721.680.9151

Inhalt der Vorlesung Innovationsmanagement: Konzepte, Strategien und Methoden sind wissenschaftliche Konzepte, die das Verständnis der verschiedenen Phasen des Innovationsprozesses möglich machen so wie daraus abgeleitete Strategien und zur Anwendung geeignete Methoden.

Die Konzepte beziehen sich auf den gesamten Innovationsprozess, so dass eine ganzheitliche Perspektive ermöglicht wird. Das ist die Grundlage dafür, Strategien und Methoden zu vermitteln, die den diversen Anforderungen des komplexen Innovationsprozesses gerecht werden. Im Zentrum steht neben der Organisation von unternehmensinternen Abläufen besonders die Gestaltung von Schnittstellen sowohl zwischen Abteilungen als auch zu diversen Akteuren im Umfeld eines Unternehmens. Neben den konkreten Eigenschaften der jeweiligen Akteure gilt es in diesem Zusammenhang ein grundsätzliches Verständnis von Wissen und Kommunikation zu vermitteln. Daran anschließend werden Methoden aufgezeigt, die zur gewinnbringenden auf Innovationen ausgerichteten Verarbeitung des integrierten Wissens geeignet sind.

Dr. Karl-Friedrich Ziegahn

Ort

Geb. 10.91 Maschinenbau
Mittlerer Hörsaal

Termin

Beginn: 15.4.24
Mo 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung

Institution
Institut für
Produktentwicklung

Kontakt

karl-friedrich.ziegahn@
kit.edu
alex.martin@kit.edu

Inhalte:

Verständnis der Nachhaltigkeitsziele und ihrer Bedeutung bei der Produktentwicklung, den Wechselwirkungen zwischen technischen Erzeugnissen und ihrer Umwelt, dem ganzheitlichen Ansatz und der Gleichrangigkeit von wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Aspekten sowie umweltbezogenen Leistungsmerkmalen;

Vermittlung von Fähigkeiten zur lebenszyklusbezogenen Produktauslegung am Beispiel von komplexen Fahrzeugkomponenten wie Airbag-Systemen und anderen aktuellen Produkten;

Verständnis von praxisrelevanten Produktbeanspruchungen durch Umgebungsbedingungen am Beispiel technikintensiver Komponenten; Robustheit und Lebensdauer von Produkten als Basis für eine nachhaltige Produktentwicklung; Entwicklung von Fähigkeiten zur Anwendung der Umweltsimulation im Entstehungsgang technischer Erzeugnisse; Förderung der Entwicklung von Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit / Projektplanung / Selbstorganisation / Präsentation anhand realitätsnaher Projekte.

Die in der Vorlesung vermittelten Inhalte werden in einem Planspiel an einem realen Beispielprodukt in Gruppenarbeit angewandt.



Themenfeld Nachhaltigkeit am ZAK

Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung



- Begleitstudium zusätzlich zum Fachstudium
- Überblick über die Felder der aktuellen Nachhaltigkeitsforschung, ihre Grundlagen und Methoden
- 19 ECTS, variable Gestaltung
- Studierende erhalten ein Abschlusszeugnis

Zertifikat Nachhaltige Entwicklung



- Möglichkeit zum Erwerb überfachlicher Zusatzqualifikationen am KIT zum Thema Nachhaltigkeit
- 8 ECTS
- Studierende erhalten eine Zertifikatsurkunde

Frühlingsakademie Nachhaltigkeit



- jährliche Projektwoche im Frühjahr
- mit öffentlicher Keynote, Forum Nachhaltigkeit, über 30 parallelen Workshops und Exkursionen sowie einer abschließenden Podiumsdiskussion
- offen für Studierende, Gasthörernde und angemeldete Interessierte

Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung



- findet jeweils im Sommersemester statt
- bildet das Grundlagenmodul des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung, kann aber auch ohne Teilnahme am Begleitstudium besucht werden
- offen für Studierende, Gasthörernde und angemeldete Interessierte

Studium Generale



- Seminare, Vorlesungen und Workshops aus dem Bereich „Natur & Technik“
- wechselndes Lehrangebot
- offen für Studierende, Gasthörernde und angemeldete Interessierte





Politik & Globalisierung

Seminar

100 Jahre Türkei: Politik und Geschichte der Republik Türkei

Ceren Akbaba



Seminar

La politique de défense européenne



Dr. Antor Bada

Ort

Geb. 50.19
SR 4

Termin

Beginn: 22.4.24
Mo 17.30 – 19
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

christine.myglas@kit.edu

Am 29. Oktober 2023 feierte das Land sein 100-jähriges Bestehen als Nationalstaat. Gegründet durch Atatürk, auf den Trümmern des Osmanischen Reichs, weitergeführt von oftmals Koalitionen des rechtkonservativen Spektrums, begleitet von einem großen Vertrauen in Technologie und Fortschritt, bleibt das Land zwischen Europa und dem Nahen Osten gespalten und faszinierend zugleich.

Die republikanische Ordnung des Landes ist seit der Staatsgründung 1923 nahezu unverändert geblieben, doch hinter der erstaunlichen Kontinuität verbergen sich auch dramatische Veränderungen – von der Modernisierung unter Atatürk, über Militärputsche und Konflikte mit Minderheiten bis zu seiner heutigen Form, hat das Land es geschafft, trotz Rückschlägen und Diskrepanzen immer noch in Aufbruchsstimmung zu sein. In diesem Kurs möchten wir auf Kontinuitäten und Gegensätze der Türkei aufmerksam machen, die die Geschichte überdauerten und prägten. Dafür zeichnen wir, Seminarwoche für -woche, den Weg von der Republikgründung (1923) bis hin in die Gegenwart nach.

Diese Lehrveranstaltung dient als Einführung in die politische, soziale und kulturelle Geschichte der Türkei.

2 – 4 LP

Ort

Geb. 50.19
SR 1

Termin

Beginn: 18.4.24
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

bada.antor@gmx.de

L'OTAN et la politique de sécurité et de défense commune (PSDC) de l'union européenne constituent les cadres institutionnels les plus structurés et les plus large de coopération en matière de défense; cependant de nombreuses coopérations se nouent aussi dans des cadres bilatéraux, notamment entre la France et le Royaume-Uni et entre la France et l'Allemagne. Ces coopérations portent sur de nombreux domaines complémentaires qui tous ensemble constituent une approche intégrée des problématiques de défense, depuis la conduite d'opérations militaires multinationales jusqu'au renforcement de la base industrielle des états européens.

Ce séminaire est consacré d'abord à l'étude des cadres politiques de décisions, l'Agence européenne de défense (AED) et l'Organisation conjointe de coopération en matière d'armement (OCCAr), les formes de coopérations de défense entre pays européens, les stratégies de renforcement de la base industrielle et technologique. Il abordera ensuite la question d'autonomie stratégique et militaire européenne. Il va enfin creuser en profondeur la coopération franco-allemande en matière de défense. Pour commencer, nous allons revenir sur le réveil géopolitique de l'Europe de la défense qui a commencé avec la première invasion de l'Ukraine 2014.

2 – 3 LP

Modern history of Ukraine. The path of Eurointegration

Assoc. Prof. Dr. Ivan Balykin

Ort

Geb. 50.19
SR 3

Right now, the second year of the Russian military brutal invasion of Ukraine is going on. But the war began several years ago in 2014, when Russia decided to redirect Ukraine from the European Union-Ukraine Association Agreement. This political dialogue between the EU and Ukraine began itself in 1994, when the Partnership and Co-operation agreement between the European community, and Ukraine was signed. And although Putin chose to disrupt this process in several ways, e.g., the occupation of the Donbas region and annexation of Crimea, the Ukrainian people have chosen the European way of further development.

Termin

Beginn: 24.4.24
Mi 9.45 – 13
14-täglich

In reaction to this, on the 24th of February 2022, Russia brutally invaded Ukraine. Since then, Ukraine fights its way to EU membership. I want to contribute to informing the Europeans about the effort of the Eurointegration of Ukraine. In order to evaluate this whole process, it is necessary to understand the causes, course, and consequences of these historical and political events.

The course “Modern history of Ukraine: The path of Eurointegration” provides a chronological framework from the mid-1990s to the present.

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

ivan.balykin@
uni-mannheim.de

2 – 3 LP

SQ

World history of state and law

Assoc. Prof. Dr. Ivan Balykin

Ort

Geb. 50.19
SR 1

“World history of state and law” is a historical interdisciplinary course, which explains the development of state construction, the legal system, and social structure throughout history

Termin

Beginn: 24.4.24
Mi 14 – 17.15
14-täglich

- General characteristics of the History of State and Law of the countries of the Ancient East. History of the State and Law (HSL) of Ancient Egypt. History of State and Law of Ancient Babylon. HSL of Ancient China and Ancient India.
- HSL of Ancient Greece. History of State and Law of Ancient Rome.
- General characteristics of the feudal State and Law. History of the Kingdom of the Franks.
- HSL of feudal France and Germany. History of State and Law of feudal England.
- HSL of Byzantium and the Arabian Caliphate.
- The emergence and development of bourgeois State and Law in England (mid XVII–XIX centuries.). The emergence and development of the bourgeois State and Law of the US (XVII–XIX centuries). Formation and development of the bourgeois State and Law in France (the end of the XVIII – 30th years of the XX century).
- Formation and development of bourgeois Germany and Japan (XIX – 30th years of the XX century).
- HSL of contemporary Germany, modern France, USA, modern UK, China, Japan, Ukraine.

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

ivan.balykin@
uni-mannheim.de

2 – 3 LP

SQ

Civil society and non-profit organizations in democratic societies

Dr. Alžbeta Brozmanová Gregorová



Ort
online

The course is focused on the understanding of civil society and non-profit organizations' roles and functions in contemporary society. As a part of the course, students will take part in the regular online session and they will work individually or in groups on several assignments; they will discuss topics connected with civil society and non-profit organizations in the European context and critically reflect on the role of civil society in democratic societies. A brief outline of the Course:

- Civil society, the third sector, and non-governmental organizations: the basic assumptions and concepts
- Historical examples of NGOs
- The third sector in the EU at present
- Current challenges of NGOs
- Organisational management of NGOs
- Financing of NGOs
- Volunteering as part of the third sector

In the framework of this course, students have to create a portfolio containing the tasks assigned during the semester which are connected to the analysed problems during the classes. They should also individually write an academic essay in which they critically reflect on the role of civil society and non-profit organizations in democratic societies.

3 LP

Termin
Beginn: 25.4.24
Do 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt
alzbeta.gregorova@umb.sk

Afrika-Europa. Aktuelle Debatten in einer komplexen Beziehung

Dr. Annika Hampel



Ort
online

Koloniale Kontinuitäten finden sich in aktuellen Debatten über strukturellen Rassismus oder die Restitution von kolonial erworbenen Kulturgütern und auch in den negativen Stereotypen über Afrika, welches bspw. als „Kontinent der drei K“ betitelt wird: „Kriege, Korruption, Katastrophen.“

Termin
Beginn: 18.4.24
Do 11.30 – 13
wöchentlich

In diesem Seminar lernen wir, uns kritisch mit Afrika und der europäischen Perspektive auf den Kontinent auseinander zu setzen – interdisziplinär und selbstreflexiv. Die afrikanische Sichtweise wird der noch oftmals dominanten westlichen Deutungshoheit entgegengesetzt. Denn die aktuellen globalen Herausforderungen wie z.B. der Klimawandel können nur mit Beteiligung der afrikanischen Stimmen gesamtgesellschaftlich gelöst werden.

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt
annika.hampel@gmail.com
0162.7437670

Die zu bearbeitenden Themen sind vielfältig und sollen von den Teilnehmenden selbst ausgewählt und erarbeitet werden, z.B. aus den Bereichen Geschichte, Gesellschaft, Kultur, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Es gibt keinen spezifischen Länderfokus. Teilnehmende sind offen, Ihre Erfahrungen und Interessen hinsichtlich Subsahara-Afrika und Nordafrika einzubringen. Vorerfahrungen werden jedoch nicht vorausgesetzt.

2 – 3 LP

Seminar

Sebastian Haffner. Von Bismarck zu Hitler (Einführung in die Politische Geschichte)

Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze

Ort

Geb. 30.91
R 012

Termin

Beginn: 15.4.24
Mo 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung

keine

Institution

Department für Geschichte

Kontakt

rolf-ulrich.kunze@kit.edu
0721.608.45499

Als Einführung in die politische Geschichte beschäftigt sich das Proseminar mit einem Schlüsselwerk des Zeitzeugen und historischen Publizisten Sebastian Haffner, (1907–1999) in dem er eine der großen Fragen der Zeitgeschichte behandelt: Gibt es einen direkten historischen Pfad, der vom preußisch-deutschen Bismarck-Reich zu Hitlers Herrschaft, Krieg und Zivilisationsbruch führt? Im Proseminar werden anhand dieses Themas und seiner konkreten Behandlung bei Haffner wesentliche Grundlagen und Probleme des historischen Arbeitens in der Politikgeschichte vorgestellt und kritisch diskutiert.

Literatur:

- Sebastian Haffner, Von Bismarck zu Hitler. Ein Rückblick, München 1987 (der Text wird als Kopiervorlage gestellt)
- Klaus Große Kracht, Die zankende Zunft. Historische Kontroversen in Deutschland nach 1945, Göttingen 2005
- Rolf-Ulrich Kunze, Kursbuch Geschichte der europäischen und globalen Moderne. Arbeitsformen, Fragestellungen, Texttypen, Karlsruhe 2022, <https://publikationen.bibliothek.kit.edu/1000148814> (kostenlose Ebook-Download); ders., Rekonstruktion des Politischen. Politikgeschichte heute, Stuttgart 2023

SQ

Seminar

Die Zukunft der Demokratie

Prof. Dr. Michael Mäs

Ort

Geb. 11.21
SR 006

Termin

Beginn: 18.4.24
Do 9.45 – 11.15
wöchentlich

Anmeldung

ja

Institution

Institut für
Technikzukünfte (ITZ)

Kontakt

michael.maes@kit.edu
0721.608.42149

Die Demokratie ist in Gefahr. Ein wachsender und zunehmend lautstarker Teil der Bevölkerung fühlt sich nicht mehr von demokratischen Institutionen vertreten. Populistische Kräfte mit offensichtlich antidemokratischen Zielen erleben einen starken Zulauf und immer öfter auch Wahlerfolge.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Ansätzen dazu, wie auf diese Tendenzen reagiert werden könnte. Welche Ansätze gibt es, um die Ursachen für den Erfolg von Populisten zu unterbinden? Kann beispielsweise die Regulierung von sozialen Netzwerken im Netz helfen? Wie versucht man, die Zivilgesellschaft zu stärken und welche neuen demokratischen Institutionen werden geschaffen, um Bürgerinnen und Bürger besser in den legislativen Prozess zu integrieren? Welche Rolle können Bürgerräte dabei spielen und welche Möglichkeiten bieten digitale Lösungsansätze?

Zentral soll die Frage stehen, welche Forschung nötig ist, um neue demokratische Ansätze zu entwickeln, zu erproben und schrittweise zu optimieren. Wie kann man solche Forschung gestalten in einer Zeit, in der die Demokratie bereits unter Druck steht?

Regional studies – Arabischer Frühling

Moustafa Osh

OrtGeb. 50.19
SR 1**Termin**Sa 27.4.24, 10 – 18
So 28.4.24, 9 – 12.30
Sa 1.6.24, 10 – 18
So 2.6.24, 9 – 12.30**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**moustafaosh@
hotmail.com

Mit dem Arabischen Frühling werden zahl-
reiche Proteste im Norden Afrikas und den
Nahen/ Mittlere Osten verbunden. Syrien,
Jemen, Libyen, Irak verfielen in einen blutigen
Bürgerkrieg und Millionen Menschen sind seit
Beginn der Auseinandersetzungen aus ihrer
Heimat geflohen.

Die Unruhen und die wechselnde politische
Situation haben große Auswirkungen auf den
ganzen arabischen Raum, große Teile Europas
und die Welt.

In diesem Seminar werden das Geschehen
rund um den Arabischen Frühling von den
Ursachen, Perspektiven und Missständen bis
zu den jüngeren Entwicklungen (z.B. die Um-
stürze in Algerien und Sudan im Jahr 2020)
sowie die Wandlungsprozesse in ihrer Kom-
plexität, Dynamik und die Rolle der Frau in
den Blick genommen.

Da die Ereignisse des Arabischen Frühlings
kein lokales Ereignis bleiben, erfordert ein
besseres Verständnis dieser Prozesse den Ein-
blick in die kulturell-religiös bedingte Gesell-
schaft des arabischen Raums und Kenntnisse
über Geographie, Geschichte, Bevölkerungs-
gruppen, Wirtschaft, Politik der arabischen
Länder. Daraus erwächst notwendigerweise
auch die Reflexion und Analyse soziopoliti-
scher und geopolitischer Fragen.

2 – 6 LP**Environmentally Induced Migrants (EIMs) –
Drivers and international protection**

Eugenia Pacini

**Ort**

online

TerminMo 22.7.24, 14.30 – 17.30
Di 23.7.24, 14.30 – 17.30
Mi 24.7.24, 14.30 – 17.30
Do 25.7.24, 14.30 – 17.30
Fr 26.7.24, 14.30 – 17.30**Anmeldung**Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu**Institution**ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale**Kontakt**eugenia.bm.pacini@
gmail.com

Environmental disasters displace every year
millions of people around the world, dou-
bling the number of displaced persons due to
conflicts and violence. While the latter have
different options of international protection,
yet no international legal status has been
recognized to the Environmentally Induced
Migrants (EIMs). Considering that climate
change contributes to the increase of envi-
ronmental disaster and therefore displace-
ment, this type of mass migration is in the
spotlight at United Nations conferences on
climate change.

This course aims to clarify the complexity of
the drivers behind this phenomenon to com-
prehend the characteristics of this particular
migratory movement. This will allow the iden-
tification of those needs of EIM that must be
addressed in possible legal protection. Stu-
dents will be provided with basic knowledge
of human rights and forced migrations instru-
ments, environmental and climate change
laws that are relevant to EIM. Finally, partic-
ipants will be prepared and involved in a sim-
ulation of an international conference during
which they will have to negotiate the protec-
tion for EIMs. No previous legal knowledge
is required.

2 – 3 LP

Intercultural communications: USA and Germany

Patrick Schmidt



Energiepolitik

Prof. Dr. Martin Wietschel

Ort
Geb. 50.19
SR 1

Termin
Fr 28.6.24, 9 – 17
Fr 5.7.24, 9 – 17
Sa 6.7.24, 9 – 17

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
[patrick.schmidt49@
gmail.com](mailto:patrick.schmidt49@gmail.com)

The premise is simple: understanding your culture and your own 'mental software' is a prerequisite to understanding other cultures. By first clarifying the (un-conscious) behavioral patterns of the Germans and then comparing them with Americans, we will increase cultural awareness, leading to more effective intercultural communications.

Topics include:

- Examining the term 'culture'
- Overcoming ethnocentrism
- Discovering American and German cultural values
- Contrasting communication styles of the Germans and Americans
- Negotiating and resolving German-American conflicts

Becoming aware of the different developing stages of intercultural competence. Germans and other nationalities, who plan to study and work in the USA, will benefit greatly from this course.

2 – 4 LP

Ort
Geb. 10.11
SR 223

Termin
Beginn: 19.4.24
Fr 11.30 – 13
wöchentlich

Anmeldung
keine

Institution
Fakultät für Wirtschafts-
wissenschaften

Kontakt
[martin.wietschel@
isi.fraunhofer.de](mailto:martin.wietschel@isi.fraunhofer.de)
0721.6809.254

Die Verfügbarkeit von günstiger, umweltfreundlicher und sicherer Energie ist entscheidend für die menschliche Wohlfahrt. Allerdings gefährden die zunehmende Ressourcenverknappung, die steigenden Umweltbelastungen, mit besonderem Fokus auf den Klimawandel, durch wirtschaftliches Handeln sowie zunehmende geopolitische Krisen die menschliche Wohlfahrt. Energie trägt wesentlich zur Umweltbelastung bei. Eine hohe Regulierung und signifikante Prägung durch politische Entscheidungen prägt die Energiewirtschaft.

Zu Beginn der Vorlesung werden verschiedene Sichtweisen auf die Energiepolitik dargestellt und auf die Analyse von politischen Entscheidungsprozessen eingegangen. Dann werden die heutigen energiepolitischen Herausforderungen im Bereich der Umweltbelastung, der Regulierung und der Rolle von Energie für Haushalte und Industrie thematisiert. Anschließend werden die Akteure der Energiepolitik und energiepolitischen Zuständigkeiten in Europa behandelt. Die wirtschaftswissenschaftlichen Ansätze aus der traditionellen Umweltökonomie und die Nachhaltigkeit als neuer Politikansatz werden thematisiert. Ausführlich wird zum Abschluss auf die energiepolitischen Instrumente, beispielsweise zur Förderung der Erneuerbaren Energien oder der Energieeffizienz eingegangen.



Kreativität & Kommunikation

Speed Reading. Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten

Maribel Añibarro



Besser frei reden. Überzeugen durch Persönlichkeit

Susanne Bock



online **Ort**

Termin

Kurs A:
Fr 3.5.24, 16 – 19.30
Sa/So 4./5.5.24, 10 – 18

Kurs B:
Fr 10.5.24, 16 – 19.30
Sa/So 11./12.5.24, 10 – 18

Kurs C:
Fr 5.7.24, 16 – 19.30
Sa/So 6./7.7. 24, 10 – 18

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
ma@anibarro.de

Informationsflut und Zeitdruck stellen den Alltag sehr vieler Studierender dar. Ein wesentlicher Faktor hierbei ist, dass langsame Leser*innen ihr Gehirn unterfordern, mit der Folge, dass sie unkonzentriert sind, ganze Passagen doppelt lesen müssen, den Text schlechter verstehen und nur wenig behalten. Das Resultat sind oft Stapel von ungelesenen Büchern, Texten oder Fachzeitschriften und Demotivation.

Dieser Stressfaktor muss nicht sein. Denn die Kombination aus kontrollierten Augenbewegungen, dem schnellen Lesen und dem Erfassen von Wortgruppen kommt dem Leistungsvermögen des Gehirns entgegen und fördert damit nicht nur die Konzentration, sondern auch die Effektivität des Lesens.

Inhalte:

- Tests der Lesegeschwindigkeit
- Strategien zum Schnell-Lesen
- Motorisches Augen-Training
- Umfangreiches Schnell-Lese-Training
- Übungen zur Blickspanne
- SQ3R-Methode zum effektiven Bearbeiten von Fachliteratur
- Trainingsplan

2 LP

Geb. 50.41 **Ort**

R -134

Termin

Fr 14.6.24, 14 – 18.30

Sa 15.6.24, 9 – 16.30

Fr 21.6.24, 14 – 18.30

Sa 22.6.24, 9 – 16.30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
christine.myglas@kit.edu

In diesem Seminar sollen – unterstützt durch Videofeedback – die persönlichen Rede-/ Gesprächs- und Sprechfertigkeiten und ihre Wirkung auf die Zuhörer*innen im Mittelpunkt stehen, denn:

Ob Sie vor oder mit anderen erfolgreich sprechen, Fachkompetenz alleine genügt nicht!

Durch Vermittlung rhetorischer Grundkenntnisse und -übungen soll eine spezifische, auf die Persönlichkeit bezogene „Strategie“ entwickelt werden, um den eigenen Rede- und Kommunikationsstil zu überprüfen und auch – wenn gewollt – zu ändern und zu verbessern

2 – 3 LP

Sprecherziehung für „Vielsprecher*innen“, praktische Einführung

Susanne Bock

campus
radio
karlsruhe

Ort
Geb. 50.41
R -134

Termin
Fr 28.6.24, 14 – 18.30
Sa 29.6.24, 9 – 16.30

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
christine.myglas@kit.edu

Wir sollten unsere Stimme, insbesondere wenn wir viel sprechen sollen/wollen, als eine Art „Kapital“ ansehen, mit der wir pfleglich und bewusst umgehen und sie damit gesund erhalten können.

Denn nicht nur der Inhalt dessen, was ich sage zählt, sondern auch, wie ich es sage. Wenn uns jemand nicht sieht, sondern wir nur gehört werden, ist es unabdingbar über unsere Stimme Kontakt herzustellen; eine Beziehung zu Zuhörenden aufzubauen, damit diese nicht nur „hören“, sondern auch zuhören!

In diesem Seminar werden Hintergrundinfos, Techniken und Übungen vorgestellt und ausprobiert, wie wir unsere Stimme bewusster, gesünder und lebendiger einsetzen können, auch mit dem Ziel, andere besser – auch inhaltlich – zu erreichen.

1 LP

SQ

Podcasting DIY. Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung

Nils Drixler

campus
radio
karlsruhe

Ort
Geb. 50.19
SR 2
Medienzentrum

Termin
Sa 29.6.24, 10 – 18
Sa 13.7.24, 10 – 15
Sa 27.7.24, 10 – 18

Anmeldung
Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution
ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt
[nils.drixler@
ph-ludwigsburg.de](mailto:nils.drixler@ph-ludwigsburg.de)

Podcasts haben seit Beginn der Corona-Pandemie ein bemerkenswertes Wachstum hingelegt. Da die Bühnen, Arenen und Museen dieser Welt während dieser Zeit verschlossen blieben, haben viele Akteure aus Kunst, Musik, Sport und dem Veranstaltungsbereich das Podcast-Format für sich entdeckt.

Hinzu kommt die technische Entwicklung der letzten 10 Jahre: Smartphones und Tablets machen das Finden und Hören von Podcasts nicht nur spielend leicht – auch die Produktion ist deutlich einfacher und günstiger geworden.

In diesem Seminar lernen Podcast-Interessierte nützliche Tipps und Tricks und produzieren selbst einen unterhaltsamen und hochwertigen Audiobeitrag. Dieser Beitrag wird über das Campusradio (Frequenz 104.8) gesendet und kann online per Stream abgerufen werden.

Sowohl Einsteiger*innen als auch Fortgeschrittene der Podcast- und Radioproduktion sind hier richtig. Wir arbeiten mit dem Freeware-Programm Audacity (und wahlweise auch Adobe Audition und Logic Pro X) und befassen uns zudem mit Textproduktion (auch mit Hilfe von ChatGPT), Skripten, Mix/Master und Feedback zu den einzelnen Projekten.

2 – 4 LP

SQ

Bodytalk – nonverbale Interaktion: Körperausdruck in Theorie und Praxis

Heidrun Essler



Die Kunst der Überzeugung. Ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop

Dr. Stefan Fuchs

**Ort**

Geb. 50.41
R 145/146

Termin

Mo 27.5.24, 10 – 18
Di 28.5.24, 10 – 18
Mi 29.5.24, 10 – 18

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

essler@essler-seminare.de

In diesem Kurs werden wir, gestützt durch Erkenntnissen aus der Wissenschaft, unsere Wahrnehmung auf den eigenen und fremden Körperausdruck schulen und Methoden ihrer Bedeutungerschließung erarbeiten.

Themen sind u.a.:

- Mythos „Körpersprache“: Was ist sie und was ist sie nicht?
- Was Sprechwissenschaft, Psychologie und Neurologie zum Verstehen des Phänomens ‚Körperinformationen‘ beitragen.
- Erkenntnisse der Embodimentforschung
- Wie unser eigener Körper uns selbst Informationen ‚schickt‘ und wie wir ihre Bedeutung erfahren und erkennen können.
- Wie „Focusing“ als Methode Bedeutungen zu entschlüsseln hilft.
- Emotionsforschung und Möglichkeiten der Emotionsregulation
- Wie wir den Körperausdruck der anderen ‚intuitiv‘ wahrnehmen und interpretieren, aber oft nicht bewusst verstehen und deshalb durch ‚falsche‘ Konzepte missdeuten.

2 – 3 LP

Ort

Vortragsraum KIT-BIB

Termin

Sa 4.5.24, 9 – 19
So 5.5.24, 9 – 19

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

stefan.fuchs@kit.edu

Grundlage des viel zitierten Leadership ist sicher die Fähigkeit, überzeugen zu können.

In Deutschland fehlt die Debattenkultur, die in den angelsächsischen Ländern selbstverständlicher Teil der Ausbildung ist. Ohne faule Tricks und Einschüchterung überzeugend in öffentlichen oder privaten Debatten zu wirken ist eine Fähigkeit, die niemandem in die Wiege gelegt wird. Sie muss entwickelt und geübt werden. Sie ist zugleich Grundlage einer basisdemokratischen Grundeinstellung.

In den allgegenwärtigen Verhandlungsprozessen, die das Leben in der Moderne ausmachen, ist das Wissen unerlässlich, wie man sich auf eine Debatte vorbereitet und wie man offene dialogische Prozesse steuert, damit am Ende Konsens stehen kann, Kompromisse eingegangen werden können. Das geht nicht ohne die Techniken des Active Listening.

Der praxisorientierte Workshop ermöglicht durch Debatten- und Verhandlungssimulationen die persönliche Überzeugungsfähigkeit zu erproben und weiterzuentwickeln. Vorbilder sind dabei die Oxford Union Debate und das Harvard Law School Verhandlungskonzept.

2 – 3 LP

Workshop

Geschichten erzählen mit Geräuschen, Stimmen, Musik. Das Campusradio Audiokreativlabor



Dr. Stefan Fuchs



Ort

Geb. 50.19
SR 4
Medienzentrum

Termin

Sa 11.5.24, 9 – 19
So 12.5.24, 9 – 19

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

stefan.fuchs@kit.edu

Ein Wochenende der gelebten Kreativität: Das Audiomedium besitzt besondere sinnliche Qualitäten, die sich neurophysiologisch durch die Stimulierung unterschiedlicher Bereiche des Neocortex nachweisen lassen. Gerade die Bilderlosigkeit ermöglicht Tiefenwirkungen, die an Traum und Musik erinnern. Dem entspricht die subjektive Wahrnehmung, dass das Hören im Unterschied zum Sehen tief in unseren Körper hineinreicht. Der praxisorientierte Workshop lotet diese Möglichkeiten in verschiedenen Kontexten aus. In einem ersten Teil wird die sinnliche Wirkung von Audio mit der Produktion von Jingles und Droppern in den Dienst einer kommunikativen Aufgabe gestellt. Anschließend experimentieren wir mit freien audiodonen Narrationsformen, Soundscapes und neuen Formen der Audiokunst.

Im Schnittzentrum entstehen während der beiden Tage Produktionen, die im Programm von Campusradio Karlsruhe in eigenen Sendeformaten einem größeren Publikum zugänglich gemacht werden. Wer noch nie im Bereich Audio gearbeitet hat, erhält eine Einführung in den Umgang mit Schnittprogrammen und Audio-Effekten.

2 – 3 LP

SQ

Workshop

„Richtig fragen, gekonnt talken“. Moderation, Interview, Gesprächsführung



Dr. Stefan Fuchs



Ort

Geb. 50.19
SR 2
Medienzentrum

Termin

Sa 1.6.24, 9 – 19
So 2.6.24, 9 – 19

Anmeldung

Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

stefan.fuchs@kit.edu

Wer eine Botschaft hat, hat unter den Bedingungen der Ökonomie der Aufmerksamkeit noch kein Publikum. Wer in der Flut der Stimmen wahrgenommen werden will, muss das kleine ABC der medialen Kommunikation beherrschen.

Der sachgerechte Umgang mit verschiedenen Kommunikationskanälen ist nicht mehr allein Aufgabe journalistischer Profis. IngenieurInnen, die ihre Produktentwicklung durch eine erfolgreiche Präsentation oder einen Elevator Pitch durch verschiedene Entscheidungsinstanzen bringen wollen, ebenso wie die WissenschaftlerIn, die ein Forschungsvorhaben vor einem öffentlichen Forum rechtfertigen muss: die Arbeitswelt der Zukunft verlangt von den technisch-naturwissenschaftlichen Eliten verstärkt kommunikative Kompetenzen.

Wie man die Inhalte richtig „über die mediale Rampe“ bringt, wie man sich klar macht, was man im gegebenen Kommunikationskanal vermitteln kann und was nicht, wie man mit GesprächspartnerInnen interagieren muss, kann man während dieses Workshops in praktischen Übungen erfahren. Dabei ist der richtige Umgang mit dem eigenen Nervenkostüm eine nicht zu vernachlässigende Fähigkeit.

2 – 3 LP

SQ

Achtsam und emotional intelligent. Die emotionale Intelligenz in bewegter Achtsamkeit



Bernhard Gallus

Ort

Festsaal im
Studierendenwerk
Adenauerring 7
76131 Karlsruhe

Termin

Mo 1.7.24, 10 – 16.30
Di 2.7.24, 10 – 16.30
Mi 3.7.24, 10 – 16.30
Do 4.7.24, 10 – 16.30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

meinebuehne@gmx.de

Jahrtausendlang im Osten praktiziert und erforscht stellt Achtsamkeit auch mittlerweile im Westen eine tiefgründige Ressource dar. Ebenso wie die Emotionale Intelligenz beinhaltet Achtsamkeit auch die Idee der Fähigkeit, seine Gefühle genau wahrzunehmen, einzuschätzen und sie adäquat auszudrücken. Beide Methoden haben Einfluss auf Gesundheit, Stressbewältigung und effektives Handeln. Der erlebnisorientierte Workshop kombiniert Elemente der Achtsamkeit mit der emotionalen Intelligenz und bietet die Möglichkeit, emotionale Achtsamkeit/Bewusstheit in Handlungsräumen auszubilden. Handlungsimpulse liefert die bewusste Wahrnehmung von Körperimpulsen, Emotionen und Ideen.

In Gruppen- und Einzelarbeit finden die Variablen Zeit, Raum, Form, Dynamik, Musikalität, Bewegung, Stimme Anwendung. Unter anderem werden Körperbewusstsein, Selbstwahrnehmung und Ausdrucksmöglichkeit (Präsenz) gesteigert und erweitert.

Der Workshop bietet Möglichkeiten, eigene Self-Awareness, Motivating oneself, Empathie und Managing emotions kennenzulernen. Ein Tagebuch, das zur Reflexion seminarbegleitend geführt wird, soll die erlebten Erfahrungen und Erkenntnisse festhalten. Bewegungskleidung und Schreibbuch mitbringen!

3 – 4 LP

SQ

10 Gründe warum man zeichnen sollte. Freihandzeichnen (Grundlagen und Übungen)



Marie-Hélène H.-Desrue

Ort

Online

Der letzte Termin findet voraussichtlich im Museum statt

Termin

Beginn: 24.4.24
Mi 15.45 – 18.15
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

mahe@h-desrue.de

Mit der Zeichnung will der Mensch seine Welt in Erfahrung bringen und begreifen.

In diesem Seminar werden Grundlagen vermittelt: Der Umgang mit Stift, Kohle, Kreide und weiteren Zeichengeräten, die Möglichkeiten der Linie, die Wahrnehmung und Umsetzung von Perspektive und Proportionen.

In den angebotenen Übungen wird es den Studierenden ermöglicht, Wahrgenommenes umzusetzen und eigene Wege zu gehen.

Untermuert wird diese Vermittlung durch die Auseinandersetzung mit Zeichnungen und Skizzen von Künstler*innen, aber auch von Wissenschaftler*innen Choreograph*innen, Schriftsteller*innen, Architekt*innen sowie Musiker*innen, die die Zeichnung als Konzept und Vorentwurf benutzt haben.

2 – 3 LP

SQ

Warum man weiterzeichnen sollte. Mit dem Skizzenbuch auf Motivsuche

Marie-Hélène H.-Desrue

online **Ort**

Für diejenigen, die das Zeichnen ins Skizzenbuch trainieren und das Skizzieren als Ausdrucksform pflegen wollen. Für alle, die üben wollen und noch Fragen zum Handwerk, zu Material, Proportionen und zur Perspektive haben.

Termin
Beginn: 14.5.24
Di 15.45 – 18.15
(6 Termine)

- Wie setzt man das Wahrgenommene um?
- Was muss man bei Figur- und Raumzeichnung beachten?

Das Seminar ist wie eine Reise konzipiert, auf den Spuren von Künstler*innen, die das Skizzenbuch „gepflegt“ haben:

Mit Gabriele Münter nach Amerika, Alberto Giacometti nach Paris, William Turner oder K. W. Waechter nach Venedig, Max Slevogt nach Ägypten, August Macke nach Frankreich und Marokko oder Heinrich Vogeler nach Russland.

Ich werde die Sitzungen nach den Fragen und Interessen der Teilnehmenden gestalten. Wir arbeiten also interaktiv.

2 LP

Institution
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt
mahe@h-desrue.de

„Das wollte ich schon immer mal erzählen!“ Übungen zum kreativen Schreiben

Sandra Hoffmann

online **Ort**

Wir alle haben diese eine Geschichte, die wir erzählen wollen.

Geb. 50.19, SR 4

Dieser eine merkwürdige Streit mit dem besten Freund, der besten Freundin, dieser Konkurrenzkampf im Sportverein, an dem die Freundschaft zerbrochen ist. Der Moment, als das Heimatland verlassen werden musste, die erste unglückliche Liebe, oder der Moment, als die Eltern sagten: wir trennen uns. Alles nur Beispiele. Aber wir alle haben so eine Geschichte, wenn nicht mehrere davon, die uns nicht wirklich loslassen. Das einmal aufschreiben!

Termin
Fr 26.4.24, 9.45 – 10.30
(Vorbesprechung)
Fr 10.5.23, 9.45 – 13
Fr 17.5.24, 9.45 – 13
Fr 31.5.24, 9.45 – 14
Fr 7.6.24, 9.45 – 14
Fr 5.7.24, 9 – 17
(Präsenz)

In dieser Werkstatt soll es das Handwerkszeug, das Gespräch, die Übung und die Zeit geben, dass diese, DEINE Geschichte am Ende so dasteht, dass sie vorgelesen werden kann: als ein echte Story.

Anmeldung
Erforderlich über die ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Sehr gute Deutschkenntnisse sind erforderlich.

2 – 3 LP

Institution
ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt
christine.myglas@kit.edu

Kreatives Schreiben. Neue Denkpfade spielerisch erkunden und ein Tor zur eigenen Kreativität öffnen



Chris Roth

Ort

Geb. 30.28
SR 4 (R004)

Termin

Fr 26.4.24, 15 – 18.15
Fr 3.5.24, 15 – 18.15
Fr 17.5.24, 15 – 18.15
Fr 7.6.24, 15 – 18.15
Fr 21.6.24, 15 – 18.15
Fr 5.7.24, 15 – 18.15
Fr 19.7.24, 15 – 18.15

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

autorin@chris-roth.de

Schreiben kann helfen, Klarheit zu gewinnen: Wer beispielsweise in einer schriftlichen Arbeit feststeckt oder in einer Materialsammlung den roten Faden nicht findet und sich fragt, wo der eigene Fingerabdruck ist oder wer als Ausgleich einfach nur Geschichten schreiben will, ist hier richtig.

Gezielte Übungen können Kreativität trainieren und Schreibblockaden lösen. Die Resonanz aus der Schreibgruppe steuert auf positive Weise dazu bei und der Diskurs lässt neue Perspektiven entstehen, die in die Texte einfließen können.

Schreiben als Akt der Persönlichkeitsentwicklung reflektiert zudem das eigene Sein und seine Verortung im Umfeld. Es geht um die Schreibenden selbst, um die Fragestellung, ob der Schaffenspunkt, an dem man sich momentan befindet, ein End-, Mittel- oder ein Anfangspunkt ist und wie es weiter gehen soll. Kern der Methode ist der Schreibprozess an sich. Durch kreatives Schreiben bilden sich neue Denkanstöße heraus, um ausgetretene Denkpfade zu verlassen und sich den Herausforderungen der Zukunft stellen zu können.

Im Kurs entstehen Gedichte, Kurzgeschichten, Essays, Songtexte usw. Es werden Techniken erlernt wie z.B. das Clustering nach G. Rico und Écriture Automatique.

2 – 4 LP

SQ

Teamwork. Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten!



Katja Schwarz

Ort

Geb. 50.41
R 145/146

Termin

Fr 19.7.24, 9 – 18.30
Sa 20.7.24, 9 – 18.30

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Kontakt

Das Ergebnis guter Teamarbeit ist mehr als die Summe der Einzelleistungen. Neben der fachlichen Qualifikation sind soziale und methodische Kompetenzen für eine gelungene Teamarbeit von zentraler Bedeutung. Auch die Kenntnis über die Aktivierung der eigenen Ressourcen und die der anderen Teammitglieder trägt zum Erfolg eines Teams bei. Zur Weiterentwicklung eigener Kompetenzen setzen wir im Kurs Impulse. Wir beschäftigen uns mit Fragen wie: Was macht ein gutes Team aus? Wie entwickeln sich Teams? Welche Erfolgsfaktoren gibt es in der Teamarbeit? Welchen Beitrag kann jede*r Einzelne zur erfolgreichen Teamarbeit leisten?

Neben fachlichem Input stehen der Erfahrungsaustausch und die Selbstreflexion durch handlungsorientierte Übungen und moderierte Diskussion im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit, um den Transfer in die Praxis zu ermöglichen.

Teilnahmevoraussetzung: Die Teilnehmer*innen müssen zurzeit (an der Hochschule, privat, ehrenamtlich oder beruflich) in einem Team arbeiten. Über dieses Team bzw. die eigene Rolle darin wird in der Veranstaltung reflektiert und das Team analysiert.

2 – 3 LP

SQ



Orchestra & Choir

Proben und Konzerte

Uni Tanzorchester



Bernard Bagger

Ort

Geb. 50.35
Hörsaal a.F.

Termin

Beginn: 16.4.24
Di 19.30 – 21.30
wöchentlich +
gelegentliche Auftritte

Anmeldung

Erforderlich unter
angegebenen Kontakt

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

uto-vorstand@
uto-karlsruhe.groups.io
mitmachen@
uni-tanzorchester.de

Proben und Konzerte

Sinfonieorchester des KIT



Tobias Drewelius (Dirigent), Hans Richter (Organisation)

Ort

Geb. 30.22
Wolfgang-Gaede-Hörsaal

Termin

Beginn: 18.4.24
Do 19.30 – 22
wöchentlich
Probespiele:
Anfang April 24
Konzert: 13.7.24

Anmeldung

Bewerbungen bitte an
info@sinfonieorchester.
kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

info@
sinfonieorchester.kit.edu

Das Sinfonieorchester des KIT, 1976 gegrün-
det, hat über 100 aktive Mitglieder und
bestreitet jährlich zwei bis drei Konzerte mit
anspruchsvollen Werken hauptsächlich aus
Klassik, Romantik und Moderne. Umfangrei-
che Tourneen in ganz Europa, dazu Kanada,
Israel, Chile, Brasilien, Tunesien und China,
machen es zu einem weltweiten Botschafter
der Musikkultur. Zahlreiche Wettbewerbser-
folge, zuletzt 2021 als Preisträger im Deut-
schen Orchesterwettbewerb, und CD- Ein-
spielungen zeugen vom hohen Niveau der
Orchesterarbeit. Das nächste Konzert findet
am 13.7.24 statt, das Programm steht zur
Drucklegung noch nicht fest.

Die zur Teilnahme erforderlichen Probespiele
finden Anfang April statt. t. Bewerben können
sich Spieler:innen aller Orchesterinstrumente.

3 LP

Proben und Konzerte

Collegium musicum des KIT



Hubert Heitz

Ort

Geb. 30.22
Wolfgang-Gaede-Hörsaal

Termin

Beginn: 8.4.24
Mo 19 – 19.30
Registerproben
Mo 19.30 – 22
Tutti
wöchentlich
Konzert: 29.6.24

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

[info@
collegium-musicum.kit.edu](mailto:info@collegium-musicum.kit.edu)

Das aus dem 1925 gegründeten Akademi-
schen Orchester hervorgegangene und inzwi-
schen etwa 100 Mitglieder zählende Colle-
gium musicum des Karlsruher Instituts für
Technologie (KIT) präsentiert sich heute unter
seinem Dirigenten Hubert Heitz als studentis-
ches Sinfonieorchester, das sich der Klassik,
der Romantik und der Moderne widmet und
einen wichtigen kulturellen Pfeiler innerhalb
des KIT und auch im Kulturleben der Stadt
Karlsruhe darstellt. Inzwischen ist das Orches-
ter auch durch Uraufführungen und deutsche
Erstaufführungen hervorgetreten, wovon
CD-Produktionen zeugen. Ein großer Teil
des Orchesters sind Studierende, ein anderer
Beschäftigte und Freunde des KIT. Sie tref-
fen sich wöchentlich zu Proben und geben in
jedem Semester ein bis zwei Konzerte. Zeug-
nis bietet davon auch die im Handel erschie-
nene CD mit dem Titel „Robert Schumann
und seine Vorbilder“.

In diesem Semester werden u.a. Werke von
Mozart und Sibelius erarbeitet.

Weitere Informationen: www.musicum.kit.edu

3 LP

SQ

Proben und Konzerte

KIT Big Band



Dr. Günter Hellstern

Ort

Geb. 30.22
Wolfgang-Gaede-Hörsaal

Termin

Beginn: 17.4.24
Mi 19 – 22
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über
kontakt@bigband.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

kontakt@bigband.kit.edu

Die KIT Big Band Karlsruhe hat sich in den
letzten Jahren nicht nur in der lokalen Jazz-
szene, sondern auch bei zahlreichen Orches-
terreisen einen Namen gemacht.

In den Proben werden Stücke moderner Big-
Band-Literatur erarbeitet, die in Konzerten,
bei Festivals, in Jazzclubs oder bei sonstigen
Veranstaltungen aufgeführt werden. Die Teil-
nahme über mehrere Semester hinweg ist
erwünscht. Die Big-Band-Mitglieder dürfen
sich auch über ihr musikalisches Engagement
hinaus bei der Organisation der Konzerte und
Orchesterreisen einbringen und hierbei ent-
sprechende Erfahrung sammeln.

Weitere Informationen unter:
www.bigband.kit.edu

3 LP

SQ

Probe

KIT Konzertchor

Nikolaus Indlekofer

Ort

Festsaal im
Studierendenwerk

Termin

Beginn: 9.4.24
Di 19.30 – 22
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich über
www.musik.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

[nikolaus.indlekofer@
kit.edu](mailto:nikolaus.indlekofer@kit.edu)
0721.608.45649



Probe

KIT Kammerchor

Nikolaus Indlekofer

Ort

Gebäude 50.41
R 145-146

Termin

Beginn: 4.4.24
Do 19.30 – 22
wöchentlich

Anmeldung

Erforderlich beim Dirigen-
ten: [nikolaus.indlekofer@
kit.edu](mailto:nikolaus.indlekofer@kit.edu) oder
0721 608 45659

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

[nikolaus.indlekofer@
kit.edu](mailto:nikolaus.indlekofer@kit.edu)
0721.608.45649



Der KIT Konzertchor ist ein Angebot für Studierende und Mitarbeitende des KIT. Darüber hinaus ist er auch offen für externe Interessierte. Für diese gilt ein Höchst Eintrittsalter von 35 Jahren.

Wir singen Chormusik aus allen Epochen und Gattungen. Wir pflegen eine gute Chorgemeinschaft.

In der Regel finden neben den wöchentlichen Proben zwei Wochenend-Probenphasen im Semester statt. Zum Abschluss geben wir ein Konzert.

3 LP

Der KIT Kammerchor ist ein Angebot für Studierende und Mitarbeitende des KIT. Darüber hinaus ist er auch offen für externe Interessierte. Für diese gilt ein Höchst Eintrittsalter von 35 Jahren.

Wir singen anspruchsvolle Chormusik aus allen Epochen und Gattungen und pflegen eine gute Chorgemeinschaft.

In der Regel finden neben den wöchentlichen Proben zwei Wochenend-Probenphasen im Semester statt.

3 LP

Proben und Konzerte

JCK. Jazzchor am KIT



Clara Ries

Ort

Festsaal des Studierendenwerks

Termin

Beginn: 15.4.24

Mo 18 – 20
wöchentlich

Nächstes Vorsingen im
WS 24/25 am 21.10.24

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

vorstand@jck-online.de

Der Jazzchor am KIT ist eine feste Größe der Karlsruher Musikszene. Ob mit soften Popballaden, fetzigen Rocknummern oder groovigen Jazzstandards – der ambitionierte Chor begeistert sein Konzertpublikum mit anspruchsvollen A-cappella-Arrangements und überzeugt durch seine starke Bühnenpräsenz. Neben der wöchentlichen Chorprobe finden Probenstage und -wochenenden statt. Interessierte Sänger*innen sind herzlich eingeladen, die erste Chorprobe im WS 24/25 am 21.10.2024 zu besuchen.

Whether with soft pop ballads, cool rock songs or groovy jazz standards - the ambitious choir delights its concert audience with sophisticated a-cappella-arrangements and impresses with its strong stage presence. In addition to the weekly rehearsal there are rehearsal days and weekends.

3 LP

SQ

Proben und Konzerte

Kammerorchester des KIT



François Salignat

Ort

Geb. 30.22

Wolfgang-Gaede-Hörsaal

Termin

Beginn: 9.1.24

Di 19.30 – 22
wöchentlich

Nächste Konzerte:
11.5.24 und 22.9.24

Anmeldung

Bewerbungen bitte an
info@kammerorchester.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

info@kammerorchester.kit.edu

Das Repertoire des Kammerorchesters reicht von der frühen Barockmusik in kleiner Streicherbesetzung über Werke für klassisches Sinfonieorchester bis zur Moderne. Regelmäßige höchste Auszeichnungen beim Deutschen Orchesterwettbewerb dokumentieren die außergewöhnliche musikalische Qualität und Aktivität dieses Ensembles. Die Erarbeitung der Konzertprogramme erfolgt zunächst in Registerproben, einhergehend mit individueller Vorbereitung.

Für das nächste Konzert am 11.5.24 werden Werke von Rameau, Bizet, Ravel, Anderson, Schulhoff und de Falla erarbeitet. Beim darauffolgenden Konzert am 22.9.24 steht Profkofjew, „Peter und der Wolf“ mit Juri Tetzlaff auf dem Programm.

3 LP

SQ

Proben und Konzerte

Internationaler Chor am KIT



Myrto Zarzalis

Ort

Geb. 50.41
R 145/146

Termin

Beginn: 17.4.24
Mi 19.15 – 21.15
wöchentlich

Probewochenende:
21. – 23.6.24
Konzert: 13.7.24

Anmeldung

Erforderlich bei:
myrto.zarzalis@kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

myrto.zarzalis@kit.edu

Der Internationale Chor am KIT wurde im WS 2018/19 von der aktuellen Chorleiterin Myrto Zarzalis gegründet. Das Internationale findet sich hierbei sowohl in der Musik, als auch bei den Sänger*innen.

Die Auseinandersetzung mit Musik aus verschiedenen Kulturkreisen, gemeinsames Erarbeiten und intensives Musizieren sowie der persönliche Austausch stehen im Mittelpunkt der Probenarbeit.

Besonders freuen wir uns, Neues kennenzulernen und sind hierbei auch sehr offen für Vorschläge aus den Reihen der Sänger*innen. Du bist neugierig geworden und hast Lust, selbst mitzusingen?

3 LP

Proben und Konzerte

Kampus KApelle



Bernhard Zimmermann

Ort

Geb. 50.35
Hörsaal a. F.

Termin

Beginn: 17.4.24
Mi 19.30 – 21.30
14-täglich, zusätzliche
Proben nach Absprache

Anmeldung

Erforderlich über die
ZAK-Homepage:
www.zak.kit.edu

Institution

ZAK | Zentrum für Ange-
wandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale

Kontakt

info@kampuskapelle.de

Die KAmpos KApelle ist eine studentische Blaskapelle am KIT. Zur Teilnahme gehören Probenarbeit und Auftritte, gespielt wird Populärmusik, Böhmische und Mährische Blasmusik (Polka, Walzer, Marsch) sowie sinfonische Blasmusik. Die Voraussetzung zur Teilnahme ist das Beherrschen (mind.) eines Musikinstrumentes.

Am 17.4.24 findet im HS am Fasanengarten eine Vorbesprechung für allgemeine Informationen und Semesteraktivitäten statt. Von jeder Instrumentengruppe wird ein ein*e Vertreter*in anwesend sein, mit dem persönlich alle Fragen und Inhalte geklärt werden können.

Weitere Termine nach Absprache möglich.

2 – 3 LP

Schlüsselqualifikationen am ZAK





We are looking for talented people with a variety of experience levels to join us in our brand-new office in Karlsruhe!

TeamViewer is a leading global technology company that provides a cutting-edge platform to remotely access, control and support devices of any kind.

-  Raumfabrik Durlach
-  Work Student-, Intern-, Thesis- & Entry-Jobs

We have 30+ coding and scripting languages, such as C++, C#, Swift, Objective-C, Java, Kotlin



Find your dream job here

General application:
jobs@teamviewer.com



Welche Schlüsselqualifikationen gibt es am ZAK?

Die Seminarangebote des ZAK bieten einen fundierten, interdisziplinären Einblick in andere Fachrichtungen. Zur inhaltlichen Orientierung wird das Lehrangebot nach den Themenfeldern des **Studium Generale** gegliedert. Im Zentrum stehen dabei aktuelle Herausforderungen in einer modernen Gesellschaft sowie kreative und kommunikative Fähigkeiten. Die vermittelten Kenntnisse erweitern sinnvoll den fachlichen Hintergrund und bieten Orientierung für Studium, Beruf und Gesellschaft.

Zur Wahl stehen ZAK-Veranstaltungen aus den Themenbereichen des Studium Generale:

- Mensch & Gesellschaft**
- Natur & Technik**
- Medien & Kultur**
- Wirtschaft & Recht**
- Politik & Globalisierung**

Außerdem können weitere ZAK-Veranstaltungen aus den Bereichen **Kreativität & Kommunikation** sowie **Orchester & Chor** gewählt werden.

Zahlreiche Veranstaltungen aus KIT-Fakultäten sind für **SQ** geöffnet.

Alle als **Schlüsselqualifikation** belegbaren Veranstaltungen tragen die **Markierung SQ** am unteren Rand. In den mit **SQ** gekennzeichneten Nicht-ZAK-Veranstaltungen kann nur die original LP-Anzahl mit dem vorgesehenen Leistungsnachweis erworben werden.

Lehrangebote Mensch & Gesellschaft

Wissenschaft und Öffentlichkeit – Kurs A und B [Bienzeisler]	30
Lernen und Erfahrung [Böschel]	31
ARS REFLECTIONIS. Verantwortlich denken und handeln in Technik, Wissenschaft und Innovation [Does, Kühler, Krüger] ...	31
Geschichte der pädagogischen Institutionen [Fees]	32
Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation [Fischer]	32
Projektseminar zur transdisziplinären Stadtforschung: Forschungsdesign und Empirie [Grebhahn, Janoschka]	33
Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis [Krawczyk]	34
Einführung in die Entwicklungspsychologie [Langemeyer]	35
Verwissenschaftlichung der Arbeit [Langemeyer]	36
„Es gibt tausend Krankheiten, aber nur eine Gesundheit.“ (Ludwig Börne) – Facetten von Gesundheit und Krankheit [Lehmann]	36
Wann und warum entsteht Meinungspolarisierung? [Mäs]	37
Empirische Sozialforschung [Mager]	37
Das KZ Natzweiler und seine Außenlager [Markowitsch]	38
Kognitionen bei Tieren: Ein philosophischer Überblick zur Zuschreibbarkeit kognitiver Fähigkeiten mit ethischer Tragweite [Martin]	38
Mentoringprogramm „Balu und Du“: Engagement für Bildungsgerechtigkeit [Mehanna, Scholl]	39
Gender basics. Wir lesen und diskutieren zentrale Texte zur Genderdebatte [Mielke]	39
Grundlagen Sporttherapie [Nießner]	40

Zahlen lesen, interpretieren und darstellen [Post].....	40
Universalismus und Internationalismus in der Wissenschaft [Schauz].....	41
Die Geschichte der Geisteswissenschaften im Spiegel ihrer Krisendebatten [Schauz]	41
Deconstructing unconscious bias into intercultural competence: A neurological-psychological look into how the brain constructs reality [Schmidt].....	42
Einführung in die Philosophie 2 [Seidel]	42
Grundlagen Anatomie/Sportmedizin II [Sell]	43
Einführung in die Statistik [Staudt].....	43
Was ist Freiheit? Begleitseminar Colloquium Fundamentale [Teutsch]	44
Wissen, was wir nicht wissen. Vom Umgang mit Unsicherheit in Forschung, Medien und Gesellschaft [Teutsch]	44
Digitalisierung und die Frage nach einem sinnvollen Leben [Uhle]	45
Zukunftsforschung: Trendanalyse, Szenarien und Ideenentwicklung als Basis für Entscheidungen [Voglhuber-Slavinsky]	45
Grundlagen Sportsoziologie [Wolbring].....	46
Lehrangebote Natur & Technik	
Fahrzeugsysteme für urbane Mobilität [Berthold].....	49
Biodiversität und Nachhaltigkeit im Alltag. Qualitative Datenanalyse im Rahmen eines sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekts [Botsch, Berzborn, Bräunling].....	49
Schienefahrzeugtechnik [Cichon].....	50
Bahnsystemtechnik [Cichon].....	50
Bauphysik [Dehn].....	51
Baustoffkunde [Dehn]	52

Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Fallmann, Schipper].....	53
Die Eisenbahn im Verkehrsmarkt [Freundorfer]	54
Grundlagen der Fahrzeugtechnik II [Gießler]	55
Englisch für innovatives Ingenieurwesen C2 [Guptill]	55
Feuer, Wasser, Luft und Erde: Natur im Anthropozän [Heidenreich]	57
Science for future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften [Hermuth-Kleinschmidt].....	57
Einführung in die Erdgeschichte [Hilgers].....	58
Grundlagen Biomechanik [Hoffmann].....	58
Industrial Wastewater Treatment [Horn].....	59
Umweltkommunikation [Kämpf].....	61
Energie und Umwelt [Karl]	63
Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung [KIT-interne und -externe Dozierende].....	63
Open Data und Datenkompetenz. Mit freizugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen [Kugel, Weis, Riedmüller].....	65
Datenanalyse für Ingenieure [Mikut, Reischl, Meisenbacher].....	66
Management neuer Technologien [Reiß].....	67
Reactor Safety 1: Fundamentals [Sanchez Espinoza, Zhang].....	68
Landschaft als kultureller Gegenstand. Aussicht, Idylle, Materialität [Stahl].....	69
Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer]	69
Bauwerksanalyse im Beton- und Mauerwerksbau [Vogel]	70
Englisch C1/C2:Themen und Fallstudien zur Nachhaltigkeit [White]	70
Böden Europas [Wilcke].....	71

Lehrangebote Medien & Kultur

Mediendispositive [Blum-Barth].....	74
Deutschsprachige Literatur als Weltliteratur [Blum-Barth].....	74
Pimp your science! Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open Source Tools: Gimp, Inkscape und Scribus [Budak].....	75
Kein Geld für Kultur? Oder: Wie Stadtentwicklung und Kultur voneinander profitieren können [Determann].....	75
Jenseits von Google. Akademische Recherche im Internet unter Zuhilfenahme von KI [Fuchs].....	76
Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft? [Gaffney].....	76
Industriearchitektur in Karlsruhe [Gerbing, Lorenz].....	77
Audiovisuelle Medien in der Wissenschaftskommunikation – Kurs A und Kurs B [Hanauska].....	78
Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast [Kastning].....	80
Activist art versus global crises: Ukraine and beyond [Kozak].....	80
European cinema [Krstic].....	81
Introduction to film [Krstic].....	81
Web-Videos erfolgreich produzieren für YouTube, Instagram, TikTok & Co. [Langewitz].....	82
Professionelles Texten als Basiselement der Vermittlungspraxis [Lehmkuhl].....	82
Orte des Wissens, Orte der Literatur. Von frühmittelalterlichen Klöstern bis zur hochmittelalterlichen Universität [Leng].....	83
Einführung in die griechische Mythologie und ihr Nachleben [Muñoz Morcillo].....	84
„Alte“ Filme, neu gesehen. Was sind Filmklassiker und warum? [Petroll].....	85

Filme zum Mitdenken – Erkenntnis, Wissenschaftskritik und Gesellschaft im Kino [Petroll].....	86
Karlsruher Tusculum: Metamorphosen, Anthropozän? Blicke auf die Vorgeschichte bei Ovid [Petroll].....	86
Ringvorlesung Musikgeschichte III: Von 1800 bis heute [Seedorf].....	88
ARTE im Zeichen der Zeit: Dokumentarfilme und Kommunikation [Sippel].....	88

Lehrangebote Wirtschaft & Recht

Menschenrechte und Strafen. Wieso, weshalb, warum? [Bott, Nievelstein].....	92
Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext sozial-ökologischer Transformation [Häußler, Ruppel].....	93
Strafe muss sein! Oder doch nicht? [Kohlhof].....	94
The impact of sustainable steering: Insights for holistic decision-making [Konrad].....	94
Staat und Gesellschaft des Grundgesetzes: Eine offene Verfassungsgeschichte seit 1949 [Kunze].....	95
Integrierte Produktionsplanung im Zeitalter von Industrie 4.0 [Lanza].....	96
Global Production Engineering (MEI) [Lanza, Peukert, Benfer].....	96
Strategisches Management [Lindstädt].....	97
Wirtschaft und Globalisierung [Mager].....	97
Incentives in Organizations [Nieken].....	98
Innovationsmanagement: Konzepte, Strategien und Methoden [Weissenberger-Eibl].....	101
Sustainable Product Engineering [Ziegahn].....	102

Lehrangebote Politik & Globalisierung

100 Jahre Türkei: Politik und Geschichte der Republik Türkei [Akbaba].....	104
La politique de défense européenne [Bada]	104
Modern history of Ukraine. The path of Eurointegration [Balykin].....	105
World history of state and law [Balykin].....	105
Civil society and non-profit organizations in democratic societies [Brozmanová Gregorová].....	106
Afrika-Europa. Aktuelle Debatten in einer komplexen Beziehung [Hampel].....	106
Sebastian Haffner. Von Bismarck zu Hitler (Einführung in die Politische Geschichte) [Kunze]	107
Die Zukunft der Demokratie [Mäs]	107
Regional studies – Arabischer Frühling [Osh]	108
Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Drivers and international protection [Pacini].....	108
Intercultural communications: USA and Germany [Schmidt].....	109
Energiepolitik [Wietschel].....	109

Lehrangebote Kreativität & Kommunikation

Speed Reading. Schneller lesen, mehr verstehen, besser behalten [Añibarro].....	112
Besser frei reden. Überzeugen durch Persönlichkeit [Bock] ...	112
Sprecherziehung für „Vielsprecher*innen“, praktische Einführung [Bock].....	113
Podcasting DIY. Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung [Drixler]	113
Bodytalk – nonverbale Interaktion: Körperausdruck in Theorie und Praxis [Essler]	114
Die Kunst der Überzeugung. Ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop [Fuchs].....	114
Geschichten erzählen mit Geräuschen, Stimmen, Musik – Das Campusradio Audiokreativlabor [Fuchs]	115
„Richtig fragen, gekonnt talken“. Moderation, Interview, Gesprächsführung [Fuchs].....	115
Achtsam und emotional intelligent. Die emotionale Intelligenz in bewegter Achtsamkeit [Gallus]	116
10 Gründe warum man zeichnen sollte. Freihandzeichnen (Grundlagen und Übungen) [H.-Desrue]	116
Warum man weiterzeichnen sollte. Mit dem Skizzenbuch auf Motivsuche [H.-Desrue]	117
„Das wollte ich schon immer mal erzählen!“ Übungen zum kreativen Schreiben [Hoffmann]	117
Kreatives Schreiben. Neue Denkpfade spielerisch erkunden und ein Tor zur eigenen Kreativität öffnen [Roth]	118
Teamwork. Zusammenarbeit in Teams erfolgreich gestalten! [Schwarz].....	118

Orchester & Chor

Am KIT gibt es ein vielfältiges Angebot an musikalischen Ensembles im Bereich Orchester & Chor. Studierende können für die Teilnahme an KIT-Orchestern und KIT-Chören Leistungsnachweise erwerben und die LP als Schlüsselqualifikation anerkennen lassen. Zusätzlich zur aktiven Teilnahme an einem KIT-Ensemble über ein Semester muss hierfür eine Reflexion der ausgeübten Tätigkeit oder der Gruppe verfasst werden. Diese Rückschau soll auch Informationen zum jeweiligen Programm (Konzertstücke, Theateraufführung etc.) enthalten. www.zak.kit.edu/orchester_chor

Lehrangebote Orchester & Chor

Uni Tanzorchester [Bagger]	120
Sinfonieorchester des KIT [Drewelius, Richter].....	120
Collegium musicum des KIT [Heitz]	121
KIT Big Band [Hellstern]	121
KIT Konzertchor [Indlekofer].....	122
KIT Kammerchor [Indlekofer].....	122
JCK. Jazzchor am KIT [Ries]	123
Kammerorchester des KIT [Salignat].....	123
Internationaler Chor am KIT [Zaralis]	124
Kampus KApelle [Zimmermann]	124

Gestalten Sie Zukunft in bester Gesellschaft.

Die VBL ist Deutschlands größte Zusatzversorgungseinrichtung für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes mit Sitz in Karlsruhe und betreut circa 5,1 Millionen Versicherte und circa 1,5 Millionen Rentenberechtigte.

Wir bieten vielfältige Perspektiven für Berufseinsteigende. Erfahren Sie mehr auf unserer Karriereseite: www.vbl.de/karriere



Kontakt.

Entdecken Sie unsere aktuellen Stellenangebote oder senden Sie uns gerne Ihre aussagekräftige Initiativbewerbung an bewerbungen@vbl.de.

VBL, Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
Referat Personalentwicklung und Recruiting
Hans-Thoma-Str. 19, 76133 Karlsruhe



**STUDENTENJOBS
AUSBILDUNG
KARRIERESTART**

www.serviscope.de/karriere

**LUST AUF SERVICE?
SERVISCOPE!**



JETZT BEWERBEN!

SERVISCOPE 

Wir sind die Kraft dahinter für Banken in ganz Deutschland. Und du bist die Kraft hinter SERVISCOPE.

Gemeinsam machen wir Services für Banken.

Flexible Arbeitszeiten, ein nettes Team und viel Spaß erwarten dich!



ZAK-Zertifikate

Was sind ZAK-Zertifikate und welche gibt es?

ZAK-Zertifikate sind inhaltlich begründete Profilierungen der interdisziplinären ZAK-Lehrangebote. Mit Blick auf das technische Profil des KIT sind sie auf interdisziplinäre Schlüsselthemen ausgerichtet. Sie bieten allen Studierenden neue Möglichkeiten zur Kompetenzerweiterung auf freiwilliger Basis mit einem klaren Anforderungsprofil und einer nachweisbaren Qualifikation.

Die Zertifikate im Überblick

Data Literacy (8 LP)*

Nachhaltige Entwicklung (8 LP)**

Studium Generale (10 LP)***

- Mensch & Gesellschaft
- Natur & Technik
- Kultur & Medien
- Wirtschaft & Recht
- Politik & Globalisierung

* Veranstaltungen zum Zertifikat Data Literacy siehe Übersicht der Seminare, Markierung unten.

** Veranstaltungen zum Zertifikat Nachhaltige Entwicklung siehe Übersicht der Seminare, Markierung unten.

*** Bitte beachten: der LP-Erwerb ist nicht in allen Studium Generale-Veranstaltungen möglich, sondern nur in denjenigen, die mit **SQ** gekennzeichnet und hier aufgelistet sind: <https://www.zak.kit.edu/sq.php>. Bei allen anderen Veranstaltungen im Studium Generale kontaktieren sie für den LP-Erwerb bitte direkt die Dozierenden und klären, ob ein LP- und Notenerwerb im Einzelfall möglich ist.

Data Literacy

Ringvorlesung Data Literacy

Teilnahme +
1 Protokoll
2 LP
unbenotet

Seminar 1

Kurzreferat oder
schriftliche Arbeit
3 LP
benotet

Seminar 2

Kurzreferat oder
schriftliche Arbeit
3 LP
benotet

Nachhaltige Entwicklung

Seminar 1

Aktive
Teilnahme
2 LP
unbenotet

Seminar 2

Kurzreferat oder
schriftliche Arbeit
3 LP
benotet

Seminar 3

Kurzreferat oder
schriftliche Arbeit
3 LP
benotet

Studium Generale

Vorlesungsreihe Colloquium Fundamentale mit Begleitsseminar

Teilnahme +
1 Protokoll
2 LP
unbenotet

Seminar 1

Teilnahme +
1 Protokoll
2 LP
unbenotet

Seminar 2

Kurzreferat oder
schriftliche Arbeit
3 LP
benotet

Seminar 3

Kurzreferat oder
schriftliche Arbeit
3 LP
benotet

Ausführliche Informationen zu den Zertifikaten unter
www.zak.kit.edu/ZAK-Zertifikate

Zertifikat Internationale Kompetenz (ZIK)

Sie haben Interesse, später in einem internationalen Berufsumfeld tätig zu sein?

Dann ist es wichtig, sich entsprechende Kompetenzen anzueignen, um diese in einer künftigen Bewerbung anführen zu können. Mit dem ZIK können Sie erworbene internationale Kompetenzen gegenüber zukünftigen Arbeitgebern nachweisen.

Das Zertifikat umfasst vier Module:

- Erlernen oder vertiefen einer Sprache
- Interkulturelle Lehrveranstaltungen
- Auslandsaufenthalt
- Soziales Engagement im interkulturellen Kontext

Die erworbenen Leistungspunkte können zusätzlich auch für das Studium angerechnet werden können.

Das Zertifikat ist geeignet für:

ausländische oder deutsche Austauschstudierende, Studierende mit Doppelabschlüssen, Erasmus-Studierende und Zeitstudierende oder diejenigen, die solche Aufenthalte planen.

Weitere Informationen zu den Zertifikaten unter

www.zak.kit.edu/internationale_zertifikate

Zertifikat Deutschlandkenntnisse (ZDeK)

Sie sind Studierende/r aus dem Ausland und möchten die deutsche Sprache, Kultur, Engagement und Interaktion kennenlernen?

Um auf dem deutschen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen und um sich in Deutschland wohl und zuhause zu fühlen, ist es hilfreich, Kultur, Geschichte und aktuelle Herausforderungen Deutschlands und Europas kennen- und verstehen zu lernen.

Mit dem ZDeK können Sie erworbene lokale Kenntnisse gegenüber zukünftigen Arbeitgebern nachweisen.

Das Zertifikat umfasst fünf Module:

- Kenntnisse der deutschen Sprache
- Die Kultur Deutschlands bzw. Europas
- Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf
- Praktische Tätigkeit in Deutschland oder ein soziales Engagement
- Übergang in den Beruf: Bewerbungstraining

Die erworbenen Leistungspunkte können zusätzlich auch für das Studium angerechnet werden können.

Weitere Informationen zu den Zertifikaten unter

www.zak.kit.edu/internationale_zertifikate

Jetzt schon vormerken!

Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft

Warum soll ich das Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft zusätzlich zu meinem Fachstudium studieren?

Ich möchte

- meine Fachinhalte in einem gesellschaftlichen Kontext betrachten.
 - wissen, welchen gesellschaftlichen Nutzen und welche Risiken Technologien haben.
 - verstehen, wie Innovation entsteht.
 - nachvollziehen können, woher Wissenschaftsfeindlichkeit kommt.
 - wissen, wie wissenschaftliche Politikberatung funktioniert.
 - dazu beitragen, dass in der Gesellschaft sachlicher und faktenbasierter diskutiert und entschieden wird ...
- ... und möchte wissen, was Wissen überhaupt ist.

Beginn: WS 24-25

Umfang: 16 LP (oder mehr für Wissensdurstige)



Grundlageneinheit (4 LP)

SoSe

Ringvorlesung (2 LP)
2 SWS

Grundlagenseminar (2 LP)
2 SWS

oder

WiSe

Grundlagenseminar (2 LP)
2 SWS

SoSe

WiSe

Vertiefungseinheit (12 LP)

Kuratiertes Angebot verteilt
auf **drei**
Gegenstandsbereiche

Wissen über Wissen

Gesellschaft in Interaktion mit Technologie und Wissenschaft

Wissenschaft in gesellschaftlichen Debatten

Inhaltliche Querschnittsthemen sind unter anderem
Nachhaltige Entwicklung und Data Literacy



Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung

Was ist das Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung?

Bitte beachten: Studienangebot wird in Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft integriert. Letzte Anmeldemöglichkeit Begleitstudium Nachhaltige Entwicklung zum Sommersemester 2024.



Ausführliche Informationen

www.zak.kit.edu/begleitstudium-bene

Lehrangebote des Begleitstudiums Nachhaltige Entwicklung

Grundlagenmodul

Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung

[KIT-interne und -externe Dozierende]63

Wahlmodul Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung

Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis

[Krawczyk]34

Developing real-world experiments to foster sustainability transformations in cities – exploration, analysis and design

[Lang]35

Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel

[Fallmann, Schipper]53

Wahlmodul Nachhaltigkeitsbewertung von Technik

Zukunftsforschung: Trendanalyse, Szenarien und Ideenentwicklung als Basis für Entscheidungen

[Voglhuber-Slavinsky]45

Feuer, Wasser, Luft und Erde: Natur im Anthropozän

[Heidenreich]57

Science for future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften

[Hermuth-Kleinschmidt]57

Energie und Umwelt [Karl]63

Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer]69

Wahlmodul Personale Nachhaltigkeit

„Es gibt tausend Krankheiten, aber nur eine Gesundheit.“ (Ludwig Börne) – Facetten von Gesundheit und Krankheit

[Lehmann]36

Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation

[Fischer]32

Kognitionen bei Tieren: Ein philosophischer Überblick zur Zuschreibbarkeit kognitiver Fähigkeiten mit ethischer Tragweite [Martin]38

Mentoringprogramm „Balu und Du“: Engagement für Bildungsgerechtigkeit [Mehanna, Scholl].....39

Wahlmodul Nachhaltigkeit in Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft

Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis [Krawczyk].....34

Gender basics. Wir lesen und diskutieren zentrale Texte zur Genderdebatte [Mielke].....39

Biodiversität und Nachhaltigkeit im Alltag. Qualitative Datenanalyse im Rahmen eines sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekts [Botsch, Berzborn, Bräunling].....49

Landschaft als kultureller Gegenstand. Aussicht, Idylle, Materialität [Stahl].....69

Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext sozial-ökologischer Transformation [Häußler, Rüppel]93

The impact of sustainable steering: Insights for holistic decision-making [Konrad]94

Civil society and non-profit organizations in democratic societies [Brozmanová Gregorová].....106

Afrika-Europa. Aktuelle Debatten in einer komplexen Beziehung [Hampel].....106

Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Drivers and international protection [Pacini].....108

Vertiefungsmodul

Projektseminar zur transdisziplinären Stadtforschung: Forschungsdesign und Empirie [Grebhahn, Janoschka]33

Biodiversität und Nachhaltigkeit im Alltag. Qualitative Datenanalyse im Rahmen eines sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekts [Botsch, Berzborn, Bräunling].....49

ERFAHRUNGEN SAMMELN WISSEN AUFSAUGEN LOSLEGEN ANPACKEN DURCHBLICKEN REINSCHNUPPERN



Softwareentwicklung
in unserem ARBURG
Innovation Hub in
Karlsruhe erleben!

WIR SIND DA.

Kunststoff ist nach wie vor ein zukunftsorientiertes Material, das als Wertstoff in eine funktionierende Kreislaufwirtschaft gehört. Als führender Maschinenhersteller für die nachhaltige Kunststoffverarbeitung bietet ARBURG vielfältige Möglichkeiten für eine fundierte Ausbildung, ein praxisnahes duales Studium oder ein Praktikum im kaufmännischen oder technischen Bereich. Mehr unter www.arburg.com/de/karriere

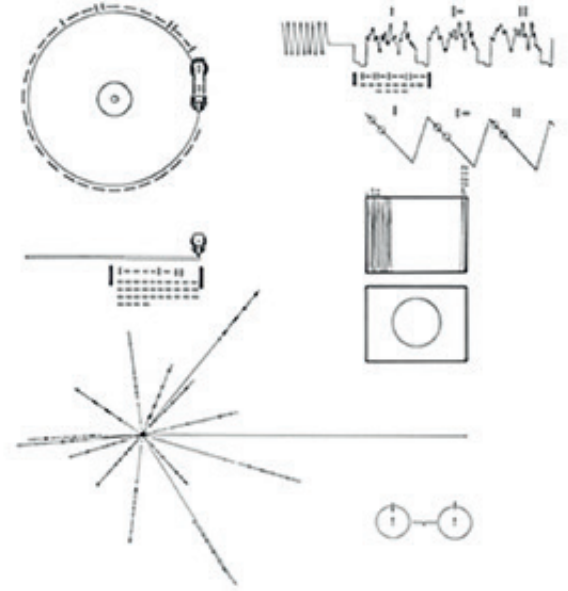
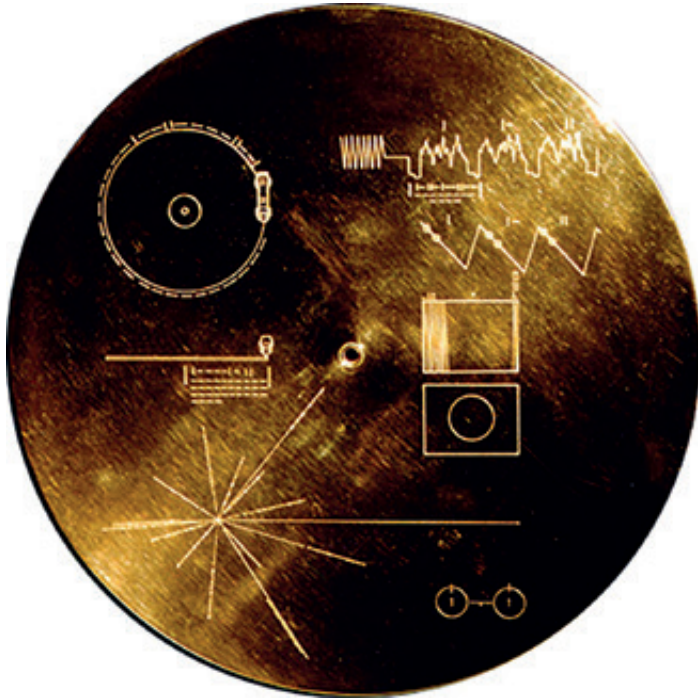
ARBURG

**Kennt ihr
das ZKM?
Noch nicht?**

**Informiert Euch
auf
www.zkm.de**

„The Voyager message is carried by a phonograph record, a 12-inch gold-plated copper disk, containing sounds and images selected to portray the diversity of life and culture on Earth.“<https://voyager.jpl.nasa.gov/golden-record/containing-sounds-and-images-selected-to-portray-the-diversity-of-life-and-culture-on-earth>

Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft



Was ist das Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft?

Das Begleitstudium läuft aus. Angebot nur noch für angemeldete Studierende in der Vertiefung.



Ausführliche Informationen:
www.zak.kit.edu/begleitstudium-bak

Lehrangebote des Begleitstudiums Angewandte Kulturwissenschaft

Baustein 1 – Technik und Verantwortung

ARS REFLECTIONIS. Verantwortlich denken und handeln in Technik, Wissenschaft und Innovation [Does, Kühler, Krüger] ...31

Kognitionen bei Tieren: Ein philosophischer Überblick zur Zuschreibbarkeit kognitiver Fähigkeiten mit ethischer Tragweite [Martin]38

Wissen, was wir nicht wissen. Vom Umgang mit Unsicherheit in Forschung, Medien und Gesellschaft [Teutsch]44

Biodiversität und Nachhaltigkeit im Alltag. Qualitative Datenanalyse im Rahmen eines sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekts [Botsch, Berzborn, Bräunling].....49

Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Fallmann, Schipper].....53

Feuer, Wasser, Luft und Erde: Natur im Anthropozän [Heidenreich]57

Science for future?! Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften [Hermuth-Kleinschmidt].....57

Ringvorlesung Nachhaltige Entwicklung [KIT-interne und -externe Dozierende].....63

Open Data und Datenkompetenz. Mit freizugänglichen Daten einen Mehrwert schaffen [Kugel, Weis, Riedmüller].....65

Systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Stromproduktion. Ist erneuerbar gleich nachhaltig? [Stelzer]69

Gemeinwohl-Ökonomie im Kontext sozial-ökologischer Transformation [Häußler, Rüppel]93

The impact of sustainable steering: Insights for holistic decision-making [Konrad]94

Baustein 2 – Doing Culture

Kein Geld für Kultur? Oder: Wie Stadtentwicklung und Kultur voneinander profitieren können [Determann].....	75
Activist art versus global crises: Ukraine and beyond [Kozak].....	80

Baustein 3 – Medien & Ästhetik

Pimp your science! Bildbearbeitung, Grafik und Layout mit den Open Source Tools: Gimp, Inkscape und Scribus [Budak].....	75
Desinformation – Risiko für unsere Gesellschaft? [Gaffney].....	76
Industriearchitektur in Karlsruhe [Gerbing, Lorenz].....	77
Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast [Kastning].....	80
Activist art versus global crises: Ukraine and beyond [Kozak].....	80
European cinema [Krstic].....	81
Introduction to film [Krstic].....	81
Web-Videos erfolgreich produzieren für YouTube, Instagram, TikTok & Co. [Langewitz].....	82
„Alte“ Filme, neu gesehen. Was sind Filmklassiker und warum? [Petroll].....	85
Filme zum Mitdenken – Erkenntnis, Wissenschaftskritik und Gesellschaft im Kino [Petroll].....	86
ARTE im Zeichen der Zeit: Dokumentarfilme und Kommunikation [Sippel].....	88
Podcasting DIY. Einführung in die Podcast-Produktion und Audiotbearbeitung [Drixler].....	113
Die Kunst der Überzeugung. Ein Debattier- und Verhandlungs-Workshop [Fuchs].....	114

Baustein 4 – Lebenswelten

Die Psychologie politisierter Wissenschaft: Von Klimaskeptizismus und Fake News zu erfolgreicher Wissenschaftskommunikation [Fischer].....	32
Allmende, Commoning, Gemeingüter: Theorie und Praxis [Krawczyk].....	34
„Es gibt tausend Krankheiten, aber nur eine Gesundheit.“ (Ludwig Börne) – Facetten von Gesundheit und Krankheit [Lehmann].....	36
Mentoringprogramm „Balu und Du“: Engagement für Bildungsgerechtigkeit [Mehanna, Scholl].....	39
Gender basics. Wir lesen und diskutieren zentrale Texte zur Genderdebatte [Mielke].....	39
Deconstructing unconscious bias into intercultural competence: A neurological – psychological look into how the brain constructs reality [Schmidt].....	42
Was ist Freiheit? Begleitseminar Colloquium Fundamentale [Deutsch].....	44
Zukunftsforschung: Trendanalyse, Szenarien und Ideenentwicklung als Basis für Entscheidungen [Voglhuber-Slavinsky].....	45
Klimaorte Karlsruhe. Nachhaltige Stadtplanung und regionaler Klimawandel [Fallmann, Schipper].....	53
Landschaft als kultureller Gegenstand. Aussicht, Idylle, Materialität [Stahl].....	69
Menschenrechte und Strafen. Wieso, weshalb, warum? [Bott, Nievelstein].....	92
Strafe muss sein! Oder doch nicht? [Kohlhof].....	94

Baustein 5 – Global Cultures

Developing real-world experiments to foster sustainability transformations in cities – exploration, analysis and design [Lang]	35
100 Jahre Türkei: Politik und Geschichte der Republik Türkei [Akbaba].....	104
La politique de défense européenne [Bada]	104
Modern history of Ukraine. The path of Eurointegration [Balykin].....	105
World history of state and law [Balykin].....	105
Civil society and non-profit organizations in democratic societies [Brozmanová Gregorová].....	106
Afrika-Europa. Aktuelle Debatten in einer komplexen Beziehung [Hampel].....	106
Regional studies – Arabischer Frühling [Osh]	108
Environmentally Induced Migrants (EIMs) – Drivers and international protection [Pacini]	108
Intercultural communications: USA and Germany [Schmidt].....	109

Öffentliche Veranstaltungen



Öffentliche Veranstaltungen

Wir greifen drängende Fragen aus Wissenschaft und Gesellschaft auf und möchten mit Ihnen diskutieren: Können erneuerbare Energien den Energiebedarf decken? Welche ethischen Fragen wirft die Anwendung von Gentechnik auf? Wie kann Wissenschaft der Politik helfen, gute Entscheidungen zu treffen? Welche Rolle spielen Medien bei der Wissenschaftskommunikation? Dies sind nur einige der Fragestellungen, die wir zur Debatte stellen und mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Studierenden, Personen des öffentlichen Lebens sowie Bürgerinnen und Bürgern diskutieren möchten. Mit unseren Veranstaltungen wollen wir den Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft fördern. Dabei wollen wir Akteurinnen und Akteure aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Medien, Kultur und Gesellschaft einbeziehen und ihre unterschiedlichen Perspektiven zur Geltung bringen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an unserem vielfältigen Angebot!

Weitere Informationen, Videomitschnitte und Fotos zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage sowie den Social-Media-Kanälen des ZAK.

www.zak.kit.edu

Ansprechpartnerin: Dipl.-Angl. Christine Melcher
veranstaltungen@zak.kit.edu



Möchten Sie aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen des ZAK per Mail bekommen? Schicken Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „ZAKnews“ an: zak@zak.kit.edu

Colloquium Fundamentale: Was ist Freiheit?

Donnerstags, 18 – 19.30 Uhr, Eintritt frei

Beginn: Donnerstag, 25. April 2024, 18 Uhr,
weitere Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Freiheit ist der vielleicht wichtigste Wert der Menschheit. Die Bedeutung von Freiheit ist vielschichtig und hängt von individuellen Perspektiven sowie gesellschaftlichen Kontexten ab. Es kann sich dabei um persönliche Freiheitsrechte handeln oder um die Frage, wie frei Kunst, Presse, Wirtschaft oder Wissenschaft in Deutschland und der Welt sind.

Ganz im Zeichen des Wissenschaftsjahres des Bundesministeriums für Bildung und Forschung widmet sich das Colloquium Fundamentale im Sommersemester 2024 dem facettenreichen Begriff der Freiheit. Was ist Freiheit und vor welchen Bedrohungen müssen wir sie schützen? Expertinnen und Experten verschiedener Disziplinen diskutieren, was wir unter Freiheit verstehen und welche Auswirkungen der Klimawandel und die Digitalisierung auf unsere Freiheit haben können. Zum Abschluss des Semesters wird eine Podiumsdiskussion zum Thema stattfinden.

Die Vortragsreihe wird am Donnerstag, 25. April 2024, um 18 Uhr mit einem Vortrag von Prof. Dr. Nicole J. Saam, Professorin für Methoden der empirischen Sozialforschung an der Philosophischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, eröffnet.

Weitere Termine und Informationen unter
www.zak.kit.edu/colloquium_fundamentale

Ort:

KIT Campus Süd, Geb. 50.19, Atrium im InformatiKOM,
Adenauerring 12, 76131 Karlsruhe

KIT im Rathaus: Das KIT-Zentrum Energie stellt sich vor

Mittwoch, 5. Juni 2024, 18.30 Uhr

Weltweit müssen über acht Milliarden Menschen mit Energie versorgt werden. Das KIT stellt sich dieser Herausforderung und unterstützt die Energiewende und den Umbau des Energiesystems in Deutschland. Klare Prioritäten liegen in den Bereichen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien, Energiespeicher und Netze, Elektromobilität sowie dem Ausbau der internationalen Forschungszusammenarbeit.

Das KIT-Zentrum Energie bildet mit 1800 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie technischem Personal eines der größten Energieforschungszentren in Europa. Es bündelt die Energieforschungsarbeiten des KIT sowie namhafter Kooperationspartner. Dabei überschreitet es Fachgrenzen und vereint grundlegende und angewandte Forschung zu allen relevanten Energien für Industrie, Haushalt, Dienstleistungen und Mobilität. Technik- und naturwissenschaftliche, aber auch wirtschafts-, geistes- und sozialwissenschaftliche sowie rechtswissenschaftliche Kompetenzen fließen

im KIT-Zentrum Energie zusammen, um den Energiekreislauf ganzheitlich zu betrachten und auch die gesellschaftlichen Aspekte mit einzubeziehen. Die KIT-Energieforschung berücksichtigt alle Ansätze für eine sichere Energieversorgung. Das KIT-Zentrum Energie erarbeitet energietechnische Lösungen aus einer Hand und fungiert als kompetenter Ansprechpartner in Energiefragen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung eines Gesamtkonzepts für den Energiemix der Zukunft.

Die vom ZAK koordinierte Veranstaltung gibt allen Interessierten Einblick in die Forschung und Arbeit des KIT-Zentrums.

Nähere Informationen ab Ende April 2024 unter:

www.zak.kit.edu/kit_im_rathaus

Ort:

Karlsruher Rathaus am Marktplatz, Bürgersaal (1. OG)

Wie der Film das Denken fördert. Ein Dialog mit Bildern in Bewegung

Paul K. Feyerabend zum 100. Geburtstag | Filmexploratorium mit Filmausschnitten, präsentiert von Wolfgang Petroll

Mittwoch, 24. April 2024, 18 Uhr

Wer ins Kino geht, weiß: Filme sind nicht allein kurzweilig, sie regen auch Wahrnehmung, Denken, Fühlen und Empfinden an – manchmal noch lange danach. Die bewegten Kinobilder sind Simulationsmodelle gesellschaftlicher Vorgänge und tragen zur „Realitätsdefinition“ bei: Jede(r) trägt seine eigene „Traumfabrik“ im Kopf. Wir machen uns Bilder von Wirklichkeit; abstrakte Begriffe werden in Denkbilder „rückübersetzt“. Umberto Eco sprach von „epistemologischen Metaphern“ (bildhaftem Ausdruck von Erkenntnistheorien), Vilém Flusser von den Besonderheiten technischer Bilder in der telematischen Gesellschaft.

Wie geeignet erweisen sich Filme, um Themen in ihren gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und philosophischen Zusammenhängen zu untersuchen? Im Filmexploratorium greift Wolfgang Petroll (Filmdozent am ZAK, KIT) zum 100. Geburtstag des Wissenschaftsphilosophen Paul Feyerabend (1924-1994) dessen Anregungen auf und veranschaulicht sie am Beispiel ausgewählter Filmzitate (z.B. von Hitchcock, Kurosawa, Welles, Godard, Kubrick, Herzog, Burton, Tarantino).

Veranstaltung im Rahmen der Traumfabrik #26 „Filme zum Mitdenken – Menschen, Künstler, Wissenschaftler, Gesellschaft“.

Filmexploratorium des ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale des Karlsruher Institut für Technologie (KIT) in Kooperation mit dem ZKM.

In Zusammenarbeit mit

Filmtheater Schauburg Karlsruhe, AWWK – Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe mit freundlicher Unterstützung der Georg-Fricker-Stiftung.

Nähere Informationen unter:

<https://www.zak.kit.edu/15578.php>

Ort:

ZKM_Medientheater, Lorenzstr. 19, 76135 Karlsruhe

Traumfabrik #26

FILME ZUM MITDENKEN. Menschen, Künstler, Wissenschaftler, Gesellschaft

**Filmische Erkenntnisse für freie Menschen:
Paul K. Feyerabend zum 100. Geburtstag**

Sonntags, 15 Uhr, Beginn 21. April 2024

Jede*r hat sie im eigenen Kopf: seine persönliche Traumfabrik. Die Filmbilder im Kino setzen Gedanken und Gefühle in Bewegung. Filme erzählen Geschichten, doch es gibt 1001 Art, Geschichten zu erzählen. Und dann trifft man auf diese besonderen Filme, die uns nicht so leicht loslassen. Manchmal geben sie uns einen Gedanken mit auf den Weg – ein Bilderrätsel, ein auf den ersten Blick unlösbares Problem, kleine und große Fragen, praktische Philosophie, Poesie der Bilder, Begriffe, Vorstellungen und Intuitionen. Man könnte sie „philosophische“ Filme nennen, denn sie können die eigenen Sinne schärfen und nachhaltige Aha-Erlebnisse auslösen.

„Mad Scientists“ waren gestern – gefährlicher sind jene, die von ihren eigenen „rationalen“ Ideen unwiderrücklich überzeugt sind. Auf der anderen Seite stehen „Laien“, zufällige Beobachter, Detektive, unakademische Denker und andere Rätsellöser – wie bewähren sie sich im filmischen Leben, in den gesellschaftlichen Simulationsmodellen des Kinofilms? Was wird aus der „Wissengesellschaft“ – Eliteuni, MINT-Fächer, Digitalisierung, Hi-Tech... wo bleiben Kunst, Kultur, Menschlichkeit? Wird Wissenschaft zur Pseudoreligion von Technokraten? Wie kann sie sich in den Glaubenskämpfen des Irrationalismus und gegen die Arroganz der Macht

behaupten? Und: kann man den schönen Schein der Wirklichkeit überhaupt durchschauen? Filme geben viele Antworten auf solche Fragen.

Die 26. Traumfabrik umfasst Filme verschiedener Genres aus acht Jahrzehnten und verschiedenen Filmkulturen: Filme namhafter Autoren über Beobachtungen, Irrwege und Zeitreisen, über fröhliche Wissenschaft, komische und tragische Momente, Krimirätsel und (Über-)Lebensfragen. Inspiriert wurde unsere Auswahl von Ideen des Physikers und Wissenschaftsphilosophen Paul K. Feyerabend (Against Method, 1975; Erkenntnis für freie Menschen, 1976; Wissenschaft als Kunst, 1984; Killing Time, 1995), zu dessen 100. Geburtstag.

Vor jedem Film bietet die Traumfabrik eine Mikroeinführung an, danach ein Kinogespräch zum Gedankenaustausch. Im Begleitprogramm finden Sie ein einführendes Filmexploratorium im ZKM Medientheater, Filmseminare des ZAK im Studium Generale des KIT sowie der AWWK – Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Karlsruhe in der Schauburg. Für Freunde des echten Kinos: Wir freuen uns, viele Filme in analogen 35mm- oder 70mm-Filmkopien zu zeigen. Wir wünschen Ihnen anregende Stunden mit den bewegten Bildern im Kino!

Ort:

Filmtheater Schauburg Karlsruhe
 Marienstr. 16, 76137 Karlsruhe



Die Termine:

So 21.4.24 Christopher Nolan: Oppenheimer.

70mm, GB/US 2023, 180 Min.
 Wissenschaftler, Politiker, Bürokraten, Intriganten im Anthropozän – eine wahre Geschichte

**Mi 24.4.24 Wie der Film das Denken fördert ...
 18 Uhr Ein Dialog mit Bildern in Bewegung.**

Filmexploratorium im ZKM Medientheater,
 Lorenzstr. 19, Eintritt FREI

So 28.4.24 Orson Welles: F for Fake.

F/BRD/US 1973, 88 Min.
 Künstler, Fälscher, Experten: eine Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts der Fälschungen

So 5.5.24 Akira Kurosawa: Rashomon.

Japan 1950, 88 Min.
 Ein Mord – vier Geschichten – keine Wahrheit?

**So 12.5.24 Luis Buñuel:
 Der diskrete Charme der Bourgeoisie.**

F 1972, 102 Min.
 Festmahl mit Hindernissen: eine surreale Erfahrung

So 19.5.24 Alfred Hitchcock: Rear Window.

US 1954, 111 Min.
 Zum Schauburg-TECHNICOLOR-Festival 2024:
 Sehen heißt glauben

- So 26.5.24 Werner Herzog: Jeder für sich und Gott gegen alle.**
BRD 1974, 110 Min.
Kaspar Hauser, der Logik-Professor und die Traumgeschichten
- So 2.6.24 Godfrey Reggio: Koyaanisqatsi: Life out of Balance.**
US 1982, 86 Min.
Eine Bilderreise: die Menschheit und ihr Planet
- So 9.6. 24 Steven Spielberg: Jurassic Park.**
US 1993, 127 Min.
Saurierforscher, Chaostheoretiker und Gentechnik als Entertainment
- So 16.6.24 Terry Gilliam: 12Monkeys.**
US 1995, 129 Min.
Zeitschleifen, Psychiatrie und postvirale Technokratie
- So 23.6. 24 Tim Burton: Sleepy Hollow.**
US 1999, 106 Min.
USA 1799: Rationalismus, Fanatismus, kopfloser Reiter. „Die Wahrheit liegt nicht immer im Anschein“
- Fr 28.6.24 17.30 Uhr** Beginn AWWK-Filmseminar in der Schauburg – unter dem filmanalytischen Mikroskop:
Filmbilder – Denkbilder. Sechs Filme zum Mitdenken.
6 Termine, jeweils Fr 17.30 – 19 Uhr
Info/Anmeldung: www.awwk-karlsruhe.de

- So 30.6. 24 The Wachowskis: Matrix.**
US 1999, 136 Min.
4 OSCARS. In der digitalen Höhle: Platon meets Baudrillard ... ein virtuelles Steak für Cypher
- So 7.7.24 Joel & Ethan Coen: A Serious Man.**
US 2009, 106 Min.
Schrödingers Katze im Mittleren Westen
- So 14.7.24 Quentin Tarantino: The Hateful Eight.**
70 mm Super Panavision, US 2015, 187 Min.
Postmoderner Whodunit und Metapher für die Menschheit in der Trump-Gesellschaft
- So 21.7.24 Stanley Kubrick: 2001: A Space Odyssey.**
70mm restaurierte Fassung, US 1968, 139 Min.
Menschliche, künstliche, außerirdische Intelligenz, und wohin sie führen können

Änderungen vorbehalten.

Notizen

Namensindex

Akbaba.....	104	Essler.....	114	Hoffmann, M.....	58
Albers.....	48	Fallmann.....	53	Hogewind.....	59
Albiez.....	63	Fees.....	32	Horn.....	59
Añibarro.....	112	Fegert.....	101	Indlekofer.....	122
Bada.....	104	Fichtner.....	54	Janoschka.....	33
Bagger.....	120	Fischer.....	32	Jehle.....	79
Balykin.....	105	Freundorfer.....	54	Jekauc.....	33, 34
Bauer.....	48	Fritsch.....	34	Jesberger.....	60
Benfer.....	96	Fuchs.....	76, 114, 115	Jochem.....	60
Berthold.....	49	Gaffney.....	76	Käfer.....	61
Berzborn.....	49	Gallus.....	116	Kämpf.....	61
Betz.....	30	Geimer.....	52	Kagerbauer.....	62
Bienzeisler.....	30	Gerbing.....	77	Karl.....	63
Blum-Barth.....	74	Gießler.....	55	Kastning.....	80
Bock.....	112, 113	Grebhahn.....	33	Kiefer.....	64
Botsch.....	49	Guptill.....	55	Koch.....	48
Bott.....	92	H.-Desrue.....	116, 117	Kohl.....	64
Bräunling.....	49	Häfner.....	77	Kohlhof.....	94
Brozmanová Gregorová.....	106	Häußler.....	93	Konrad.....	94
Brühann.....	92	Hampel.....	106	Kozak.....	80
Budak.....	75	Hanauska.....	78	Krause.....	64
Böschen.....	31	Hanebeck.....	56	Krawczyk.....	34
Cichon.....	50, 54	Hatzl.....	93	Krstic.....	81
Dagan.....	51	Haupt.....	56	Kubach.....	48
Dehn.....	51, 52	Heidenreich.....	57	Kuballa.....	95
de la Flor Martin.....	53	Heitz.....	121	Kugel.....	65
Determann.....	75	Hellstern.....	121	Kunze.....	95, 107
Does.....	31	Hergert.....	64	Lang.....	35
Doppelbauer.....	52	Hermuth-Kleinschmidt.....	57	Langemeyer.....	35, 36
Drewelius.....	120	Herweg.....	78	Langewitz.....	82
Drixler.....	113	Hilgers.....	58	Lanza.....	96
Drüppel.....	53	Hinterwaldner.....	79	Lehmann.....	36
Düser.....	48	Hoffmann, S.....	117	Lehmkuhl.....	82

Leng	83	Richter	120	Weis	65
Liebig	65	Riedmüller	65	Weissenberger-Eibl	101
Lindstädt	97	Ries	123	Wendeberg	63
Lorenz	77	Roth	118	White	70
Lytchak	66	Rüppel	93	Wietschel	109
Mäs	37, 107	Salignat	123	Wilcke	71
Mager	37, 97	Sanchez Espinoza	68	Wilhelm	71
Markowitsch	38	Schauz	41	Wolbring	46
Martin	38	Scherer	87	Zarzalis	124
Matz	98	Schipper	53	Zhang	68
Mehanna	39	Schmidt	42, 109	Ziegahn	102
Meisenbacher	66	Schreider	63	Zimmermann	124
Metz	51	Scholl	39		
Mielke	39	Schwarz	118		
Mikut	66	Seedorf	88		
Morcillo	84	Seidel	42		
Nieken	98	Sell	43		
Nivelstein	92	Sippel	88		
Nießner	40	Spetzger	68		
Nitschke	64	Stahl	69		
Osh	108	Staudt	43		
Ott	99	Stelzer	69		
Pacini	108	Stockburger	89		
Papenbrock	85	Terzidis	99		
Petroll	85, 86	Teutsch	44		
Peukert	96	Uhle	45		
Post	40	Uhrig-Homburg	100		
Pritz	48	Vogel	70		
Pylatiuk	67	Voglhuber-Slavinsky	45		
Rambow	87	Walker	56		
Reischl	66	Walter	100		
Reith-Braun	56	Warmburg	83, 84		
Reiß	67	Weinhardt	101		

Impressum

Herausgeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Prof. Dr. Oliver Kraft, in Vertretung des Präsidenten des KIT
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
www.kit.edu

Verantwortlich für den Inhalt

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

Prof. Dr. Senja Post / wissenschaftliche Leitung, Jens Görisch / Geschäftsführung

Redaktion

Dr. Christine Mielke

Mitarbeit

Anna Hornetz, Britta Motkiloglu, Christine Myglas, Julia Stübe, Irene Wachtel, Sophia Wagner, Mathis Walter

Fotos

Cover: ZAK, S. 11 Studium Generale: knallgrün/photocase.de, S. 29 Mensch & Gesellschaft: Anna Shvets (pexels.com), S. 47 Natur & Technik: Markus Breig, KIT, S. 73 Medien & Kultur: Karlsruhe Tourismus GmbH (Campus trifft Kultur – „Profs“ legen auf. Das Format „Profs legen auf“ begeistert schon seit Jahren Studierende der Karlsruher Hochschulen und unterstützt dabei lokale, gemeinnützige Zwecke.), S. 91 Wirtschaft & Recht: RyanMcGuire/pixabay, S. 103 Politik & Globalisierung: raumkontakt, Jürgen Lenhardt (Der Lichtkünstler Rainer Kehres hat die blaue „Kaskade“ aus 99 Globen anlässlich der Aufnahme Karlsruhes als erster und einziger deutscher Stadt in das weltweite UNESCO-Netzwerk als „Creative City of Media Arts“ erdacht.), S. 111 Kreativität & Kommunikation: Andrea Piacquadio (pexels.com), S. 119 Orchester & Chor: Internatioinaler Chor am KIT / Linda Roß, S. 125 SQ: Franz van Duns (commons.wikimedia.org), S. 133 ZAK-Zertifikate: Karolina Grabowska (pexels.com), S. 137 BGL. STUDIUM BeNE: pexels.com, S. 141 BGL. STUDIUM BAK: @NASA, <https://voyager.jpl.nasa.gov/golden-record/golden-record-cover/>, S. 145 ÖV: Nachrichten muc/pixabay

Anzeigen und Druck über:

ALPHA Informationsgesellschaft mbH

Dieses Vorlesungsverzeichnis ist gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit dem Gütesiegel „Der Blaue Engel“.

Auflage: 2.000

Karlsruhe © KIT 2024

www.zak.kit.edu